



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 269.

Leipzig, Freitag den 20. November 1914.

81. Jahrgang.

Das Weihnachtsbuch 1914.

Schwert und Myrte.

Kriegsroman von Alfred Funke.



Verlag von W. Vobach & Co.
Berlin, Leipzig, Wien, Zürich.

1.
bis
10.
Tausend.



Vorzugs-
Angebot

50%

Nähere
Angaben
im
Innern
dieser
Nummer.

Ende November erscheint:

☐

Adreßbuch

des Deutschen Buchhandels

Siebenundsiebzigster Jahrgang

1915

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung von Dr. Eduard Brockhaus.

Das Adreßbuch wird durch Nachträge ständig auf dem laufenden gehalten, es behält dadurch seinen Wert bis zu dem neuen Jahrgang und ist deshalb das für den praktischen Gebrauch des Buchhandels **unentbehrlichste Nachschlagewerk.**

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder*) des Börsenvereins gebunden 10 Mark,
für Nichtmitglieder 12 Mark.

*) (Das erste Exemplar wird unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Gutschrift von 5 Mark verzichten.)

Inhaltsverzeichnis:

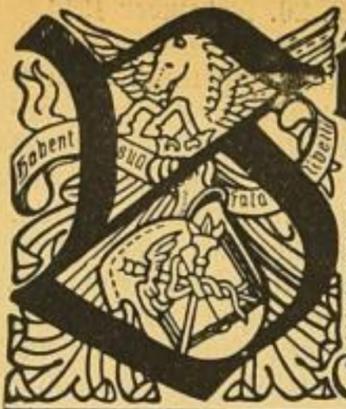
Lebensbeschreibung von Dr. Ed. Brockhaus. Mit Bildnis. — Buchhändlermesse. — Alphabetisches Schlagwortverzeichnis. — Verzeichnis der Verstorbenen. — Buchhandlungsjubiläen. — Erklärung der alphabetischen Einrichtung. — Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Handlungsinhaber, die mit ihren Geschäftsfirmen nicht übereinstimmende Namen führen, sowie der Mitinhaber, Direktoren von Aktiengesellschaften, Geschäftsführer von Gesellschaften m. b. H. und der Prokuristen, letztere nur, soweit sie Mitglieder des Börsenvereins sind. — Verzeichnis der Börsenvereins-Mitglieder ohne Firma. — Telegramm-Adressen, die mit den Firmen nicht übereinstimmen. — Gesamtverzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs. — Verzeichnis von Firmen, die sich mit einzelnen Literaturzweigen, sowie buchhändlerischen oder zum Buchhandel in Beziehung stehenden Spezialitäten ausschließlich oder vorwiegend beschäftigen. — Verzeichnis der Kommissionäre mit ihren Kommittenten. — Erlöschene und veränderte Firmen, sowie geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. — Die buchhändlerischen Vereine: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anerkannte Vereine des Börsenvereins. — Allgemeine Vereine, Landes- und Kreisvereine und Ortsvereine, die nicht Organe des Börsenvereins sind. — Sachverständigen-Kammern und -Vereine. — Unterstützungsvereine. — Vereine jüngerer Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. — Verzeichnis der über Leipzig verkehrenden deutschen und ausländischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen in geographischer Anordnung, nebst Angabe der Geschäftszweige. — Ortsregister — Statistische Übersicht. — Posttarif. — Empfehlungsanzeigen und Beilagen.

Die selbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.
Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe, enthaltend u. a.: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., Telegramm-Adressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten, Posttarif, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 269.

Leipzig, Freitag den 20. November 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Fachwort und Fremdwort im Buchhandel.*)

I.

Ein jedes Wort hat seine »Bedeutung«, das heißt: wenn wir ein Wort hören oder lesen, so stellt sich in unserm Bewußtsein (und Unterbewußtsein) ein Komplex von Vorstellungen oder Empfindungen ein, die eben mit diesem Wort verknüpft sind. Daß sie es sind, ist nicht die Folge des Befehls irgendeiner sprachlichen Behörde, sondern das Ergebnis einer langen Entwicklung, einmal innerhalb der Gemeinschaft der Sprechenden, sodann im Sprachleben des Einzelnen, der im Laufe seines Lebens das Wort so und so oft in diesem und jenem Zusammenhang gebraucht hat. So laufen im — sagen wir im Sprachzentrum des Menschen viele Fäden von dem Wort, als Symbol, zu einer Fülle von Vorstellungen und Empfindungen; und wenn plötzlich ein scharfes Messer das Wort ausschneidet und ein anderes dafür einsetzt, so ist damit nicht etwa das neue automatisch an alle jene Fäden angeheilt, sondern es muß ganz allmählich die Anknüpfung suchen. Das geschieht um so schneller und leichter, je einfacher der Vorstellungskomplex ist. So haben wir unsere Vorstellung von einem so simplen Gegenstand, wie es ein »Perron« ist (d. h. nicht auf der Trambahn, sondern auf dem Bahnhof!), verhältnismäßig leicht umgeschaltet von diesem Wort zu dem Wort »Bahnsteig«.

Aber so einfach liegt es lange nicht immer. Denn es gibt bekanntlich in der Welt außer solchen toten simplen Gegenständen auch lebendige Dinge, geistige und Beziehungen solcher. Da haben wir z. B. das Wort Semester. Wenn wir diese Taste anschlagen: wie viel Saiten klingen auch im Nichtakademiker mit! Das ganze studentische und akademische Leben, Kolleg und Kneipe, studieren auf der Bude, fröhlich sein mit den Kommilitonen, Professor und Bedell, Philister und Couleur, tausend Dinge hebt dies eine Wort ins Bewußtsein: die Dinge und vor allem die ganze Gefühlswelt in uns, die mit den Dingen verknüpft ist.

Nehmen wir das Wort Halbjahr. Scheinbar »bedeutet« es daselbe wie Semester, meint es doch den gleichen Zeitraum; aber auch der Stumpfte merkt, daß das Wort »Halbjahr« darum nicht das Wort »Semester« ersetzen, daß es niemals in uns das Symbol werden kann für alles das, was »Semester« in uns weckt. Semester meint eben nicht einen beliebigen Zeitraum von sechs Monaten, sondern einen Abschnitt des akademischen Lebens.

Jener Sprachpolizist, der s. B. befohlen hat, das Wort »Semester« amtlich durch »Halbjahr« zu ersetzen, ist von einer bemitleidenswerten Unkenntnis gewesen der Grundtatsachen des Sprachlebens.

Ich nehme an, es war kein höherer Beamter, der es getan hat. War es aber doch einer, so bin ich fest überzeugt, er wird, wenn er selber einmal von Universitätsdingen spricht, ruhig »Semester« sagen; er würde sich selbst gespreizt vorkommen, wenn er sich vorstellte, daß er sagte: ich bin jetzt fünfzigstes Halbjahr; er wird auch nie einen »Halbjahrs« Salamander »befehligen«.

*) Dieser Aufsatz war bereits eingesandt, als der von H. V. Prager in Nr. 264 erschien, mit dem er sich vielfach berührt. — Übrigens ist, wenn ich nicht irre, sogar Faktur und Rechnung zweierlei. Eine Faktur sagt, was die Bücher, die sie begleitet (eventuell Ansichtsendung), kosten. Eine Rechnung sagt, was der Empfänger, als Käufer, zahlen soll.

Es gibt kaum ein Wort in der Sprache, das genau die selben Saiten in uns schwingen macht, also in genau den gleichen Fällen angewandt werden kann wie ein anderes; wenn, dann allenfalls, wo es sich um Bezeichnung einfacher und toter Gegenstände handelt, und auch da kann es vorkommen, daß das eine Wort den Gegenstand in anderer Auffassung sieht als das andere.

Bis zu einem gewissen Grade ist jedes Wort, ob Fremdwort oder nicht, unersezlich, und das gilt vor allem von Fachwörtern, termini technici, Berufsausdrücken.

Auf der einen Seite ist ihre Bedeutung, weil sie im Kreise der Berufsgenossen stets im gleichen Sinne gebraucht werden, scharf und klar; auf der anderen Seite sind sie anschaulich, das heißt, sie weden, eben weil sie sich nur auf das Leben einer bestimmten Berufsgenossenschaft beziehen, im Leser oder Hörer gerade die Vorstellungen eben dieses Berufslebens. Nehme ich das Wort Remittenden: so sehe ich vor mir nicht beliebige Dinge, die irgendwo zurückgesandt werden, sondern Bücher, eben nur Bücher: dies ist die Anschauungsseite des Wortes; ich verbinde damit aber ferner sofort die abstrakte Vorstellung eines bestimmten Rechtsverhältnisses, das ist die andere Seite des Wortes, seine Eigenschaft, klar und scharf zu umgrenzen.

Diesen Doppelwert besitzt das Wort als Ergebnis einer Entwicklung, weil es im Lauf der Zeiten im Kreise von Berufsgenossen stets im gleichen bestimmten Zusammenhang und Sinn gebraucht worden ist.

Wird nun ein solches Wort durch einen Machtspruch aus der Sprache entfernt, so liegen zunächst in unserm Sprachzentrum all die Fäden zerschnitten da, die Wort und Vorstellungen verknüpfen.

Nehmen wir an, das anbefohlene Ersatzwort sei eine sprachliche Neuschöpfung, ein Wort, das es bisher in der Sprache überhaupt noch nicht gab, so muß es langsam versuchen, Anschluß an all die Fäden zu finden; im Lauf der Zeit kann ihm das gelingen; und wenn es sich um Rechtsverhältnisse handelt, so kann es ihm günstigen Falls gelingen, daß sich die Berufsgenossen im Laufe der Zeit bei seinem Gebrauch so sicher fühlen wie bei dem des früheren Wortes, das durch alte Überlieferung seine scharfe und unzweideutige Geltung besaß.

Anders, wenn man irgendein Wort nimmt, das schon in der Sprache vorhanden war. Dieses muß auch Anknüpfung suchen an die Fäden, die von dem alten ausgingen, und findet sie auch; aber es hat bereits seine eigenen Fäden, seine eigenen Bedeutungskomplexe, die, wenn wir es brauchen, in unser Bewußtsein mit hineinspielen; man kann es in bestimmtem fachlichen Sinne brauchen, aber es behält daneben seine bisherigen Beziehungen, seine Bedeutung bei; wenn wir es lesen oder hören, so weckt es nicht nur die fachlichen Vorstellungen, sondern auch noch viele andere, es ist unbestimmter; und wenn es auch im festen Satzzusammenhang, wo nur von Fachangelegenheiten die Rede ist, unmißverständlich sein mag, so ist es, sobald es außerhalb, sobald es an und für sich auftritt, vage und unbestimmt.

Es gibt scheinbar nichts leichteres als Fremdwörter verdeutschen. Man nimmt ein Verdeutschungswörterbuch, schlägt ein Fremdwort auf, sucht sich die passendste Verdeutschung aus und schreibt sie daneben, dann steht in kurzer Zeit eine lange Liste — auf dem Papier.

Nichts leichter auch, als einen Ullas zu erlassen, daß dies Wort durch jenes ersetzt werden soll; eine Verfügung schreiben, das kann, wie die Redensart lautet, »der jüngste Referendar mit der linken Hand«; und dann ist die Sache auch erledigt — auf dem Papier.

Auch kann eine Mehrheit dergleichen beschließen, und auch dann ist der Fall erledigt — auf dem Papier. Aber Leben tut darum ein solches befohlenes oder beschlossenes Wort nicht. So niedrig organisiert ist glücklicherweise das Gebiet unsrer Seele, wo die Sprache webt, nicht.

Mancher Leser, der geduldig bis hierher gefolgt ist, sagt vielleicht: was soll das alles? Was gehen uns Buchhändler diese Philologenergüsse an? Was hat er uns in unsere Angelegenheiten hineinzureden?, und durch einzelne Äußerungen zur à cond.-Frage klang dieser Ton schon hindurch. Nun, ich meine, es ist Sache der Redaktion des Börseblatts, die Spalten des Blattes Nichtbuchhändlern zu öffnen oder zu verschließen, und wenn sie bisher dem Bibliothekar als solchem oder als Linguisten das Wort gestattete, so hat sie damit wohl sagen wollen, daß das Problem nicht nur ein rein berufliches, sondern ein allgemein sprachliches, und, da die Sprache nun einmal eines unserer besten nationalen Güter bedeutet, auch ein nationales ist.

Zur sprach-prinzipiellen Seite der Angelegenheit darf naturgemäß auch derjenige ums Wort bitten, der Linguist ist, zumal wenn er zugleich beruflich in engen Beziehungen zum Buchhandel steht und an dem Wohl und Wehe dieses überaus hoch geschätzten Standes Anteil nimmt. Die nationale Seite schließlich wird von den Fremdwortgegnern in dem Sinne betont, als ob sein Gegner nationaler sei als duldsam. Jedenfalls war der ungemein scharfe, für Andersdenkende beleidigende Aufruf des Sprachvereins zu Beginn des Krieges (»Schmach über den« usw.) offenbar so gemeint.

Es ist mir eine große Genugtuung, in der Fremdwörterfrage einen Mann auf meiner Seite zu wissen, dessen Name inner- und außerhalb des Buchhandels mit solcher Achtung genannt wird wie Justus Pape (Börseblatt Nr. 246, S. 1562); und ich möchte wiederholt bitten, zu erwägen, was unserer Muttersprache besser frommt: ihr den vollen Reichtum, die ganze Vielseitigkeit, die Fülle der Abstufungen und Abschattungen zu erhalten auf die Gefahr, daß manches Wort keinen rein germanischen Stammbaum aufweisen kann, oder vor allem andern ihre Masseneinheit zu pflegen. Daß dies nicht möglich ist ohne Opfer an Fülle und Klarheit, daß es fast hinauslaufen würde auf eine schein-nationale Demonstration, das ist meine Überzeugung. Und noch einmal: Fremdwörterfeindschaft (fast möchte ich sagen: Fremdwörterfurcht) ist ein Zeichen nicht von ruhiger, gelassener nationaler Selbstsicherheit, sondern eher von Schwäche.

Düsseldorf.

C. Nörrenberg.

II.

Herr Direktor Dr. Nörrenberg irrt nach unserem Dafürhalten mit der Annahme, daß seine Beteiligung an den Erörterungen über die Fremdwörterfrage von den Lesern unliebsam empfunden werde. Wir glauben im Gegenteil versichern zu können, daß nicht nur die Redaktion, sondern auch die Leser es mit Genugtuung und Dank begrüßen, wenn sich jemand zum Wort meldet, der nicht vom Bau ist, aber in so unmittelbaren Beziehungen zum Buchhandel steht und vor allem so großen Anteil an buchhändlerischen Fragen nimmt, wie das bei Herrn Direktor Dr. Nörrenberg der Fall ist. Denn von einer Aussprache können beide Teile nur gewinnen, zumal nicht zuletzt manche Mißverständnisse hüben und drüben gerade darauf zurückzuführen sind, daß verhältnismäßig wenig guter Wille vorhanden ist, einen tieferen Einblick in die Bedürfnisse und Wünsche eines fremden Berufsstandes zu tun und sich genauer mit seinem Wesen und seiner Denkart bekannt zu machen. Wenn Auslassungen aus nichtbuchhändlerischen Kreisen vielleicht genauer geprüft und unter die Lupe genommen werden, so hat dies einerseits seinen Grund in der verhältnismäßig geringen Anzahl von Einsendungen dieser Art — und muß deshalb mehr als eine Aufmerksamkeit, denn als Protest gegen nichtzünftlerische Einmischung angesehen werden —

andererseits aber darin, daß eine Verständigung unter Berufsgenossen, deren sprachlicher und begrifflicher Horizont annähernd gleich ist, weit weniger Schwierigkeiten verursacht, als dies der Fall ist, wenn jemand nicht ihre Sprache — das Wort hier in seiner weitesten Bedeutung verstanden — spricht.

Herr Direktor Dr. Nörrenberg hat schon mit vollem Recht hervorgehoben, daß es sich hier um eine nationale, nicht um eine berufliche Angelegenheit des deutschen Buchhandels handelt. Aus diesem Grunde kann in den nachstehenden Bemerkungen auch nicht eine Kritik seiner Ausführungen im Sinne der Zurückweisung einer »unberufenen Einmischung« erblickt werden, sondern der Wunsch, zu einer Verständigung mit ihm zu gelangen, nachdem er das Thema im Anschlusse an Herrn Prager, aber völlig unabhängig von diesem, auf eine breitere Grundlage gestellt hat. Es handelt sich also nicht mehr darum, welche Fremdwörter aus dem buchhändlerischen Sprachschatz unter Umständen deutschen Bezeichnungen Platz machen könnten, sondern ganz allgemein um die Frage, welche Stellung der Buchhandel zu Fremdwörtern und damit auch zur deutschen Sprache einnehmen soll. Schält man den Kern aus den Ausführungen N.'s, so stößt man auf den deutlich zutage tretenden Wunsch, alles beim alten zu lassen, da »bis zu einem gewissen Grade jedes Wort, ob Fremdwort oder nicht, unerseztlich ist«. Zu dieser sachlichen Begründung gesellt sich dann am Schlusse seines Artikels noch das wohl nur rein gefühlsmäßig zu bewertende Bekenntnis: »Fremdwörterfeindschaft (fast möchte ich sagen Fremdwörterfurcht) ist ein Zeichen nicht von ruhiger, gelassener nationaler Selbstsicherheit, sondern eher von Schwäche«.

Wer beobachtet hat, wie aus eigenem Antriebe, und zwar nicht von oben, sondern von unten aus, der Kampf gegen die Fremdwörter in Deutschland unmittelbar nach dem Kriegsausbruch eingesetzt und breite Schichten des Volkes ergriffen hat, wird Herrn Direktor Dr. Nörrenberg in der Beurteilung dieser Bewegung nicht recht geben können. Wohl mag man bedauern, daß dieser Kampf einseitig nur auf englische und französische Bezeichnungen eingestellt ist, aber wie wäre das bei einem Kampfe, der zunächst fast führerlos vom Volke unternommen worden ist, anders möglich? Was darin zum Ausdruck kommt, ist nach unserem Dafürhalten nicht Schwäche, sondern einesteils der Wunsch, die Beziehungen zu allen Dingen klarer, deutlicher zu gestalten und das Kind beim rechten Namen zu nennen, um nicht Täuschungen ausgesetzt zu sein, andererseits aber die Erkenntnis, daß unsere Sprache ein nationales Gut ist, das gegen Eindringlinge ebenso geschützt werden müsse wie unser Land gegen den Ansturm der Feinde. Der Grundzug dieser Bewegung ist daher alles andere als Schwäche; eher möchte man die Ursache dieses Kampfes in einem überschäumenden Kraftgeföhle suchen, das, vermischt mit einer leisen Scham über die bisherige Sucht vieler Deutschen, fremde Art und Sitte nachzuahmen, nach einem der gegenwärtigen Gemütsverfassung des Volkes entsprechenden Ausdruck ringt. Im Kampfe mit der halben Welt hat es erst seine Sicherheit und damit zugleich eine bisher nie gekannte Freude am Deutschtum gewonnen. Mit berechtigtem Stolze und wohl auch mit ein wenig Überhebung will es nun zeigen, daß es selbst in seiner Sprache keine fremden Krücken braucht, um in der Welt voranzukommen. Für die Echtheit dieser Empfindungen spricht das Handinhandgehen mit einer Vereinfachung seiner Lebensführung, das instinktive Gefühl, alles von sich zu tun, was sich nicht zwinglos in sein Leben und Wesen einfügt. Daher auch die Erscheinung, daß dieser Kampf vorzugsweise den Eindringlingen gilt, die ihm als solche sofort erkennbar sind, also den nicht eingedeutschten, an ihrem Klange erkennbaren Fremdwörtern. Mag in dieser einseitigen Bekämpfung von Erzeugnissen fremden Ursprungs auch oft Urteilslosigkeit und Unkenntnis zutage treten: Schwäche im nationalen Sinne wird man darin nicht erblicken können. Versteht ein Schriftsteller, der den Wunsch hat, in die weitesten Kreise des Volkes zu dringen, die Zeichen der Zeit, so wird er nicht achtlos an ihnen vorübergehen, sondern eine Gemeinschaft mit dem Volke dadurch herzustellen suchen, daß er dieser durchaus

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Almqvist & Wiksell in Uppsala (Västra Ågatan 16).

Nordenson, Harald: Über die Bedeutung des Lichtes f. die Bildung u. Stabilität kolloider Lösungen. Diss. (III, 164 S. m. 11 [10 Kurven-]Taf.) gr. 8°. '14. 4. 50

Heinrich Bredt in Leipzig.

Klassiker, Die deutschen, erläutert u. gewürdigt f. höhere Lehranstalten sowie zum Selbststudium v. weibl. Gymn.-Prof. (†) E. Kuenen, (†) Gymn.-Dir. M. Evers u. einigen Mitarbeitern. Neue Aufl. 8°.

- 4. Bdschn. Kuenen, Eduard: Goethes Hermann u. Dorothea. 7., verb. Aufl., besorgt v. Gymn.-Dir. Dr. M. Mertens. (133 S.) '14. 1. 25
- 6. Bdschn. Kuenen, Eduard: Schillers Maria Stuart. 4., verb. Aufl., besorgt v. Gymn.-Dir. Dr. M. Mertens. (124 S.) '14. 1. 25
- 24. Bdschn.: Grotte, Realgymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. F.: Seyfes Kolberg. 3. Aufl. (110 S. m. 1 Karte.) '14. 1. 50

Franz Deutide in Wien.

Bartmann, Fachlehr. Jos.: Briefe u. Redeübungen. (Für das 5.—8. Schulj.) Ein Handbuch f. Lehrer. (VI, 139 S.) gr. 8°. '14. 2. —

Becker, Dir. Dr. Ant., u. Fritz Biffel: Führer f. Lehrausflüge in die Umgebung v. Wien. 8°. durchsch. je 1. —
3. Heft: Hütteldorf-Bahnhof, Hackinger Brücke, Lilienberggasse, Aichbühlgasse, Erzbischofsgasse, Vitusgasse, Einsiedeleigasse, Angermayergasse, Girzenberg, Roter Berg, Roterberggasse, Versorgungsheim, Jubiläumsspital, Linienamt. (33 S. m. 1 Plan.) '14.
4. Heft: Schönbrunn, Schlosspark, Gloriette, Tivoli, Gassmannstrasse, Am Fasangarten, Werthenburggasse, Rosenhügel, Riedlgasse. (37 S. m. 2 [1 eingedr.] Plänen.) '14.

Bedingnisse, Besondere, f. die Lieferung u. Aufstellung eiserner Tragwerke. (N. f. Ministerium f. öffentl. Arbeiten. 3. 26 954 ex 1914.) (16 S.) 33,5x21 cm. '14. n.n. —. 60

Kerschner, Prof. Dr. L.: Die sensiblen Nervenendigungen der Sehnen u. Muskeln. Mit Unterstützg. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien nach seinem Tode hrsg. v. Prof. O. Zoth. Atlas v. 16 Taf. m. 102 Abbildgn. (Mit VII S. Text u. 16 Bl. Erklärgn.) 33,5x50,5 cm. '14. geb. in Halbleinw. 18. —

Kosten, Die, des Buchforderungseskomptes. Hrsg. v. der Evidenzzentrale f. den Eskompte offener Buchfordergn. in Wien. (66 S.) 8°. '14. 1. 40

Kroll, Gewerbesch.-Fachvorst. Mor.: Lehrbuch der Elektrotechnik f. technische Mittelschulen u. angehende Praktiker. 2. umgearb. Aufl. (VII, 444 S. m. 586 Abbildgn.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 9. —

Mechanik. Ein Lehrbuch f. höhere Gewerbeschulen u. verwandte Lehranstalten. Hrsg. in 4 Tln. v. Gewerbesch.-Dir. Reg.-R. J. Jedlička. Lex.-8°.

4. Tl., 2. Buch: Michau, Baur, Prof. Jos.: Mechanik der Gase u. Dämpfe. (Wärmemechanik.) Ein Lehrbuch f. höhere Gewerbeschulen u. verwandte Lehranstalten. (XII, 232 S. m. 117 Fig. u. 1 Taf.) '14. 6. —

Mindes, J.: Chemisch-bakteriologisches Taschenbuch. (VIII, 113 S. m. 34 Abbildgn. u. 2 farb. lith. Taf.) 8°. '14. geb. in Leinw. 3. 50

Müller, Gewerbesch.-Lehr. Left. beid. Buchschverständ. Gust.: Lehrbuch der Buchhaltung f. Textilschulen. 2. Tl. Doppelte Buchhaltg. (III, 176 S. m. Tab.) 8°. '14. geb. in Halbleinw. 2. 40

Parthier, Chefmathemat. Hans: Das technische Leistungssystem in der Pensions- u. in der Todesfallversicherung. Ein Beitrag zum Kapitel des Zusammenhangs v. Prämie u. Leistg. m. besond. Berücksicht. der deutschen Angestelltenversicherg. (49 S.) Lex.-8°. '14. 3. 60

Scheftauber, Gewerbesch.-Prof. Valerian: Geschäftsauffäge f. Maurer, Zimmerer u. Steinmeger. Ein Leisfadn f. den Unterricht an Bauhandwerkerfchulen, fachl. Fortbildungsfchulen u. Winterkursen f. Baugewerbetreibende. (IV, 128 S.) 8°. '14. geb. 1. 50

Sokal, Sekr. Max: Zur Kritik des Buchforderungseskomptes. Ein Vortrag. (47 S.) 8°. '14. 1. —

Franz Deutide in Wien ferner:

Sperl, Prof. Dr. Hans: Die Neugestaltung der rechts- u. staatswissenschaftlichen Studien in Osterreich. Beschlüsse u. Anträge der rechts- u. staatswissenschaftl. Fakultät der Universität Wien, veröffentlicht v. ihrem derzeit. Dekane Sp. (42 S.) gr. 8°. '14. 1. —

Villgrattner, Dr. Jos.: Repetitorium der Geschichte des Mittelalters. Ein Hilfsbuch f. Mittelschüler der oberen Klassen u. f. den Selbstunterricht. (IV, 186 S. m. Stammtafeln.) 8°. '14. 1. 50

Zentralblatt f. Physiologie. Organ der deutschen physiolog. Gesellschaft. Mit der »Bibliographia physiologica« als Beiblatt. Unter Mitwirkg. der physiolog. Gesellschaft zu Berlin u. der morphologisch-physiolog. Gesellschaft zu Wien hrsg. von Prof. O. v. Fürth, Reg.-R. A. Kreidl, H. Piper. 27. Bd. Ergänzungsheft. A. Festschrift zum 9. internationalen Physiologenkongress v. H. J. Hamburger u. Ernst Laqueur. B. Bericht üb. den 9. internationalen Physiologenkongress 2.—6. 9. 1913 in Groningen v. Ernst Laqueur. (XII, 404 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '14. 10. —

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.

Mädchenbücher. Eine Sammlg. beliebter Erzählgn. Hrsg. v. der Red. der »Mädchenpost«. H. 8°.

Courth's-Wahler, G.: Die Bettelprinzess. Erzählung. 1.—10. Lauf. (345 S.) ('14.) geb. in Leinw. b 1. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Schäfer's evangelisches Religionsbuch. Für Mittelschulen bearb. v. Mittelsch.-Rekt. W. Rieland, Mittelsch.-Lehr. A. Paulmann u. Ob.-Lehr. Prof. F. Nohlen. Der Neubearbeitg. 2. Aufl. 1. Tl. Ausg. f. Rheinland u. Westfalen. (VIII, 173 S. m. eingedr. Karten- skizzen, 3 Taf. u. 2 farb. Karten auf dem Einbd.) 8°. '14. geb. 1. 20

Alexander Duncker Verlag in Weimar.

Braun, Prof. Fritz: Ostmärktische Städte u. Landschaften. (VIII, 155 S. m. 21 Abbildgn. auf 16 Taf.) 8°. ('14.) 1. —; geb. 2. —

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

Holz, Wilh.: Burenlieder. [Aus: »S., Gedichte aus allen Lebenszeiten.«] (36 S.) 8°. ('14.) —. 40

Schwane, Wilh.: Sprüche u. Gedanken aus den Werken e. Volks- erziehers. Gesammelt v. E. W. Trojan. (63 S. m. Bildnis.) H. 8°. '14. —. 60

Enßlin & Laiblin Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Ahren, Goldene. (Je 32 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) 8°. ('14.) b je —. 15 (Partiepreise.)

- 31. Heft. Henning, F.: Im Forsthäuschen. Erzählung.
- 32. Heft. Huber-Cador, A.: Wie Urfula ihren Großvater fand. Erzählung.
- 33. Heft. Werner, M.: Ja, ich will! Erzählung.
- 34. Heft. München's Schützlinge. Erzählung von E. v. B.
- 35. Heft. Vogt, A.: Ich will dich nicht verlassen, noch versäumen. Erzählung.
- 36. Heft. Cellarius, Th.: Gott verläßt die Seinen nicht. Erzählung.

— dasselbe. Bd.-Ausg. 8°.

6. Bd. Henning, F., u. andere: Im Forsthäuschen u. andere Erzählungen. Mit 6 Voll- u. 12 Textbildern. (192 S.) ('14.) geb. in Leinw. b 1. 50

Bojse, Alex. v.: Walli's Abenteuer. Erzählung. (96 S. m. 4 Farbdr.-Bildern.) H. 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b —. 50

Dejoe, Dan.: Robinson Crusoe. Für die Jugend bearb. nach D. (112 S. m. 4 Farbdr.-Bildern.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b —. 75

Dinnebier, Frz.: Weber-Christel. Großvater's Vermächtnis. 2 Erzählungen. (32 S.) H. 8°. ('14.) b —. 15; kart. —. 20

Dorn, Käthe: Die Macht des Gewissens. Erzählung. (32 S.) H. 8°. ('14.) b —. 15; kart. —. 20

Fredrich, Lili (Einbd.: Lilli): In Wogenbrandung u. Sturmgebraus u. andere Erzählungen. (160 S. m. 4 Farbdr.-Bildern.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b 1. 20

Gott zum Gruß. (Je 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Titelbild.) H. 8°. ('14.) b je —. 10 (Partiepreise.)

- 31. Heft. Werner, M.: Hüttchen Klein voll Sonnenschein. Erzählung.
- 32. Heft. Huber-Cador, A.: Sonnenschein's Heldentat. Erzählung.
- 33. Heft. Vogt, A.: Gute Freunde, getrene Nachbarn. Erzählung.
- 34. Heft. Im Schnee. Erzählung von E. v. B.
- 35. Heft. Eckardt, Thdr.: Weihnachtslegen. Erzählung.
- 36. Heft. Cador, A.: Kann e. Wunder Leid nur wenden, Wird Gott auch das Wunder senden. Erzählung.

— dasselbe. Bd.-Ausg. H. 8°. geb. in Leinw. b je 1. —

6. Bd. Werner, M., u. andere: Hüttchen Klein voll Sonnenschein u. andere Erzählungen. Mit 6 Voll- u. 6 Textbildern. (96 S.) ('14.)

Englin & Vaiblin's Verlagsbuchhandlung in Neutlingen ferner:

- Gräbner, Theo:** Paulus. Ein Lebenslauf des Heidenapostels, nach dem Neuen Testament erzählt. Mit Bildern von Schnorr v. Carolsfeld u. anderen. (64 S.) 8°. ('14.) b — 20
- Penning, F.:** Amtmann's Zwillinge u. andere Erzählungen. (96 S. m. 4 Farbdr.-Bildern.) H. 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b — 50
- Senzler, M.:** Hansi's Weihnacht u. andere Erzählungen. (64 S.) H. 8°. ('14.) b — 20; kart. — 25
- Soffmann, Frz.:** 100 Erzählungen f. die Jugend. Mit (3 Farbdr.-) Bildern v. H. Trache. (112 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b — 75
- Alle-Beeg, M.:** Das Prinzchen. Erzählung f. junge Mädchen. Mit zahlreichen Bildern (im Text u. 6 farb. Vollbildern) v. H. Trache. (224 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. b 3. —
- Alemm, Johanna:** Frau Regine u. ihre Töchter. Erzählung f. junge Mädchen. Mit Bildern (im Text u. 6 Taf.) v. H. Trache. (224 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. b 3. —
- Komet zu Jesu! Erzählungen u. Gedichte f. die liebe Jugend.** Von Wilh. Hey, Frdr. Güll, F. v. Stenglin u. a. Mit vielen Bildern (im Text u. 4 farb. Taf.). (80 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b — 60
- Kronoff, Frida v.:** Das alte Lied u. andere Erzählungen. (64 S.) H. 8°. ('14.) b — 20; kart. — 25
- Münchgejang, R.:** Geschichten aus dem klassischen Altertum. Erste u. heitere Erzählgn. nach griechischen u. römischen Quellen. Für die Jugend gesammelt. Mit (8 [4 farb.] Voll-)Bildern v. F. Müller-Münster. (224 S.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. b 3. 50
- Nielschütz, Sophie v.:** Robert u. Almansor u. zwei andere Erzählungen f. die Jugend. (Neue Ausg.) (224 S. m. 3 Farbdr.-Bildern.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b 1. 60
- Schmid, Christoph v.:** Das beste Erbeil u. anderes. 4 Erzählungen. Mit Bildern (im Text u. 4 [2 farb.] Vollbildern) v. H. Trache. (160 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b 1. 20
- Schubert, Dr. G.:** Knospen u. Blüten. Gedichte f. Geist u. Herz. Gesammelt u. hrsg. (Neue Ausg.) (96 S. m. 4 farb. Vollbildern.) H. 8°. ('14.) geb. in Leinw. m. Goldschn. b 2. —
- Wilderdmuth, Ottilie:** Die wunderbare Höhle u. andere Erzählungen. Mit (4) Farbdr.-Bildern v. H. Trache. (128 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b 1. 20
- Die Waise u. andere Erzählungen. Mit (4) Farbdr.-Bildern v. H. Trache. (128 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. b 1. 20
- Willkommen, Heiland der Welt! Weihnachtserzählungen f. jung u. alt.** Von Käthe Dorn, F. Dinnebier, M. Gerbrandt u. a. (144 S. m. 5 Abbildgn.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. b 1. 20

Fr. Aug. Cupel (Alfred König) in Sondershausen.

- Sahn, Sem.-Dir. D.:** Heimatkunde f. das Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen. Mit e. urkundl. Anh. (XVI, 351 S.) gr. 8°. '14. n.n. 3. 50; geb. n.n. 4. —

L. Friederichsen & Co. (Inhaber: Dr. L. u. R. Friederichsen) in Hamburg.

Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, hrsg. vom naturwissenschaftl. Verein in Hamburg. 20. Bd. Lex.-8°.

2. Heft. Hillers, Dr. Wilh.: Theoretische u. experimentelle Beiträge zur Aufklärung des dreifachen Bildes e. Luftspiegelung im Anschluss an photographische Aufnahmen u. Beobachtungen e. ständigen Luftspiegelung bei Blankensee. (55 S. m. 18 Fig. u. 1 Taf.) '14. 3. —

Franz Goerlich in Breslau.

- Sopalla, Paul:** Kindertheater. Eine Sammlg. kleiner Kindertheaterstücke u. Gedichte. (45 S.) 8°. ('14.) — 75
- Weyher, Kreisschulinsp. Schulr. Ernst:** Die Kleinkinderschule. Ein method. Handbuch unter besond. Berücksicht. der zweisprach. Verhältnisse. Orig.-Aufnahmen v. Jos. Groetschel. (100 S.) Lex.-8°. '14. 2. 75; geb. b 3. 50

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Sammlung, Grote'sche, v. Werken zeitgenössischer Schriftsteller.** 8°.
117. Bd. Carrillon, Adam: Bauerngeschichten. 16 Novellen aus dem Schattenlande. (Initalen u. Einbd.-Zeichn. v. Walt. Buße.) (VII, 294 S.) '14. 3. —; geb. 4. —
118. Bd. Burt, Walth.: Der versunkene Herrgott. Roman. (292 S.) '14. 3. —; geb. 4. —

Hann & Sohn in Reichenbach (Vogtland).

- Veinweber, G.:** Haametglocken! Kriegsflamme. Kriegsgeschichten in vogtländ. Mundart. (32 S.) 8°. ('14.) — 30

E. Heinrich in Dresden.

- Amtskalender f. Ortsbehörden, Standesämter u. sonstige Verwaltungsstellen im Königr. Sachsen auf d. J. 1915.** Hrsg. v. Ob.-Schr. D. Ludwig. (288 S. m. 12 Formularen.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. 30

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Verlags-Konto in Leipzig.

- Golz, Eduard Frhr. v. der:** Deutsche Frauenarbeit in der Kriegszeit. (56 S.) 8°. '14. — 80
- Thmelz, D. Ludw.:** Meine nicht! Predigt üb. Lukas 7, 11—17 in der Universitätskirche zu Leipzig geh. 2. Aufl. Dem Gedächtnis unserer Gefallenen. (15 S.) 8°. '14. — 20 (Partiepreise.)

Hoursch & Bestedt in Köln am Rhein.

- Becker, Willy:** Neues Vortragsbuch. Vom Guten das Beste. 4. Bd. Pro gloria et patria. Mit zahlreichen Orig.-Beiträgen. (XII, 253 S.) 22,5×12,5 cm. '14. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Reinhold Kühn in Berlin.

- Kühn's Damen-Almanach f. 1915.** 15. Jahrg. (192 S. m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. 1. 50; m. landwirtschaftl. Anh. (240 S. m. 1 Bildnis.) geb. in Leinw. 1. 50
- Kühn, Herm., Geo. Kühn, Toni Wolff geb. Kühn:** 500 Jahre Chronik der Familie Kühn. (V, 127 S. m. Stammtafeln u. 1 farb. Taf.) 31,5×23 cm. '14. b 10. —; geb. in Leinw. 15. —; in Ldr. 20. —
- Notiz- u. Buchführungs-Kalender, Landwirtschaftlicher, 1915.** 18. Jahrg. Hrsg. v. G. Kühn, m. Beiträgen v. Administrat. Geissler, Tierarzt F. Train, Güterdir. A. Trampe u. a. m. 2 Tle. (XI S., Schreibkalender, 200, XXVII u. 338 S. m. Abbildgn., 1 Tab., 1 farb. Karte u. 1 Zentimetermass.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. m. 1/2 S. pro Tag 2. 50; m. 1/2 S. b 3. —; in Ldr. m. 1/2 S. pro Tag b 3. —; m. 1/2 S. b 4. —; ganz dünn m. 1/2 S. pro Tag in Leinw. 2. 50; in Ldr. b 3. —; elegant m. 1/4 S. pro Tag in Ldr. b 3. —

J. F. Lehmanns Verlag in München.

- Aus unserer großen Zeit. Frauenworte.** (32 S.) 8°. '14. — 20

Koewe's Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart.

- Anderjens, S. C., Märchen f. Kinder.** Frei nach der Reclamschen Ausg. bearb. v. Paul Arndt. Mit 16 Textillustr. Volksausg. 3. Aufl. (III, 92 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 27 Textillustr. Volksausg. 25. Aufl. (III, 160 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 4 Buntbildern sowie 33 Textillustr. 24. Aufl. (VII, 200 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. 2. 50

- Arndt, Paul:** Sagen u. Schwänke v. Rübzahl, dem Herrn des Riesengebirges. Für die Jugend bearb. Mit 3 Vollbildern u. 18 Textillustr. 4. Aufl. (IV, 97 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 4 Bunt-, 9 Voll- u. 30 Textbildern. 21. [Titel-] Aufl. (VIII, 195 S.) 8°. ['13] ('14.) geb. in Leinw. 2. 50
- dasselbe. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. E. Ofterdinger. 20. [Titel-] Aufl. (IV, 100 S.) Lex.-8°. ['11] ('14.) geb. in Halbleinw. 3. —

- Barak, Max:** Meineke Fuchs. Für die Jugend bearb. Mit 6 Voll- u. 29 Textbildern v. Christian Botteler. 21. [Titel-] Aufl. (VIII, 144 S.) 8°. ['13] ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20

- Baß, J.:** Sagen u. Geschichten aus deutschen Gauen, soweit die deutsche Zunge klingt. Auswahl f. die Jugend. Mit 12 Tonbildern v. E. Fahringer. Volksausg. 2. Aufl. (VIII, 182 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 80

- Bestein, Ludw.:** Die schönsten Märchen. Mit 32 Textabbildgn. nach Zeichn. v. Prof. P. B. Mohn, F. Reiß, E. Kepler u. a. 4. Aufl. (III, 93 S.) H. 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. — 75
- Märchenbuch f. Kinder. Mit 51 Textabbildgn. nach Zeichn. v. Prof. P. B. Mohn, F. Reiß, E. Kepler u. a. 24. Aufl. (VI, 153 S.) H. 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- Neues Märchenbuch. In sorgfältigster Auswahl f. die Jugend bearb. v. Max Pannwitz. Mit 31 Textbildern. 3. Aufl. (III, 100 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 49 Textbildern. 24. [Titel-] Aufl. (IV, 152 S.) H. 8°. ['13] ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20

- Benndorf, Paul:** Märchen aus 1001 Nacht. Neu bearb. f. die Jugend. 3. [Titel-] Aufl. (III, 99 S. m. 15 Abbildgn.) 8°. ['12] ('14.) geb. in Halbleinw. — 75

- dasselbe. Mit 23 Textbildern. Volksausg. 31. [Titel-] Aufl. (III, 160 S.) 8°. ['13] ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 4 Bunt- u. 26 Textbildern. 30. [Titel-] Aufl. (III, 205 S.) 8°. ['13] ('14.) geb. in Leinw. 2. 50

- Beutner, Renata:** Erzählungen f. Mädchen. Mit 2 Farbdr.-Bildern. 4. Aufl. (128 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20

- Campe, Joach. Heinr.:** Robinson. Ein Lesebuch f. Kinder. Mit 6 Voll- u. 19 Textbildern v. W. Zweigle. Volks-Ausg. 40. [Titel-] Aufl. (IV, 147 S.) 8°. ['13] ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. E. Ofterdinger sowie 23 Textbildern v. W. Zweigle. 39. Aufl. (IV, 115 S.) Lex.-8°. ('14.) geb. in Leinw. 3. —

- Fraungruber, Hans:** 100 lustige Geschichten. Für die Jugend hrsg. Mit Bildschmuck v. Fritz Bergen. 2. Aufl. (156 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. 3. —

- dasselbe. Volksausg. 2. Aufl. (156 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 80

- Gramberg, G.:** Vaterländische Erzählungen. Joachim Rettelbeck. — Max v. Schenkendorf. Für die Jugend hrsg. Mit 6 Bildern v. G. Grobet. 3. Aufl. (III, 103 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 80

- Grimm, Brüder:** Kinder-Märchen. In neuer, sorgfältigster Auswahl. Mit 4 Tonbildern u. 50 Textabbildgn. nach Originalen v. E. Klimsch, P. Mohn, A. Zid etc. Volks-Ausg. 43., mit dem Orig.-Text verglichene Aufl. (IV, 160 S.) 8°. ('14.) geb. in Halbleinw. 1. 20

Loewe's Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart ferner:

- Grimm, Brüder:** Kinder-Märchen. In neuer, sorgfältigster Auswahl. Mit 4 Farbdr.-Bildern, 8 Tonbildern u. 64 Textabbildgn. nach Originalen v. E. Klimsch, B. Mohn, F. Flinzer etc. 42., m. dem Orig.-Text verglichene Aufl. (IV, 208 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. 50
- dasselbe. Mit 6 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Eug. Klimsch u. F. Flinzer, sowie 68 Textabbildgn. nach Originalen v. E. Klimsch, B. Mohn, A. Zid etc. 41. Aufl. (IV, 122 S.) Lex.-8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —
- Kinder- u. Hausmärchen. In neuer, sorgfältigster Auswahl. Mit 30 Textabbildgn. 5. Aufl. (III, 96 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. — 75
- Sagen des deutschen Volkes. Auswahl f. die Jugend v. F. Vah. Mit 4 Farbdr.- u. 4 Tonbildern v. Hans W. Schmidt. 4. [Titel-]Aufl. (VIII, 150 S.) 8°. ['10] ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- dasselbe. Mit 8 Tonbildern v. Hans W. Schmidt. Volksausg. 5. Aufl. (VIII, 150 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 80
- Hauff's, Wilh., Märchen.** Bearb. f. die Jugend. Mit vielen Textillustr. v. Fritz Bergen. 2. [Titel-]Aufl. (III, 99 S.) 8°. ['13] ('14.)
geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 6 Einschalte- u. 30 Textbildern v. Fritz Bergen. 18. [Titel-]Aufl. (III, 160 S.) 8°. ['13] ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 4 Bunt-, 8 Einschalte- u. 36 Textbildern v. Fritz Bergen. 19. [Titel-]Aufl. (III, 217 S.) II. 8°. ['11] ('14.)
geb. in Leinw. 2. 50
- Heymann, Rob.:** Aus deutschem Schrot u. Korn. 36 Einzelbilder interessanter Begebenheiten aus den Kriegsjahren 1870/71 f. die Jugend. Mit 16 Textillustr. v. H. Grobet. 2. Aufl. (165 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Höcker, Paul Ost.:** Der rote Freibeuter. Nach Coopers gleichnam. Seeroman f. die reifere Jugend bearb. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. W. Zweigle. 5. Aufl. (III, 111 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. —
- Hofmann, Else:** Elli. Eine Erzählg. f. Mädchen. Mit 8 Vollbildern. 3. Aufl. (VII, 129 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. 50
- Kamberg, Frz.:** Gullivers Reisen u. Abenteuer im Lande der Zwerge u. Riesen. Für die Jugend bearb. Mit 6 Voll- u. 24 Textbildern v. F. Bergen. 21. [Titel-]Aufl. (VIII, 151 S.) 8°. ['12] ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 6 Farbdr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. Prof. E. Ofterdinger. 20. [Titel-]Aufl. (VIII, 108 S.) Lex.-8°. ['12] ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —
- Knabenfreund.** Eine Sammlg. v. Erzählgn. histor. u. anderen Inhalts, Balladen, Gedichten, Abhandlgn. aus der Natur, Kriegserlebnissen, Jagd-, sowie Seeabenteuern. Zur Unterhaltg. u. Belehrg. Hrsg. v. Otto Promber. Mit 8 Buntbildern u. vielen Textillustr. (2 Tle. in 1 Bde.) 6. Aufl. (VIII, 144 u. 144 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 4. 50
- Koch, Penny:** Vater Jansens Sonnenschein. Erzählung f. Mädchen. Autorisi., freie Bearbeitg. v. Richards »Captain Jennery«. Mit 4 Tonbildern v. A. Zid. 5. [Titel-]Aufl. (III, 156 S.) II. 8°. ['11] ('14.)
geb. in Leinw. 2. —
- Ludwig, J.:** Für frohe Mädchen. 4 Erzählgn. Mit 2 Farbdr.-Bildern v. A. Zid. 3. Aufl. (123 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- Märchenbuch, Goldenes.** Eine Auswahl v. 24 der schönsten Märchen f. die Jugend. Mit 8 Farb- u. 8 Tondr.-Bildern nach Aquarellen berühmter Künstler. Prachtausg. 7. Aufl. (96 u. 96 S.) II. 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 80
- Neues. Eine Auswahl v. 30 der schönsten Märchen f. die Jugend. Mit 8 Farbdr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. Prof. E. Ofterdinger u. H. Leutemann. 23. Aufl. (III, 106 S.) Lex.-8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —
- Moriz, P.:** Leben u. Abenteuer Don Quixotes, des sinnreichen Ritters v. der Mancha. Nach Miquel de Cervantes Saavedra f. die Jugend frei bearb. Mit 6 Voll- u. 24 Textbildern v. Fritz Bergen. 18. [Titel-]Aufl. (VIII, 142 S.) 8°. ['12] ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 6 Farbdr.-Bildern nach Originalen v. G. Franz. 15. [Titel-]Aufl. (VIII, 101 S.) Lex.-8°. ['10] ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —
- Der Walbläufer. Eine Erzählg. nach Gabriel Ferry, f. die liebe Jugend frei bearb. Mit 30 Textbildern v. W. Zweigle. Volksausg. 2. Aufl. (III, 283 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 1. 80
- dasselbe. Mit 4 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. F. Bergen. 3. Aufl. (III, 116 S.) Lex.-8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —
- Mund, E. D. (v. Pochhammer):** Reisen u. Abenteuer des Freiherrn v. Münchhausen, wie er dieselben im Kreise seiner Freunde selbst zu erzählen pflegte. Für die liebe Jugend bearb. Mit 19 Textillustr. v. F. Bergen. 5. [Titel-]Aufl. (IV, 100 S.) 8°. ['12] ('14.)
geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 6 Vollbildern u. 23 Textillustr. v. F. Bergen. 26. Aufl. (VII, 150 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 4 Bunt-, 6 Voll- u. 23 Textbildern v. F. Bergen. 27. Aufl. (VII, 150 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. 50
- dasselbe. Mit 6 Farbdr.- u. 23 Textbildern v. G. Franz u. F. Bergen. 25. [Titel-]Aufl. (VIII, 98 S.) Lex.-8°. ['12] ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —

Loewe's Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart ferner:

- Pajeten, Frdr. J.:** Bill, der Eisenkopf. Eine Erzählg. aus dem Besten Nordamerikas. Mit 6 Tonbildern v. Joh. Gehrts. 2. [Titel-]Aufl. (160 S.) 8°. [1899.] ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Martin Forster. Erlebnisse eines Knaben im wilden Westen. Mit 4 Farbdr.-Bildern v. A. Richter. 2. Aufl. (VII, 146 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Pannwitz, Max:** Sigismund Rüstig. Eine Robinsonade. Für die Jugend bearb. Mit 27 Textbildern v. F. Bergen. Volks-Ausg. 13. Aufl. (III, 166 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. Mit 27 Textbildern v. F. Bergen u. 4 Buntbildern. Komplette Ausg. 12. Aufl. (III, 166 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. 50
- Pape, Just.:** »Auf nach Frankreich!« Kriegsfreiwillig bei den Dreiundachtzigern 1870-71. 2. Aufl. (III, 171 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Petersen, Geo. Pajsen:** Kapitän Kiene. Nach e. Erzählg. des Kapit. Marryat f. die deutsche Jugend bearb. Mit 12 farb. Tonbildern. 2. [Titel-]Aufl. (V, 149 S.) 8°. ['10] ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- dasselbe. Volksausg. 2. Aufl. (V, 149 S. m. 12 Tonbildern.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 80
- Till Eulenspiegels lustige Streiche. Für die Jugend neu bearb. Mit 5 Einschalte- u. 11 Textbildern v. E. Klimsch. 4. [Titel-]Aufl. (III, 98 S.) 8°. ['11] ('14.)
geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 7 Einschalte- u. 17 Textbildern v. E. Klimsch. 25. [Titel-]Aufl. (VII, 150 S.) 8°. ['13] ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- Onkel Toms Hütte nach Harriet Beecher-Stowe. Für die Jugend bearb. Mit 32 Textbildern v. W. Pland. Volksausg. 7. Aufl. (VII, 150 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 80
- dasselbe. Mit 4 Bunt- u. 32 Textbildern v. Willy Pland. 6. Aufl. (VII, 150 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Promber, Geschw.:** Allerlei Kurzweil, Schnurrpfeifereien u. Kichererbisen. Ein Spiel- u. Beschäftigungsbuch zur Unterhaltg., Belehrg. sowie Belustigg. f. Knaben u. Mädchen. 96 Abhandlgn. m. ca. 85 Illustr. zu Papier-, Holz-, Papp- u. Phantasie-Arbeiten, Spielen aller Art, Zauberexperimenten, botan. Versuchen u. anderem mehr. Volksausg. 2. Aufl. (IV, 98 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- dasselbe. 178 Abhandlgn. m. 142 Illustr. zu Papier-, Holz-, Papp- u. Phantasie-Arbeiten, Spielen aller Art, Zauberexperimenten, botan. Versuchen u. anderem mehr. 3. Aufl. (VII, 184 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Promber, Otto:** In Sturm u. Not im Lenkballon. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. Mit 8 Duplexbildern v. Willy Pland. 2. Aufl. (III, 208 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Reinold, Rob.:** Märchen, Lieder u. Geschichten. Gesammelt f. die Jugend v. Karsten Brandt. Mit 14 Textbildern v. D. Kubel. Volksausg. 2. [Titel-]Aufl. (II, 98 S.) 8°. ['13] ('14.)
geb. in Halbleinw. — 75
- dasselbe. Mit 23 Textbildern v. D. Kubel. Volksausg. 8. Aufl. (VIII, 160 S.) 8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 1. 20
- Roland, Ernst P. A.:** 30 Jahre in der Fremdenlegion. Erlebnisse dreier Deutscher unter französl. Fahne in Afrika u. Asien. Mit 39 Textbildern v. Willy Pland. 2. Aufl. (VIII, 213 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 4. —
- Schanz, Frida:** Feuerlilie. Eine Erzählg. f. Mädchen. Mit 4 Tonbildern v. A. Zid. 3. Aufl. (V, 152 S.) II. 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. 50
- Mütterchen erzählt. Geschichten f. Kinder. 8. [Titel-]Aufl. (III, 104 S. m. 6 Farbdr.-Bildern.) 8°. ['11] ('14.)
geb. in Leinw. 2. —
- Schwab, Gust.:** Deutsche Volks- u. Heldensagen. Für die Jugend hrsg. v. Otto Kamp. Mit 6 Buntbildern nach Aquarellen v. E. Ofterdinger u. W. Zweigle. 11. [Titel-]Aufl. (VII, 181 S.) 8°. ['12] ('14.)
geb. in Leinw. 3. —
- Votteler, Chr.:** Buntes ABC. Ein lehrreiches Bilderbuch. Mit 12 Farbdrucktafeln nach Zeichnng. v. B. (24 S. m. 12 farb. Taf. m. eingedr. Text.) 3. Aufl. Lex.-8°. ('14.)
geb. in Halbleinw. 3. —
- Walbemar, H.:** Freud u. Leid. Erzählungen f. Mädchen. Mit 6 Farbdr.-Bildern v. W. Claudius. 6. Aufl. (112 S.) 8°. ('14.)
geb. in Leinw. 2. —
- Willigerod, L.:** Ein deutsches Herz. Bilder aus dem Seemannsleben, nach wahren Begebenheiten f. die Jugend erzählt. Mit 4 Farbdr.-Bildern u. 26 Textillustr. v. Willy Pland, sowie phot. Aufnahmen v. Schiffsaurüstgn. 4. [Titel-]Aufl. (VII, 152 S.) 8°. ['13] ('14.)
geb. in Leinw. 3. —

Georg Meiseburger in Leipzig.

- Bücherei, Nordische.** 8°.
- Manrud, Hans: Wo der Schnee leuchtet. 15. Geschichten aus Nordland. 1.-2. Lauf. (Som. Verf. selbst veranstaltete Ausg. Einzige autoris. Übersetzg. v. Dr. Frdr. Veslten. Einbd.-Zeichnung v. Willi Münch.) (233 S.) '14. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50
- Engers-Thomson, Olga: Bekenntnisse e. häßlichen Frau. (Einzige autoris. Übersetzg. v. Margar. Bahusson.) (138 S.) '14. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Dreander, D. Ernst:** Evangelische Reden in schwerer Zeit. 1. Heft. (37 S.) 8°. '14. — 30

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

- Entfernungsschätz-Buch. (23 S.) 16°. ('14.) b —, 06
(Partiepreise.)
Sodenstern, Leutn. Adjut. Geo. v.: Rekrutenausbildung in 12 Wochen-
zetteln f. die Maschinengewehr-Kompagnien. (IV, 52 S.) 16°. 1. —
'14. 1. —
Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Marine-Sanitätswesens.
Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des Reichs-Marine-Amtes. gr. 8°.
10. Heft. Engeland, Marine-Stabsarzt Dr.: Die pathogenen Staphylo-
kokken an Bord. (Aus dem hygien. Institut der Universität Kiel [Direktor: Geh.
Med.-R. Prof. Dr. Bernh. Fischer.] (42 S.) '14. 1. —

Georg Müller Verlag in München.

- Schautal, Rich.: Kriegslieder aus Österreich 1914. (Umschlagzeichnung
v. Max Liebenwein.) 1. Heft. (36 S.) 8°. '14. n.n. —, 50
— 1914. Eherne Sonette. (42 S.) 8°. '14. 1. —

Johannes Neumeier in Braunschweig.

- Fischer, Felddiv.-Pfr.: Ruhe in Gott. Haltet an am Gebet. 2 Pre-
digten, geh. im Felde am 18. u. 25. 10. 1914. (11 S.) 8°. '14. —, 20

M. Poppelauer in Berlin.

- Maybaum, Rabb. Prof. Dr. S.: Predigten. 7. H. Predigten u.
Schrifterklärn. 1. u. 2. Buch Moses. Neue Folge. (VIII, 238 S.)
8°. '14. geb. in Leinw. b n.n. 5. —

Hugo Schildberger in Berlin.

- Walter-Horst, Alfr.: Meister Konrad. Schauspiel in 3 Akten. (58 S.)
8°. '14. 1. 50

S. D. Schulze in Lichtenfels.

- Amstkalender f. die evangelischen Geistlichen in Bayern. 1915.
2. Jahrg. (II, 134 S.) H. 8°. geb. in Leinw. —, 90
Bisher u. d. T.: Amtstagebuch.

Max Seyfert in Dresden.

- Ablersfeld-Balleström, E. v.: Das wogende Licht. Roman. (324 S.)
8°. '14. 4. —; geb. 5. —
Diers, Marie: Der Gauner. Roman. (298 S.) 8°. '14. 4. —;
geb. 5. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- Anaben-Kalender, Deutscher, 1915. Der gute Kamerad. (Abreiß-
kalender m. 29 z. H. farb. Ansichtspostkarten.) 8°. 1. 25
Mädchen-Kalender, Deutscher, 1915. Das Kränzchen. (Abreißkalen-
der m. 29 z. H. farb. Ansichtspostkarten.) 8°. 1. 25

Unitäts-Buchhandlung in Snadau.

- Abreißkalender m. den Tagesprüchen der Brüdergemeine f. 1915.
11,2×7,1 cm. —, 50
Brüder, Die. Aus Vergangenheit u. Gegenwart der Brüdergemeine.
In Verbindg. m. verschiedenen Mitarbeitern hrsg. v. Otto Uttendör-
fer u. Walth. E. Schmidt. (Einbd.-Entwurf v. E. Polivka.) (IV,
436 S. m. 120 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. geb. in Leinw. 5. —
Lösungen u. Lehrtexte, Die täglichen, der Brüdergemeine f. d. J. 1915.
(250 u. VI S.) 16°. roh od. geb. b —, 50; in Halbleinw. —, 60;
in glatt Leinw. —, 80; in gepreßt Leinw. 1. —; m. Goldschn. 1. 20;
durchschossen 1. 60; Velinpap. n.n. —, 65; geb. in Leinw. 1. 20;
m. Goldschn. 1. 80; durchschossen 2. 50
Stachelin, fr. Miss.-Präs. F.: Die Mission der Brüdergemeine in Suri-
name u. Berbice im 18. Jahrh. Eine Missionsgeschichte, hauptsäch-
lich in Auszügen aus Briefen u. Orig.-Berichten hrsg. II. H. Die
Mission unter den Indianern in Berbice u. Suriname 1738—1765.
2. Abschn.: Blütezeit der Indianermision in Berbice 1748—1755.
(206 S. m. 1 eingedr. Plan u. 8 [2 farb.] Taf.) 8°. ('14.) 3. —

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

- Kirchenmusikertag, Der 1. preussische evangelische, zu Berlin am
14. u. 15. 4. 1914. (102 S.) gr. 8°. '14. 1. —
Pfannschmidt, Musikdir. Heinr.: Was muss geschehen, um e. grössere
Würdigung der Kirchenmusik im kirchlichen u. öffentlichen Leben
herbeizuführen? Vortrag. [Aus: »Der 1. preuss. evangel. Kir-
chenmusikertag zu Berlin.«] (22 S.) gr. 8°. '14. —, 40
Scholz, Priv.-Doz. Dr. Heinr.: Die Kirchenmusik in ihrer Bedeutung
f. das Leben der Kirche u. des Volkes. Vortrag. [Aus: »Der
1. preuss. evangel. Kirchenmusikertag zu Berlin.«] (28 S.) gr. 8°.
'14. —, 60

Zeit & Comp. in Leipzig.

- Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des
Reichsgerichts u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Straf-
sachen. Generalregister zum 36.—45. Bde. Bearb. v. J. Eichel-
baum. (IV, 439 S.) gr. 8°. '14. 9. —; geb. in Halbfz. 11. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

- Böhm, Pfr. Geo.: Kurzes Lebensbild des seligen J. M. Biannay,
Pfarrers v. Ars. 3. verb. Aufl. (5. u. 6. Tauf.) (XVI, 202 S.
m. 1 Bildnis.) 8°. '14. 3. —; geb. in Halbd. 4. 50
Bussar, geistl. Ref. Mari.: Zehn-Minuten-Predigten auf die Fest-
tage des Kirchenjahres m. e. Zyklus Fastenpredigten zc. Neue Folge.
(IV, 137 S.) gr. 8°. '14. 2. 80; geb. in Leinw. 3. 60
Forsteneichner, A.: Naturbilder f. jung u. alt. Umgearb. von Otto v.
Schaching. 4. verb. Aufl. (7.—9. Tauf.) Mit 1 Titelbild in Vier-
farbendr. u. 78 Illustr. (XII, 353 S.) gr. 8°. '15. 4. —;
geb. in Leinw. 5. —
Hattler, Pfr. P. Frz., S. J.: Der Garten des Herzens Jesu od. der
Christ seinem Erlöser nachgebildet. 8. Aufl. 14.—15. Tauf.) (VIII,
458 S. m. 13 Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 8°. '14. 2. 80;
geb. in Leinw. 3. 50
Hupp, Otto: Zeichnungen. 4. Heft. Scherenspiele. (28 S.) 18,5×
24,5 cm. '14. mit Goldschn. je 2. —
Noviziatsandenken. Aus dem Franz. 9. u. 10. Aufl. (15.—18. Tauf.)
(240 S. m. Titelbild.) H. 8°. '14. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

Heinrich Vos in Essen (Ruhr).

- Vos, H., u. M. Weinand: Essener Sagenbuch. Sagen aus Essen u.
seiner Umgeb. Gesammelt u. bearb. 3. u. 4. verm. Aufl. (79 S.
m. Abbildgn.) 8°. '14. 1. —; geb. in Halbleinw. 1. 30

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Georg Bath in Berlin.

- Helden, Unseren! Blätter f. unsere Kämpfer zu Lande, Luft u. Wasser.
Hrsg. v. Gen.-Leutn. J. D. S. Rohne unter Mitwirkg. v. Oberstleutn.
J. D. Michelmann u. Karlsruh Knab. Schriftleitung: Gen.-Leutn.
J. D. S. Rohne. 8. Heft. (S. 113—128.) 8°. b —, 10

Franz Deuticke in Wien.

- Hayek, Priv.-Doz. Dr. Aug. Edler v.: Die Pflanzendecke Österreich-
Ungarns. Auf Grund fremder u. eigener Forschgn. geschildert.
Hrsg. m. e. Druckkostenbeitrag der kaiserl. Akademie der Wissen-
schaften in Wien. (In 2 Bdn. v. je ca. 5 Lign.) I. Bd. 2. Lfg.
(S. 129—240 m. Abbildgn. u. 14 Taf.) Lex.-8°. '14. 5. —

Gustav Fischer in Jena.

- Handbuch der technischen Mykologie, hrsg. v. Frz. Laffar. (2., wesent-
lich erweit. Aufl. v. Laffar, techn. Mykologie.) 21. (Schluss-)Lfg.
(5. Bd. IX u. S. 641—689.) Lex.-8°. 1. 50
Zeitschrift, Jenaische, f. Naturwissenschaft, hrsg. v. der medizinisch-
naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 53. Bd. Neue Folge.
46. Bd. 1. Heft. (S. 1—188 u. 6 S. m. 63 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°.
24. —

August Hirschwald in Berlin.

- Mitteilungen aus der königl. Landesanstalt f. Wasserhygiene zu Ber-
lin-Dahlem. Hrsg. v. Drs. Geh. Ob.-Med.-R. vortr. Rat Anstalts-
leit. Rud. Abel u. Geh. Med.-R. Anstaltsvorst. Prof. Carl Günther.
19. Heft. Mit 1 Karte, 1 Lageplan u. 18 Abbildgn. im Text. (III,
194 S.) gr. 8°. '14. 6. —

Joh. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Rempten.

- Kriegschronik, Allgäuer, üb. die Ereignisse des Weltkrieges 1914.
10. Pfg. (S. 169—188 m. Abbildgn.) Lex.-8°. —, 25

Eskar Leiner in Leipzig.

- Verlustliste, Alphabetische, der königl. sächsischen Armee u. der sächsi-
schen Staatsangehörigen in außersächsischen Truppenteilen. Hrsg.
nach dem vom königl. sächs. Kriegsministerium zur Verfügg. gestell-
ten aml. Listen. 4. Heft. (S. 81—104.) gr. 8°. b —, 30

Münchener graphische Gesellschaft Pfa & Co. in München.

- Völkerkrieg, Der, im Bilde. Eine Sammlg. v. Kupfertiefdrucken nach
Originalen v. Zeno Diemer, Ant. Hoffmann, Angelo Jank usw. u. a.
Künstlern. 6. Heft. (4 Taf.) 37,5×26 cm. b 1. —;
einzelne Taf. —, 30

Schlütersche Buchdruckerei in Hannover.

- Aus großer Zeit. Der europäische Krieg v. 1914. Nach den Akten.
4. Heft. (64 S.) H. 8°. ('14.) b —, 20

Simplicissimus-Verlag, G. m. b. H. in München.

- Kriegs-Flugblätter des Simplicissimus. Red.: Dr. Reinhold Geheeb.
Nr. 14. (4 S. m. Abbildgn.) 39×28,5 cm. —, 10

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 8674
*Dennig: Heilige Nacht auf fernem Wacht. 15 s.

Art. Institut Orell Füssli, Abt. Verlag in Zürich. 8653
Schweizerisches Strafgesetzbuch. Code pénal suisse. Protokoll der zweiten Expertenkommission. Band III. April 1913. 4 M.

Paul Baumann Verlag in Charlottenburg. 8652
Europ. Krieg 1914. 1 M; geb. 2 M.
Rohde: Balkankrieg. 3 M; geb. 4 M.
Briefe aus der Zeit. I. 25 s.
Unsere Helden. 30 s.

F. Brudmann A.-G. in München. 8655
Chamberlain: Kriegsaufsätze. Steif brosch. 1 M.
Wagner: Mein Leben. Volksausgabe. 3 M; geb. in Leinen 4 M; in Halbfranz 5 M.

Dunder & Humblot in München. Nr. 267, 8562/63
Lenz: Geschichte Bismarcks. 8 M; geb. 9 M 60 s.
Marcks: Kaiser Wilhelm I. 6 M; geb. 7 M 60 s.
Peez-Dehn: Englands Vorherrschaft. 8 M 50 s; geb. 10 M.
Schmoller: Charakterbilder. 7 M; geb. 8 M 50 s.
Sombart: Krieg und Kapitalismus. 6 M; geb. 7 M 50 s.
Rankes Meisterwerke. In 10 Bänden gebunden. Wohlfeile Ausgabe in Pappbänden. Bd. 1—5 zus. 15 M; Bd. 3—5 zus. 9 M. Wohlfeile Ausgabe in Leinen geb. Bd. 1—5 zus. 20 M; Bd. 3—5 zus. 12 M. Vorzugs-Ausgabe in 10 Bänden geb. Kart. 100 M; in Halbfranz geb. 240 M; in Maroquin geb. 300 M.

Karl Curtius in Berlin. 8658
Dierks: Die Allah! Das Erwachen des Islam. 1 M 50 s.
Bachhaus: Der Krieg eine Notwendigkeit für Deutschlands Weltstellung. 60 s.
Feldmann: Zur Lösung der polnischen Frage. 60 s.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 8647
Kriegslieder. Jedes Heft 25 s.
Heft 6. Jeder Stoß ein Franzos.
Heft 7. Jeder Schritt ein Britt.
Heft 8. Musketier seines lust'ge Brüder.
Tatschrift. Heft 2.
*Bischoff: Deutsche Gesinnung. Etwa 80 s.

Carl Fromme in Wien. 8644
Geißler: Felix Wolkmann. 4 M 70 s.

Lucas Gräfe & Sille in Hamburg. 8656
Verhandlungen der Deutschen Röntgen-Gesellschaft. Bd. 10. 11 M.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 8675
*Heinze-Dageförde: Geschäftstabellen. 24. Aufl. Geb. 2 M.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg im Breisgau. 8668/69
Neuigkeiten.
Anderdon: Ein wahrer Robinson. 3. u. 4. Aufl. 3 M 60 s.
Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten.
III: Napoleon auf St. Helena. Geb. in Pappbd. 2 M 80 s; in Leinwand 3 M 20 s.
IV: Denkwürdigkeiten aus dem deutsch-dänischen Krieg 1864. Geb. in Pappband 2 M 80 s; in Leinwand 3 M 20 s.
Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Bd. XVI bis XVIII. Je 2 M 50 s.
Bücher für Seelenkultur:
Bezjn: Die Freudenbotschaft unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.
Collodi: Die Geschichte vom hölzernen Bengel. 4. u. 5. Aufl. 3 M 30 s.
Keppler: Leidenschule. 1.—25 Tausend. Geb. in Leinwand.
Kreitmater: Neuroner Kunst. 2. Aufl. Geb. 4 M 80 s.
Kümmel: Volkserzählungen. 5 Bändchen. Geb. je 50 s.
Lindemann: Geschichte der deutschen Literatur. 9. u. 10. Aufl. 2 Bände. Geb.
Pagés: Ehrenpreis. 2. u. 3. Aufl. ca. 3 M 20 s.
Peter: Der Richterhub. 3 M 60 s.
Schenk: Leute von der Rauhen Alb. 3 M.
Seeber: Christus. 1.—3. Aufl. 4 M.
Evensson: Sonnentage.

Ernst Hofmann & Co. in Berlin. 8667 u. 8675
*Engelbrecht: Der Deutsche und dieser Krieg. 3. Aufl. Steif geb. 80 s.
*Schafheitlin: Das hohe Schweigen. 1 M 50 s; geb. 2 M 50 s.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 8666 u. 8676
*v. Prince: Gegen Araber und Wahehe. 5 M; geb. 6 M.
*Goens: Gott mit uns. Geschenkausg. 50 s; einf. Ausg. 25 s.

Walter Möschke in Leipzig. 8678
*Kriegsspiel »Hurra 1914/15«. 3 M.

Albert Müller's Verlag in Zürich. 8664
Ruch: Buddha. 2 M 80 s; geb. 3 M 50 s.

Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald. 8664
v. Voenigl: Das Urbild von Goethes Gretchen. 2 M; geb. 2 M 80 s.
Kanehl: Der junge Goethe. 3 M 60 s.

Moritz Schauenburg in Vahr (Baden). 8665
Die Gewerbliche Buchführung. I. Teil. Kohlhepp: Die Buchführung. II. Teil. Maier: Die Werkstättenbuchführung und Kalkulation. Geb. je 2 M.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid) in Leipzig. 8674
*Jacobsfötter: Tagebuchblätter eines Dahingeblichenen. Geb. 1 M 25 s.

J. Schnell'sche Buchhandlung (C. Leopold) in Warendorf. 8672
Wibbelt: Was die Freude singt. 3 M.
— Ein Herbstbuch. Geb. 4 M 50 s.
Könn: Jugendpflege. 3 M.
Cohausz: Wege und Abwege. 3 M.
— Licht und Leben. 3 M.
— Glaubenswacht. 1—3. Je 20 s.

Simon Schropp'sche Landkartenhandlung Abt. Verlag in Berlin. 8667
*Karte vom Engl. Kanal 1:560 000. (Lichtdruckvielfältigung.) 1 M.

L. W. Seidel & Sohn, Hof- u. Verlagsbuchh. in Wien. 8653
Jarzebedi: Weiteres für ernste Zeit. 1 M.

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart. 8654
Keil: Sturm und Sieg! 50 s.

E. Ludw. Ungelenk in Dresden-N. 8665
Kessler: Kriegsansprachen. Liefg. 4.
Dunkmann: Vater unser.
Nicolaus: Sonnentags Ehejahre.

Verlag der von Münchow'schen Hof- u. Univ.-Druckerei Otto Rindt in Gießen. 8675
*Der Verkehr mit der Feldpost. 15 s.

Verlag des Schwaneberger Album Schaufuß & Stolpe in Leipzig. 8651 u. 8656
Schwaneberger Briefmarken-Alben.
Jugend-Ausgabe. Nr. 1 10 s; 2 20 s; 3 30 s; 4 40 s; 5 50 s; 7 75 s; 8 80 s; 10 1 M; 11 1 M; 15 1 M 50 s; 18 1 M 80 s; 20 2 M; 25 2 M 50 s; 30 3 M.
Kaiser-Ausgabe mit Marken-Katalog. Nr. 40 4 M; 50 5 M; 60 6 M; 80 8 M; 100 10 M; 120 12 M.
Volks-Permanent-Ausgabe. P. 10 10 M; P. 12 12 M; P. 15 16 M; P. 20 20 M.
Permanent-Ausgabe ohne Abarten. P. 250 30 M; P. 450 45 M; P. 600 70 M; P. 750 75 M; P. 1200 120 M; P. 1000 150 M.
Reform-Permanent-Album. P I 28 M; P II 50 M; P III 36 M; P IV 45 M; P V 75 M; P VI 180 M; P VII 60 M; P VIII 150 M.
Thier-Permanent-Ausgabe mit Abarten. GS 150 M; H 80 M; I 180 M.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin. 8679
*Jahrbuch der Frankfurter Börse. Jahrgang 1915. 15 M.

- Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart.** 8675
*Ein Weihnachtsgruß für unsere Krieger. 25 *♂*.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** 8673
Dafner: Der Krieg im Lichte des Glaubens. 50 *♂*.
Deim: Verordnungen des Bundesrats u. die Volksernährung. 50 *♂*.
Steeger: Maria, Schutzpatronin für unsere Krieger. 60 *♂*.
- B. Sobach & Co. in Leipzig.** 8677
Funke: Schwert und Myrte. 4 *♂*; geb. 5 *♂*.
- Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.** 8660
Franz Brandis (Führer des Volkes 12. *♂*). 60 *♂*.
- Emil Birz in Aarau.** 8675
Die landw. Schulen der Schweiz. 2 *♂*.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Amerikanische Literatur.

- Abingdon Press in New York.**
Conn, H. W., social heredity and social evolution; the other side of eugenics. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- Appleton & Co. in New York.**
Cotes, S. J. D., His royal happiness. 8°. 1 \$ 35 c. net.
Mc Laughlin, A. C., and A. B. Hart, Cyclopaedia of American government. 3 vols. 8°. 22 \$ 50 c. net.
- C. W. Bardeen in Syracuse, New York.**
Kennedy, J., the Batavia system of individual instruction. 8°. 2 \$.
- Benziger Bros. in New York.**
Clarke, J. C., fine clay. 8°. 1 \$ 35 c. net.
- Century Co. in New York.**
Anderson, M. S., the study of modern painting. 8°. 2 \$ net.
- G. H. Doran & Co. in New York.**
Barclay, F. L. C., the golden censer. 8°. 50 c. net.
Ferguson, E., Seeds of pine. 8°. 1 \$ 25 c. net.
The German army from within, by a British officer who has served in it. 8°. 1 \$ net.
Reynolds, G. M. R., the cost of a promise. 8°. 1 \$ 25 c. net.
Steveni, W. B., the Russian army from within. 8°. 1 \$ net.
- Funk & Wagnalls Co. in New York.**
Moqué, A. L., delightful Dalmatia. 8°. 2 \$ net.
- Harper & Bros. in New York.**
Forman, J. M., the blind spot. 8°. 1 \$ 35 c. net.
Gerry, M. S., the sound of water. 8°. 1 \$ net.
Hegermann-Lindencrone, the sunny side of diplomatic life, 1875—1912. 8°. 2 \$ net.
Stevens, W. O., the story of our navy. 8°. 1 \$ 50 c. net.
Taft, W. H., the anti-trust act and the Supreme Court. 8°. 1 \$ 25 c. net.
- H. Holt & Co. in New York.**
Calkins, G. N., Biology. 8° 1 \$ 75 c. net.
- Houghton, Mifflin & Co. in New York.**
Barclay, T., thirty years, Anglo-French reminiscences (1876—1906). 8°. 3 \$ 50 c. net.
Hardy, A. S., Diane and her friends. 8°. 1 \$ 25 c. net.
- G. W. Jacobs & Co. in Philadelphia.**
Cullum, R., the way of the strong. 8°. 1 \$ 35 c. net.
- J. Lane Co. in New York.**
Caine, W., but she meant well. 8°. 1 \$ 30 c. net.
Stacpoole, H. de Vere, the presentation. 8°. 1 \$ 30 c. net.
Young, F. E. M., Valley of a thousand hills. 8°. 1 \$ 30 c. net.
- J. B. Lippincott Co. in New York.**
Sears, F. C., productive orcharding. 8°. 1 \$ 50 c. net.
Walsh, W. S., Heroes and heroines of fiction. 8°. 3 \$ net.
- Little, Brown & Co. in Boston.**
Beresford, C. W. de la Poer, the memoirs of Admiral Charles Beresford. 2 vols. 8°. 7 \$ 50 c. net.
Mac Donnell, J. de Courcy, Belgium, her kings, kingdom and people. 8°. 3 \$ 50 c. net.
Van Voorst, M., big Tremaine. 8°. 1 \$ 35 c. net.

- Longmans & Co. in New York.**
Alington, C. A., a schoolmaster's apology. 8°. 1 \$ 20 c. net.
Coleman, C. B., Constantine the Great and christianity. 8°. 2 \$.
Kingscott, P. C. R., and R. S. G. Knight, Methods of quantitative organic analysis. 8°. 2 \$ net.
Ogden, R. M., an introduction to general psychology. 8°. 1 \$ 25 c. net.
- Mc Bride, Nast & Co. in New York.**
Berle, Ad. A., Christianity and the social rage. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- A. C. Mc Clurg in Chicago.**
Adams, H. P., the French revolution. 8°. 1 \$ net.
- The Macmillan Co. in New York.**
Austin, M. H., California, painted by S. Palmer. 8°. 4 \$ net.
Baker, A. E., a concordance to the poetical and dramatic works of Alfred Lord Tennyson. 8°. 6 \$ 50 c. net.
Mackenzie, A. St. Clair, History of English literature. 12°. 1 \$ 10 c. net.
Phelps, W. L., Essays on books. 8°. 1 \$ 50 c. net.
Ravindranath Thakura, the king of the dark chamber. 12°. 1 \$ 25 c. net.
Stun-ky, R., Abraham Lincoln. 8°. 2 \$ 25 c. net.
Wedder, H. C., the gospel of Jesus and the problems of democracy. 8°. 1 \$ 50 c. net.
Widstoe, J. A., the principles of irrigation practice. 8°. 1 \$ 75 c. net.
- Princeton Univ. Press in Princeton.**
Marquard, A., Luca della Robbia. 8°. 7 \$ 50 c. net.
- G. A. Putnam's Sons in New York.**
Barclay, F. L. C., the wall of partition. 8°. 1 \$ 35 c. net.
Howe, D. W., political history of succession, to the beginning of the American civil war. 8°. 3 \$ 50 c. net.
- Rand, McNally & Co. in Chicago und New York.**
Richardson, R., Europe from a motor car. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- Scribner & Sons in New York.**
Dunning, W. A., the British empire and the United States. 8°. 2 \$ net.
James, H., Notes on novelists. 8°. 2 \$ 50 c. net.
Smith, H. P., the religion of Israel. 8°. 2 \$ 50 c. net.
- A. W. Shaw Co. in Chicago.**
Rogers, E. S., good will, trade-marks and unfair trading. 8°. 2 \$ 50 c.
- Sherman, French & Co. in Boston.**
Painter, G. S., the philosophy of Christ's temptation. 8°. 1 \$ 50 cnet
- Spon & Chamberlin in New York.**
Bellasis, E. S., River and canal engineering. 8°. 2 \$ 75 c. net.
Davies, J., galvanized iron, its manufacture and use. 8°. 1 \$ net.
Ibbetson, W. S., practical electrical engineering for elementary students. 12°. 75 c. net.
Lock, C. G. W., Gold milling principles and practice. 8°. 6 \$.
- [A. Stokes Co. in New York.**
Staley, J. E., British painters, their story and their art. 8°. 1 \$ 75 c. net.
Wheeler, H. F. B., the French revolution from the age of Louis XIV to the coming of Napoleon. 8°. 2 \$ 50 c. net.
- Univ. of Chicago in Chicago.**
Williston, S. W., Water reptiles of the past and present. 8°. 3 \$ net.
- Wiley & Co. in New York.**
Price, G. M., the modern factory, safety, sanitation and welfare. 8° 4 \$ net.
- Winston & Co. in Philadelphia.**
Sinclair, U. B. jr., Sylvia's marriage. 8°. 1 \$ 20 c. net.
- World Book Co. in New York.**
Goddard, H. H., School training of defective children. 8°. 75 c.

Englische Literatur.

- Appleton & Co. in London.**
Phillips, D. G., old wives for new. 8°. 6 sh.
- E. Arnold in London.**
Binet, A., and T. Simon, mentally defective children. 8°. 2sh.6d.net.
- Bailliere, Tindall & Cox in London.**
Goulston, A., Cane sugar and heart disease. 8°. 5 sh. net.
Hayes, R., the intensive treatment of syphilis and locomotor ataxia by Aachen methods. 8°. 3 sh. 6 d. net.
- G. Bell & Sons in London.**
Ramsey, A. S., elementary geometrical optics. 8°. 6 sh.

A. & C. Black in London.

Fraser, J., Tuberculosis of the bones and joints in children. 8°. 15 sh. net.

Chapman & Hall in London.

Brunton, D. W., and J. A. Davis, modern tunneling. 8°. 15 sh. net.

Dulau & Co. in London.

Scott, D. H., and E. C. Jeffrey, on fossil plants showing structure. 4°. 7 sh. 6 d. net.

Harper & Brothers in London.

Bosher, K. L., how it happened. 8°. 3 sh. 6 d.
Turnbull, M., looking after Sandy. 8°. 6 sh.

Harrap & Co. in London.

Petrovich, W. M., Hero tales and legends of the Serbians. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Hodder & Stoughton in London.

Bridges, R., the fugitive. 8°. 6 sh.
Calthrop, D. C., wonderful woman. 8°. 6 sh.
Freeman, R. A., a silent witness. 8°. 6 sh.
Gerard, Mr., the gate of England. 8°. 6 sh.
Gill, E. A. W., an Irishman's luck. 8°. 6 sh.
Harrison, S. F., Ringfield. 8°. 6 sh.
Le Queux, W., Her Royal Highness. 8°. 6 sh.
Reynolds, B., the cost of a promise. 8°. 6 sh.
Snowden, K., King Jack. 8°. 6 sh.

J. Hogg in London.

Verner, R. C., Guns and projectiles. 12°. 2 sh. 6 d. net.

Hutchinson & Co. in London.

Benson, Rbt. H., Oddsfish! 8°. 6 sh.

C. H. Kelly in London.

Lyall, D., for better for worse. 8°. 3 sh. 6 d.

Longmans & Co. in London.

Stanley, R., Text-book on wireless telegraphy. 8°. 7 sh. 6 d. net.

S. Low & Co. in London.

Jane, F. T., all the world's air-craft. 4°. 21 sh. net.

Macmillan & Co. in London.

Cromer, Earl of, political and literary essays. 2^d series. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Goodwin, the establishment of state in California, 1846—1850. 8°. 8 sh. 6 d. net.
Gow, W., Sea insurance according to British statute. 8°. 14 sh. net.

Methuen & Co. in London.

Mordaunt, E., Bellamy. 8°. 6 sh.
Topham, A., Memories of the Kaiser's court. 8°. 10 sh. 6 d. net.

H. Milford in London.

Crossley-Holland, F. W., the pharmacy handbook. 8°. 6 sh. net
Why we are at war: Great Britain's case. By members of the Oxford faculty of modern history. 8°. 2 sh. 6 d. net.

J. Murray in London.

Atherton, G., Perch of the Devil. 8°. 6 sh.
Muirhead, W. A., practical tropical sanitation. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Sir I. Pitman & Sons in London.

Buley, E. C., North Brazil. 8°. 6 sh. net.
Buley, E. C., South Brazil. 8°. 6 sh. net.
Parsons, F. A., the principles of advertising arrangement. 8°. 6 sh.

B. Quaritch in London.

Hoskirk, H. C., Codex Bandits allies. 2 parts. 8°. 1 £ 10 sh. net.

Religious Tract Society in London.

The girls own annual, 1914. Fol. 8 sh.

Revell Co. in London.

Burton, M. E., the education of women in Japan. 8°. 3 sh. 6 d. net.

G. Richards in London.

Drummond, F., the castle of fortune. 8°. 6 sh.

Rivington & Co. in London.

Innes, A. D., a history of England and the British empire. Vol. III. 8°. 6 sh. net.

Scientific Press in London.

Norman, A. C., practical medical electricity. 8°. 5 sh. net.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Lejars, F., urgent surgery. Vol. I. 8°. 1 £ 5 sh. net.

E. & F. N. Spon in London.

Page, V. W., Motor-cycles, sidecars and cyclecars. 8°. 6 sh. 6 d. net.

Stevens & Sons in London.

Page, A., War and alien enemies. 8°. 5 sh. net.

F. Unwin in London.

Douglas, S. O. G., a theory of civilization. 8°. 5 sh. net.

Italienische Literatur.**L'Arte Bodoniana in Piacenza.**

Barzini, L., il Giappone in armi. 16°. 2 l.
— dall' impero del Mikado all' impero dello Zar. 16°. 2 l.
— dall' estremo Oriente. 16°. 2 l.
— sotto la tenda. 16°. 2 l.

Athenaeum in Rom.

Scialoja, V., Diritto ereditario romano. Vol. I. 8°. 12 l.
Trentin, S., l'atto amministrativo. 8°. 10 l.

Frat. Bocca in Turin.

Baldi, C., Diritto commerciale. 16°. 15 l.
Chironi, G. P., Studi e questioni di diritto civile. 4 vol. 8°. 60 l.
Lessona, S., Trattato di diritto sanitario. Vol. I. 8°. 12 l.
Memorie della reale Accademia delle scienze di Torino. Tomo LXIV. (Serie II.) 4°. 70 l.
Olgiati, F., la filosofia di Enrico Bergson. 16°. 4 l.
Sella, E., la concorrenza. Vol. I. 8°. 10 l.
Tessitore, S., gli enti ecclesiastici nel diritto pubblico. 8°. 7 l.

M. Bretschneider in Rom.

Guerre mondiale 1914. Par un docteur en sciences politiques d'une Université belge. 8°. 1 l.
La triplice alleanza. Ricordi, note, appunti di un vecchio parlamentare. 8°. 1 l.

L. Cappeli in Bologna.

Beretta, A., la cuticola dello smalto. 8°. 15 l.

F. Centenari in Rom.

Faure, Gi., Manuale di micrografia vegetale. Vol. I. 8°. 5 l.

C. Crudo & Co. in Turin.

Pasini, Fr., Lapidi e monumenti funerari. Fol. 40 l.

Frat. Drucker in Padua.

Berti, A., e G. Giavedoni, l'apparato digerente ai raggi X. 8°. 20 l.
Biaggi-Gradenigo e Stefanini, Studi italiani di fonetica sperimentale. 8°. 10 l.
Favora, G., Ricerche intorno al cuore dei vertebrati. Vol. I e II. 8°. 30 l.
Finzi, C., i derivati organici arsenicali in rapporto alla loro azione terapeutica. 8°. 3 l. 50 c.
Levi Bianchini, M., Isterismo. 8°. 6 l.

U. Hoepli in Mailand.

Bruni, E., il debito pubblico italiano. 16°. 3 l. 50 c.
Garuffa, E., Motori a combustione interna. 8°. 28 l.

Tip. Landi in Lucca.

Di Verce, E. F., Demologia generale. 8°. 3 l.

S. Lapi in Città di Castello.

Casini, T., Studi di poesia antica. 16°. 6 l.

G. Laterza e Figli in Bari.

Bartoli, E., Leggende e novelle dell' India antica. 16°. 3 l.
Morelli, D., e E. Dalbono, la scuola napoletana di pittura nel secolo decimonono ed altri scritti d'arte, a cura di B. Croce. 16°. 4 l.

Lega naz. delle Cooperative in Mailand.

Manfredi, F., Manuale per le cooperative di produzione, lavoro e agricole, ammissibili a pubblici appalti e loro consorzi. 16°. 3 l.

E. Palagi & Co. in Genua.

Panizzardi, M., Wagner in Italia. I. Note biografiche. 16°. 4 l.

G. C. Sansoni in Florenz.

D'Ancona, A., Pagine sparse di letteratura e di storia. 16°. 5 l.
Sabbadini, R., le scoperte dei codici latini e greci nei secoli XIV e XV. 8°. 5 l.

F. H. Schimpff in Triest.

Alberti, M., verso la crisi? 16°. 6 l. 50 c.

Soc. Editr. Libreria in Mailand.

Luè, G. B., la giustizia amministrativa. 16°. 10 l.

E. Spoerri in Pisa.

Bellandi, Eclampsia delle gravide. 8°. 15 l.

Filippi, F. B., religioni dell' India: Jainismo e Buddhismo. 8°. 1 l. 50 c.
Solari, A., Topografia storica dell' Etruria. Parte III: Settentrionale. 8°. 10 l.

Stabilimento tipografico Toscano in Pisa.

Toniolo, A. R., l'antropogeografia negli odierni suoi problemi, nella sua partizione e nei suoi limiti. 8°. 2 l.

C. Tamburini in Mailand.

Mensa, A., le sinoviali tendinee normale e patologiche negli equidi. 8°. 10 l.

Tip. S. Alessandro in Bergamo.

Rinieri, I., le origini cristiane. Vol. I. 8°. 3 l.

Tip. Sociale in Pisa.

Bueri, P., Alterazioni del ricambio materiale in rapporto alle modificazioni della secrezione interna del Pancreas. 8°. 10 l.

Frat. Treves in Mailand.

Moretti, M., i pesci fuor d'acqua. 16°. 3 l. 50 c.

Serao, M., ella non rispose. 16°. 4 l.

Unione tip.-cooperativa in Perugia.

Gurrieri, A., Questioni e note di filosofia contemporanea. 8°. 6 l.

Spanische Literatur.

A. Alcoy in Madrid.

Esteve Botey, Fr. Grabado. 8°. 15 pes.

E. Arias in Madrid.

Inclan López, Alb., Resumen de las lecciones de física industrial. 8°. 23 pes.

F. Beltrán in Madrid.

Fernández Sanz, E., Histerismo: teoria y clínica. 8°. 8 pes.
de Villa-Urrutia, Relaciones entre España é Inglaterra durante la guerra de la independencia. Tomo III. 8°. 7 pes. 50 c.

Casa editorial Cuesta in Madrid.

Valverde y Valverde, C., Tratado de derecho civil español. Tomo II. Parte especial. 8°. 13 pes.

La Editora in Madrid.

Viani Caballero, M., Teoría y cálculo de los resortes de ballesta empleados en el material móvil de los ferrocarriles. 8°. 10 pes.

F. Fé in Madrid.

Isaac, Ant., del solar hidalgo. 8°. 3 pes.

Luis Gili in Barcelona.

Burgos y Malo, M. de, el problema social y la democracia cristiana. Tomo I. 8°. 7 pes.

Cantara, Eug., Jesucristo y los filósofos. 8°. 4 pes.

Henrich & Co. in Barcelona.

Alberdi, J. B., Bases y puntos de partida para la organización de la República Argentina. 8°. 25 pes.

Saénz de Jubera in Madrid.

Eguia Ruiz, Cst., Literaturas y literatos. 1^a serie. 8°. 3 pes.

M. Marín in Barcelona.

Fernández Victorio, A., la psiquiatria del médico practico. 8°. 8 pes.

Núñez Samper in Madrid.

Milla Basallos, C., Saneamiento de las poblaciones y policia urbana. 8°. 7 pes.

J. Peu ser in Buenos Aires.

Bonpland, A., Archives inédits. Tome I. Lettres inédites de Alexandre de Humboldt. 4°. 50 *fr.*

Renacimiento in Madrid.

Marquina, Ed., Tierras de España. 8°. 3 pes. 50 c.

Saéz Hermanos in Madrid.

Deulofen de Cadóringa, J. M., Buitres de Ciudad. 8°. 3 pes. 50 c.

Tip. de la Revista de Arch. in Madrid.

Cejador y Frauca, J., Epítome de literatura latina. 8°. 3 pes.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Ich richte die

dringende Bitte an die
Herren Verleger,von meinem ganzseitigen Inserat
im Börsenblatt vom 30. Juni d. J.
noch einmal Kenntnis zu nehmen;
es liegt in ihrem eigenen Interesse.

Reichenberg i. Böhmen.

Paul Scholz

in Fa. Schöpfer'sche Buchhandlung.

Berkaus Anträge Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Teilhabergesuche.

Für den Verlag einer neugegründ.
Industrie-Kriegs-Fachzeitschrift
wird zur Erweiterung der Propa-
ganda ein **Teilhaber** mit
etwas Kapital gesucht. Die Zeit-
schrift hat bisher guten Erfolg ge-
bracht, sie lässt sich n. d. Kriege
zu e. ständ. Zeitschrift ausbauen.Gef. Angebote unter $\#$ 3051 d.
die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher

10 Pf. Liederbuch 10 Pf.

Die schönsten Lieder für Deutsch-
lands Soldaten von D. Schruf.
Hiesiger Erfolg. 50 zu 3 *M.*, 100 zu
5 *M.*, 500 zu 22 *M.*, 1000 zu 40 *M.*
franko bei vorheriger Einzahlung
des Betrages.

Anton Heidemann in Bonn a. Rh.

W. Stavenhagen

Kgl. Preuss. Hauptmann a. D.

Die Küstenbefestigungen
der

ausserdeutschen Seemächte

Mit 7 Abbildungen im Text
und auf Tafeln.

Ermässigtter Preis:

1. —. (25% Rabatt.)

Der Inhalt dieser 1909 erschie-
nenen Schrift gewinnt gegenwärtig
sehr an Bedeutung. Um ihre Ver-
breitung in weiteren Kreisen zu för-
dern, ist der Preis erheblich ermäs-
sigt worden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Neuheit

Postkarten

von

Hermann Löns

Probe gratis.

J. Schnell, Warendorf

In unserem Kommissions-
verlage erschien soeben:

Felix Workman

Roman

von Benedikt Geißler

8°, 408 Seiten. Ladenpreis
broschiert *M.* 4.70.Es ist kein gewöhnlicher Roman;
der Verfasser ist ein ernster Philo-
soph, der in geistreicher Weise den
Duellunfug bekämpft.Wir bitten, das Werk als Weih-
nachtsgeschenk vorlegen zu wollen!
Hochachtungsvoll

Wien, Mitte Nov. 1914.

Verlag Carl Fromme

G. m. b. H.

M. 1.—



M. 1.—

Schußfertig!

Kriegsbüchlein
für Knaben
von 6 bis 15 Jahren.

Wie man mit Bleisoldaten spielt.

Wie Knaben exerzieren.

Der wirkliche Krieg.

3. Auflage. 11. Tausend.

Von einem Art.-Offizier.

1 Mark ord., 60 Pf. netto.

Reihenweise in die Auslage mit
einer dazu gehörigen Kanone
M. 1.20 ord., M. —.80 netto und
11/10 gestellt, machen Sie ein
flottes Geschäft damit.

C. Koch's Verlag, Nürnberg.

Aeltere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Nach der Verkündigung des Heiligen Kriegs durch den Scheich-ul-Islam ist von allgemeinem großen Interesse der zuletzt erschienene Band unserer

☐

Monographien zur Weltgeschichte
Band 32

Der Islam einst und jetzt

von Traugott Mann

Mit 166 Abbildungen, darunter 4 mehrfarbigen Einschaltbildern und einer Karte.

Preis elegant gebunden 4 Mark ord., 3 Mark netto. ** Freieremplare 11/10.

Dr. Traugott Mann räumt mit dem Bist von Vorurteilen auf, in denen wir mit unsern Vorstellungen vom Islam stecken, und errichtet mit behutsamer Sicherheit ein neues, übersichtliches Gebäude. Er zeichnet die Grundlinien von Muhammeds Charakter und Lehre und entwickelt die Ausbildung und Ausbreitung der jüngsten Weltreligion bis auf unsere Tage.

Wir bitten den Band ins Schaufenster und auf den Ladentisch zu legen und zur Ansicht zu versenden. Ein großer Absatz ist jetzt sicher.

Wir liefern den Band à cond., fest mit Freieremplar 11/10 und bitten zu bestellen. Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Welhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Leipzig, den 19. Nov. 1914

☐

Für unsere Verwundeten!

Zwei erfolgreiche humoristische Romane:

Ach ja in Altenhagen

Humoristischer Kleinstadtroman

von

Ottomar Enking

Geh. M. 4.— :: 4. Aufl. :: Geb. M. 5.—

Der sonnige Humor des Dichters der „Familie P. C. Behm“ tritt auch in diesem Buch wieder so stark und ursprünglich wie je hervor. Wer den Roman gelesen hat, ist begeistert und entzückt, und als äusseren Beweis darf ich die Notwendigkeit einer 4. Auflage binnen 3 Monaten nach Erscheinen erwähnen.

Söhne der Scholle

Humoristischer Roman aus Mecklenburg

von

Karl Trotsche

Geh. M. 4.— :: 4. Aufl. :: Geh. M. 5.—

Wenn bei der heutigen Überproduktion ein neuer Name binnen weniger Monate 4 Auflagen erzielt, muss das entschieden auf starke Vorzüge zurückzuführen sein; und diese liegen neben dem köstlichen Humor in der starken Liebe zur Heimat, die gepaart mit reiner Daseinsfreude mächtig uns entgegenquillt.

Beide Bücher gehören zu jenen nicht allzu häufigen Erscheinungen, mit deren Empfehlung man jedem Käufer einen grossen Gefallen erweist und seiner Dankbarkeit sicher sein darf.

Dresden-Blasewitz, November 1914

Carl Reissner

† Ernst Heidrich, Professor der Kunstgeschichte in Straßburg,
bei Dirmuiden gefallen.

Z

Ernst Heidrich, der aus Basel in diesem Jahre nach Straßburg als Nachfolger Dehios berufen wurde und als der kommende Mann auf dem Gebiete der deutschen Kunst galt, fiel in vergangener Woche. Sein glänzender Aufstieg erfolgte auf Grund der drei von ihm innerhalb der „Kunst in Bildern“ herausgegebenen Bände:

Die altd Deutsche Malerei (Von Lucas Moser bis Holbein)

Die niederländische Malerei (Von van Eyck bis Breughel)

Die flämische Malerei (Rubens und sein Kreis)

Jeder Band in Pappband M 6.—, geb. M 7.—

Die Zerstörung Löwens, die Besetzung von Brüssel, Antwerpen, Gent und Brügge mit ihren Kunstschätzen lenkt die Debatten auf van Eyck, Dirk Bouts, Rubens und andere berühmte flämische Maler. Dadurch werden die Heidrichschen Bände aktuell.

Vlamlant und Polen.

Ich bitte zu beachten, daß die heutigen Kriegsschauplätze mit ihrer Bevölkerung in drei der Weltliteratur angehörenden Romanen geschildert sind. Es sind dadurch aktuell:

Ch. de Coster, Syll Mlenspiegel 16. Tausend geb. M 5.—

E. Lemonnier, Ein Dorfwinkel geb. M 4.—

W. S. Reymont, Polnische Bauern 4 Bände geb. je M 3.50

Ich bitte diese drei Romane für Weihnachten im Auge zu behalten!

Z

Neue Kriegsliteratur.

Noch in diesem Monat erscheinen und sind nur hier angezeigt:

Kriegsliederhefte mit Melodien je 25 Pfg.

H. 6 Jeder Stoß ein Franzos Ganz neue Melodien und Texte

H. 7 Jeder Tritt ein Britt (In Vorbereitung)

H. 8 Musketier seins lust'ge Brüder 25 liebe alte Soldatenlieder

Das 5. Heft: „Jeder Schuß ein Ruß“, das in dieser Woche nach den eingegangenen Bestellungen versandt wurde, zeigt deutlich die Grundtendenz der Sammlung: ein Mittelpunkt für alle guten Lieder zu sein, die im Felde und der Heimat entstehen und gesungen werden. Ueber 50 neue Lieder geben mit Heft 5 und 6 in die Welt, darunter Lieder, die in Siebenbürgen und am Rhein von Soldaten selbst gedichtet sind; die besten Namen unserer Liederkomponisten sind vertreten, kurz, es ist für mich als Verleger eine Lust, zu sammeln. Heft 8 „Musketiere“ bringt weniger bekannte ältere schöne Soldatenlieder und bereichert den Schatz des heute gesungenen Liedes wesentlich. Es wird eines der gangbarsten Hefte werden.

Tatflugschriften H. 2.

Diedrich Bischoff, Deutsche Gesinnung

br. etwa M 80

Diese Flugschrift redet von den Kulturnotwendigkeiten nach dem Kriege etwa in Linie der Philosophie Euckens. Der Verfasser ist ein Bankdirektor.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z

Für das Weihnachtslager

Besonders gangbare Geschenkbände

Peter Altenberg, Wie ich es sehe

9. Auflage. In Halbpergament 6 Mark

Hermann Bahr, Drut. Roman

5. Auflage. In Leinen 6 Mark

Herman Bang, Exzentrische Novellen

6. Tausend. In Pappband 5 Mark

Laurids Bruun, Vom Bosphorus bis zu van Zantens Insel

3. Auflage. In Halbleinen 5 Mark

Richard Dehmel, Zwei Menschen

Roman in Romanzen

15. Tausend. In Leinen 4.50 Mark

Richard Dehmel, Hundert ausgewählte Gedichte

22. Tausend. In Leinen 5 Mark, in Leder 6 Mark

Gustaf af Geijerstam, Das Buch vom Brüderchen. Roman

26. Tausend. In Leinen 4.50 Mark

Gerhart Hauptmann, Atlantis. Roman

27. Aufl. In Leinen 6.50 M, in Halbleder 7.50 M

Gerhart Hauptmann, Die versunkene Glocke. Ein deutsches Märchendrama

85. Auflage. In Leinen 4.50 M, in Leder 5.50 M

Gerhart Hauptmann, Der Narr in Christo Emanuel Quint. Roman

18. Aufl. In Leinen 7.50 Mark, in Leder 9 Mark

Moritz Heimann, Novellen

In Pappband 4.50 Mark

Hermann Hesse, Rosshalde. Roman

20. Auflage. In Leinen 5 Mark

Hugo von Hofmannsthal, Jedermann

18. Auflage. In Halbpergament 2 Mark

Arthur Holitscher, Amerika heute und morgen.

7. Auflage. In Leinen 6 Mark

Johannes V. Jensen, Der Gletscher Roman

10. Tausend. In Leinen 4.50 Mark

Bernhard Kellermann, Das Meer Roman

15. Auflage. In Leinen 5 Mark

Bernhard Kellermann, Der Tunnel Roman

110. Aufl. In Leinen 4.50 M, Geschenkb. 6 M

Ellen Key, Jahrhundert des Kindes. B. I. Essays

30. Tausend. Pappband 2 Mark

E. von Keyserling, Abendliche Häuser Roman

4. Auflage. In Leinen 4.50 Mark

Der Lindenbaum, Deutsche Volkslieder

6. Tauf. Pappband 2 Mark, Lederb. 3.50 Mark

(Fortsetzung auf der gegenüberliegenden Seite)

S. Fischer / Verlag / Berlin

Emil Ludwig, Bismarck

7. Auflage. In Leinen 5 Mark

**Uage Madelung, Die Gezeichneten
Roman**

8. Tausend. In Leinen 5.50 Mark

Thomas Mann, Buddenbrooks

66. Aufl. In Leinen 6 Mark, in Leder 9.50 Mark

**Thomas Mann, Der Tod in Venedig
Novelle**

18. Auflage. In Halbpergament 3.50 Mark

Peter Ranssen, Gottesfriede. Roman

16. Tausend. In Leinen 4 Mark

**Walther Rathenau, Zur Kritik der Zeit
Essays**

8. Auflage. In Halbleinen 4.50 Mark

**Gabriele Reuter, Das Tränenhaus
Roman**

12. Auflage. In Leinen 4.50 Mark

**Jakob Schaffner, Der Bote Gottes
Roman**

3. Auflage. In Leinen 5 Mark

**Arthur Schnitzler, Der Weg ins Freie
Roman**

25. Auflage. In Leinen 6 Mark, in Leder 7.50 Mark

**Hermann Stehr, Der begrabene Gott
Roman**

3. Auflage. In Leinen 5 Mark

Emil Strauß, Freund Hein. Roman

20. Aufl. In Leinen 5 Mark, in Leder 6.50 Mark

**Jakob Wassermann, Der Mann von
vierzig Jahren. Roman**

10. Auflage. In Leinen 4 Mark

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, liefern wir von den obigen Werken

gemischte Partien von 9/8 Exemplaren

(die Einbände der Freieemplare netto)

Firmen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen, gewähren wir außerdem bei Bestellungen von 50 Mark netto aufwärts

Ziel bis zum 15. Januar 1915

Um die Verwendung zu erleichtern, stellen wir wir unsern

Illustrierten Weihnachtsprospekt

zur Versendung an die Kunden kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten auf dem beiliegenden Zettel sofort direkt zu verlangen.

S. Fischer / Verlag / Berlin

①

Tatsachen beweisen!

Daß

**gerade die jetzige Kriegszeit die geeignete Zeit
für die Arbeit des Kunstwarts**

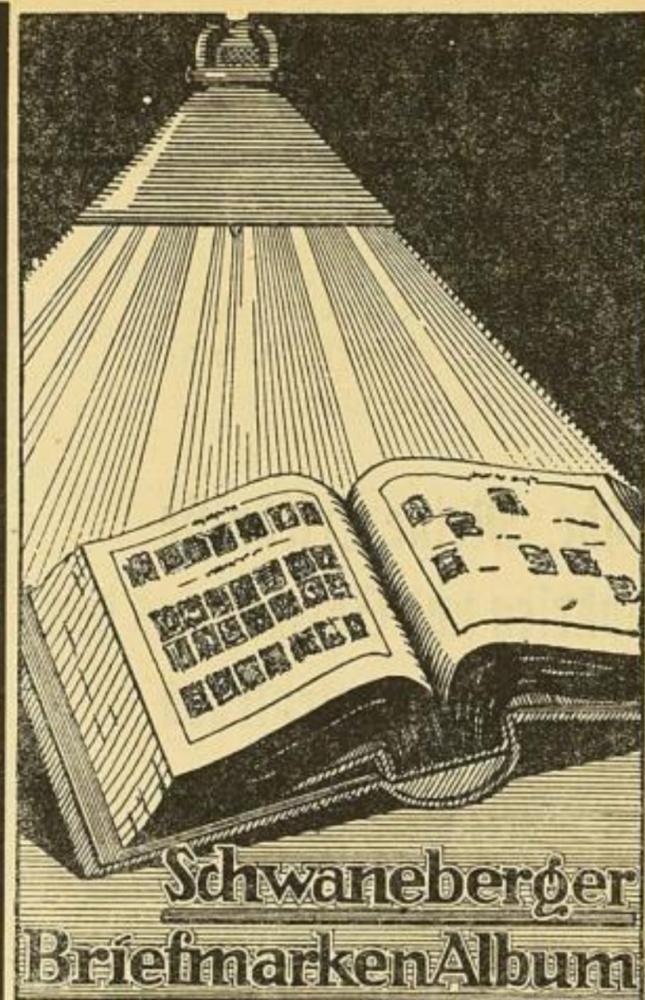
ist, beweist die erfreuliche Tatsache, daß zwischen der Ausgabe des 3. und 4. Hestes
die Zahl der Bezieher um über 1400 zugenommen
hat.

Für die Beschränkung des Umfanges der Kunstwartheftes auf die Hälfte war - das sei nochmals betont - die Erwägung maßgebend, daß der gewaltige Kampf der Völker das Interesse von der eindringlichen Behandlung sonst so wichtiger kultureller Fragen notwendigerweise abzulehnen mußte, und wenn wir in gerechter Folgerung dieser Beschränkung den Bezugspreis auf die Hälfte herabsetzten, war das lediglich eine dem Buchhandel und unserem großen Leserkreise zuge dachte Rücksichtnahme.

Daß die vom Kunstwart in seiner Kriegsausgabe bisher geleistete Kulturarbeit, die keine „Sonderkultur“, sondern die Pflege und Erhaltung aller geistigen und sittlichen Kräfte des deutschen Volkes erstrebt, Zustimmung und Verbreitung verdient und findet, beweist die Tatsache, daß der unter Leitung des Herrn Universitätsprofessors Dr. W. von Seidlitz stehende „Thüringische Verband zur Verbreitung wahrer Kriegsnachrichten im Auslande“ gerade den Kunstwart für geeignet hielt, als Dokument einer hochstehenden deutschen Kultur im Auslande bekannt zu werden, und zu diesem Zwecke 1000 Stück des ersten, als „ganz ausgezeichnet“ befundenen Hestes der Kunstwart-Kriegsausgabe zur Versendung ins Ausland bezogen hat und eine weitere Versendung als für das Verständnis unserer deutschen Sache sehr dienlich erachtet.

Von der schon reichlich bemessenen Auflage des 1. Hestes machte sich in kurzer Zeit ein Neudruck nötig; der Bedarf an Probeheften war auch weiterhin so stark, daß wir von diesem 1. Heste zur Probe nichts mehr liefern können, dafür aber die folgenden Heste, soweit irgend möglich, als Probehefte unentgeltlich zur Verfügung stellen. Zettel zur Bestellung der Werbemittel anbei.

Kunstwartverlag Georg D. W. Callwey, München



Schwaneberger [®]

Briefmarken-Album

1915

Trotz der Ungunst der Zeiten halten wir es für unsere Pflicht, unsere Tätigkeit aufrecht zu erhalten und den Sortimentshandel durch das Erscheinen neuer Ausgaben unserer allbekannten Albums, an dessen alljährliches Neuerscheinen die Sammler seit über 30 Jahren gewöhnt sind, zu unterstützen. Die Neu-Ausgabe 1915 umfasst folgende Alben-Ausgaben:

- 1) **Jugend-Ausgaben** für Anfangs-Sammler.
- 2) **Kaiser-Ausgaben** (Bücher für mittlere Sammler in den Preislagen von 3 bis 8 Mark ord.)
Enthaltend vollständigen Weltatlas, Markenkatalog, Fürstenporträttafel usw. je nach Preislage.
- 3) **Volks-Permanent-Alben.** Die billigsten Permanent-Alben der Welt.
Zweiseitig bedruckt 10 und 12 M. ord. Einseitig bedruckt 16 M., in 2 Bdn. 20 M. ord.

Die Permanent-Alben für ganz grosse Sammler

liefern wir in Exemplaren der letzten Ausgabe 1914, geben aber den jetzt erscheinenden Nachtrag 1914 kostenlos mit bei, so dass auch diese Alben bis zur Jetztzeit vervollständigt sind.

Als Werbemittel stellen wir eine 64 Seiten starke Broschüre:

„Wegweiser für Markensammler“

sowie grosse Künstler-Plakate in Mehrfarbendruck kostenlos zur Verfügung.

Verlangzettel anbei. — Siehe Inserat Seite 8656.

Schaufuß & Stolpe, Leipzig

Bücher für den Weihnachtstisch und das Feld!

Als Weihnachtsgeschenk und
Feldpostbrief empfehle ich:

Der Europäische Krieg 191..

von

Vicomte . . .

Major im Kaiserlich . . . Generalstab

14.—16. Tausend

Preis M. 1.— broschiert, M. 2.— gebunden

Die gesamte Presse, die das Buch besprochen hat,
betont immer wieder, daß obiges Buch von allen
Erscheinungen über den Krieg an

allererster Stelle
stehen muß.

Jetzt, da die Türkei einen
Krieg gegen unsere Feinde
führt, lese man:

Rohde, Meine Erlebnisse im Balkankrieg und Skizzen aus dem türkischen Soldatenleben

Preis M. 3.— broschiert, M. 4.— gebunden

Rohde hat den Balkankrieg als preussischer Offi-
zier in türkischen Diensten mitgemacht und ist wie kein
anderer berufen, über die türkischen Soldaten zu schreiben.

Die Wahrheit ins Ausland!

Briefe aus der Zeit I. An Sir Edward Grey

Preis M. —.25

In einem offenen Brief geht der Verfasser mit
Herrn Grey ins Gericht. Das kleine Buch ist eine
wichtige Anklage gegen das stolze England, das sich
nicht schämt, sich mit Rußland zu verbinden und mit
all seinem Völkergemisch über eine Kulturkation wie
Deutschland herzufallen.

Zum Besten des Reichsverbandes zur
Unterstützung deutscher Veteranen:

Unsere Helden Vor der Marne — Im Gefecht

von

Fritz von Unruh

Komponiert von Heinrich Kurzig

Preis M. —.30

Paul Baumann / Verlag / Charlottenburg

Ⓩ Soeben erschien die 3. Auflage von:

Heiteres für ernste Zeit.

Den österreichisch-ungarischen und deutschen verwundeten Kriegern in inniger Teilnahme gewidmet

von

Sophie Jarzebecki.

Preis *M* 1.— ord., *M* —.75 no., *M* —.67 bar.

Innerhalb zweier Monate ist dies die 3. Auflage; ein Beweis, daß dieses kleine Büchlein in allen Kreisen Anklang findet.

In Kommission können wir nur bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern.

Das Reinerträgnis fließt dem Kriegsfürsorgeamt zu.

L. W. Seidel & Sohn,

Hof- und Verlagsbuchhändler, Wien I, Graben 13.

Ⓩ Soeben erschien:

Schweizerisches Strafgesetzbuch

— Code pénal suisse —

Protokoll der zweiten Expertenkommission

Band III — April 1913

II, 430 S., 8°. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Das Erscheinen dieser Protokolle wird sowohl im Inlande wie im Auslande lebhaft begrüßt werden, besonders in denjenigen Staaten, welche ebenfalls mit einer Reform des Strafrechts beschäftigt sind. Als Interessenten kommen dafür in Betracht: die Justizministerien, Bibliotheken, Richter, Staatsanwälte, Verteidiger, Professoren des Strafrechts und Parlamentarier.

Band I erschien im Mai 1913, Band II im März 1914.

Wir bitten nach den Fortsetzungslisten zu verlangen.

Art. Institut Orell Füssli, Abt. Verlag, Zürich.

Der Wohlfahrts-Ausschuß der Stadt München hat **10 000 (zehntausend) Stück** der „Tages-Chronik“

Ⓩ für die Weihnachtspakete ins Feld bestellt.

Trotzdem gibt es noch eine ganze Anzahl Sortimenter, die unsere Anzeige im B.-Bl. Nr. 255 sowie unsere direkten Angebote nicht beachtet haben. In ihrem eigenen Interesse sollten sie sich wie andere rührige Firmen für die

Tages-Chronik des Weltkrieges 1914

Eine Zusammenstellung der Ereignisse jedes Tages

== in ganz kurzen Merkwörtern. ==

Heft 1: August — September — Oktober.

96 Seiten in Taschenformat. Preis nur 20 Pfennig

recht tätig verwenden. Tatsächlich kauft das kleine Heft Jeder, der es sieht.

Zur Probe: 20 Stück direkt franko für 2 *M* 50 Ⓢ.

Von 100 Stück an mit 50%! Nur bar!

Heinrich Hugendubel in München, Salvatorstr. 18.



Deutsche
Verlags-Anstalt
Stuttgart



Ⓩ

Illustriertes Verzeichnis

über

Neuerscheinungen und gute ältere Literatur

Weihnachten 1914

Dieses Verzeichnis — 20 Oktavseiten umfassend — legen wir einigen literarischen Zeitschriften bei.

Allen Handlungen, die für das Verzeichnis Verwendung haben, stellen wir es gern in mäßiger Anzahl

zum Verteilen aus der Hand

oder

zum Versand unter Kuvert an
sorgfältig ausgewählte Adressen

kostenlos zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel liegt bei.

Die besten

Kontinuationslisten

braucht jetzt der Sortimenter zum Eintrag der Kriegszeitungen unbedingt.

Dieselben kosten auf vorzüglichem Karton-Papier Größe 16 1/2 : 25 cm pro 100 Blatt *M* 1.60, pro 100 doppelte Kontinuationslisten *M* 3.—.

Adolf Lung in Eßlingen a/N.

Blickdatumzeiger 1915

Jahres-, Monats-, Wochen- und Tageskalender

Patentiert / Verkaufspreis nach Belieben

Dar 45 Pfennig das Stück ohne Rückgaberecht

Auslieferung nur durch **K. F. Koehler + Leipzig**

Wegen Bezug von größeren Posten mit Firma-Eindruck bitten wir Kund-schreiben zu verlangen

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer.

Alphabetische Verlustliste

50 Pf. ord., 35 Pf. no. u. 7/6 pro Heft
(bei größeren Bezügen Extrarabatt)
Heft 17 soeben erschienen!
Berlin NW. 7. Georg Stilke.

Uhlands Technisches Auskunftsbuch Band Werkzeugmaschinen

Erscheint soeben! Das Werk war für Mitte Juli angekündigt worden; infolge des Krieges hat sich das Erscheinen verzögert. Da die Nachfrage sich neuerdings ziemlich lebhaft entwickelt hat, so bietet das Buch in Rücksicht darauf, daß die Zahl der Neuerscheinungen auf technischem Gebiete zurzeit sehr beschränkt ist, eine gute Gelegenheit zur Belebung des Geschäfts. Jede Maschinenfabrik ist Käufer, also nicht nur Firmen und Fachleute, welche Spezialisten des Werkzeugmaschinenfaches sind. Außer Ingenieuren und Technikern kommen auch Studierende in Betracht.

Ladenpreis: M 4.— in Leinen, M 6.— in echt Leder mit Goldschnitt
Netto: M 3.— Netto: M 4.—
Freieemplare 7/6

Bedingungsweise kann ich nur in beschränktem Umfange liefern, da die bereits vorliegenden Vorbestellungen die vorhandene Auflage fast beanspruchen.

Uhlands technischer Verlag, Otto Politzky, Leipzig.

Z Der zur 100. Wiederkehr des Geburtstags des Altreichskanzlers vor einiger Zeit angekündigte

Bismarck-Kalender

der
Münchener Neuesten Nachrichten
für das Jahr 1915

mit dem farbigen Stuckchen Bildnis des eisernen Kanzlers ist soeben erschienen.

Der als kleines Prachtwerk sich präsentierende Kalender enthält ein weisevolles Festgedicht Fritz von Ostinis und eine reiche Auswahl trefflicher Bismarckscher Kernworte.

Preis 1 M, 75 s bar; 2 Exemplare 1 M 40 s bar.
11/10 M 6.25; 22/20 M 12.—; 55/50 M 28.50.

Auslieferung nur in Leipzig und nur gegen bar.

München, 12. November 1914.

Knorr & Hirth, Münchener Neueste Nachrichten.

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Z Jetzt dürfte bei Empfehlung gekauft werden:

Krieg und Frieden

bearbeitet von

Dr. Heinrich Schwiening

Stabsarzt bei der Medizinalabteilung des Kriegsministeriums in Berlin

72 Seiten mit 11 Kurven. 1904. M 2.50

Besonderer Abdruck aus Weyl's Handbuch der Hygiene,
IV. Supplementband: Soziale Hygiene.

Der Verfasser hat sich bemüht, in diesem Band rein objektives Tatsachen-Material zusammenzutragen und an der Hand desselben auf die Licht- und Schattenseiten der Kriege hinzuweisen, wobei er hauptsächlich die sozialhygienische Bedeutung der Kriege hervorgehoben hat.



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart

Ein Büchlein für den Massenverkauf.

Soeben ist erschienen:

Z



Sturm und Sieg!

Vaterländische Gedichte im Geiste Rückerts und Arndts
von W. Reil.

40 S. 8°. Kartoniert 50 Pfennig. Netto: In Rechnung 30%; bar mit 40%.

100 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, mit 50% Rabatt.

Auf ein Fünftlopalet gehen 75 Exemplare.

Stuttgart, 14. November 1914.

J. F. Steinkopf.



②

Heute wurde ausgegeben:

Richard Wagner Mein Leben

Volksausgabe

3 Teile in einem Bande von 1000 Seiten

Broschiert 3 Mark

Gebunden in Leinen 4 Mark, in Halbleder 5 Mark

Houston Chamberlain Stewart Kriegsaufsätze

Das Buch eines Engländers
gegen die Engländer

Preis Mark 1. —

mit 30% netto bar und 11/10
Partien von 20 Stück an mit 40% ohne Freierpl.

F. Bruckmann, A.-G., München

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind — soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen — anerkannter Weise unsere

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungserfab, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

Bestentaschenformat. — Diegsamer Band in Kunstleder.

Ausgabe für Deutsche:

**Französisch — Russisch — Polnisch
Englisch — Japanisch**

und alle anderen wichtigen modernen Sprachen.

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.).

Ausgabe für Engländer: | Ausgabe für Franzosen:

German.

Allemand.

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. netto, 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.).

Besorgen Sie, bitte, sofort Ihr Lager!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Drei illustrierte Schriften für die jetzige Zeit.

L. Trappmann Frieda Ufer-Held W. Schlipföter

Sür Jung und Alt

Mit Gott für Kaiser und Reich! Bilder aus dem großen Kampf von Ludwig Trappmann. 1. Heft. 32 Seiten mit etwa 20 Bildern auf Kunstdruckpapier, in Umschlag mit dem Bilde des Kaisers. Preis 20 Pf.

Neben den vielgelesenen Kriegsberichten wird dies Büchlein im christlichen Hause seinen Platz finden. Volkstümlich und ernst schildert es Ereignisse aus dem großen Kampf, trefflich geschmückt mit vielen Bildern. Auch zum Nachsenden an unsere tapferen Truppen sehr geeignet.

Sür Frauen

Frauen in Kriegszeit. Von Frieda Ufer-Held. 32 Seiten mit Bildern auf Kunstdruckpapier in Umschlag mit dem Bilde der Kaiserin. Preis 20 Pf.

Nach diesem Büchlein von Frau Ufer-Held wird man gern greifen, es enthält für den geringen Preis so viel Gutes an Aufsätzen, Gedichten und Bildern, daß es der weitesten Verbreitung wert ist.

Sür Kinder

O Deutschland hoch in Ehren! Kriegsbilder für unsere Jugend.

Von W. Schlipföter. Reich illustriert 20 Pf. Ein Heft für Weihnachtsbescherungen! Der bekannte Verfasser bietet hier unserer lieben Jugend lebendige Schilderungen aus der großen Zeit zur Nacheiferung und zur Unterhaltung.

Ich liefere: je 14 Pf. Einkauf und 11/10
50 Exemplare mit 40% 100 Exemplare mit 50%

Barmen

Emil Müller's Verlag

Chr. Friedrich Vieweg & m. b. H.

Berlin-Lichterfelde

Z



Massenabsatz!

Jede Nummer 5 Pf.

In unserer Sammlung „Jugendgesang“ sind folgende neuen zeitgemäßen Kriegslieder in 2- bis 3stimm. Größe auf einzelnen Blättern zum Preise von 5 Pf. erschienen:

336. **Batke**, Erntelied 1914. „Die Ernte reißt im Sonnenbrand“, 3st.
337. **Hoffmann**, Kaiser Wilhelm rief in das Land hinaus! 2- u. 3st.
338. **Hirz**, Marschlied der Rheinländer 1914. „Der Ruff' und der Kofak“, 1-3st. — Klavierbegleitung 50 Pf.
339. **Gambke**, Die Geschichte von Lüttich. „Unsre Kerrels, die wollten nach Frankreich hinein“, 3st. — Klavierbegleitung 50 Pf.
340. **Blaefing**, Unsern gefallenen Helden. „Dank- und Jubellieder steigen“, 3st. — Klavierbegleitung 80 Pf.
341. **Pfannschmidt**, Deutsches Trupplied. „Es kam wohl ein Franzos daher“, 3st.
342. — Der Landsturm-Züfiker. „Der böse Feind ist kommen. 3st.
343. **Göhe**, Gebet ans Volk. „Dank dem Schicksal, Volk in Waffen“, 3st.
344. — Deutschlands Fahnenlied. „Es zieht eine Fahne vor uns her“, 3st.
345. — Wenn die Landwehr kommt. 3st.
346. **Kriegeskotten**, Wir Deutsche fürchten Gott. „Die ganze Welt in Waffen starrt“, 3st.

Vorzugsrabatt auf beiliegendem Zettel bis zum 1. Dez. 1914 **bar 40%**

In Schulen und Vereinen, namentlich auch bei den Jung-Deutschland-Bünden, den Pfadfindern, den Wandervögeln, der Jugendwehr finden Sie leicht großen Absatz.

Die zu den Nummern 338, 339, 340 erschienene Ausgabe mit Klavierbegleitung findet bei jung und alt Beifall, die Lieder seien auch für Vorträge in Lazaretten, für Wohltätigkeit-Konzerte etc. bestens empfohlen.

Vorzugsrabatt auf beiliegendem Zettel bis zum 1. Dez. 1914 **bar 50%**

== 2 Exemplare zur Probe bar mit 60% ==

29 neue und alte patriotische Lieder aus dem „Jugendgesang“ haben wir zu einem Sonderheft unter dem Titel

Lieder im Kriegsjahr 1914

zusammengestellt und liefern es zum ermäßigten Preise von **75 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar**

Ein Verzeichnis von ausgewählten Kaiser-, Vaterlands-, Soldatenliedern und von Märschen für Schulkorchester, betitelt:

„Im Kriegsjahre 1914“

stellen wir unberechnet zur Verfügung. Firmenaufdruck berechnen wir mit 1 M.

Wir bitten zu verlangen.

Schwaneberger Briefmarken-Album

Jugend-Ausgabe.

| | | | | | | | | | | |
|---------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|------|
| No. 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 10 | 11 | 15 | 18 |
| M. —.10 | — .20 | .30 | — .40 | — .50 | — .75 | — .80 | 1. — | 1. — | 1.50 | 1.80 |
| | | No. 20 | | 25 | | 30 | | | | |
| | | M. 2. — | | 2.50 | | 3. — | | | | |

Kaiser-Ausgabe mit Markenkatalog.

| | | | | | |
|---------|------|------|------|-------|-------|
| No. 40 | 50 | 60 | 80 | 100 | 120 |
| M. 4. — | 5. — | 6. — | 8. — | 10. — | 12. — |

Volks-Permanentausgabe.

| | | | |
|----------|---------|--------|--------|
| P. X. | P. XII. | P. XV. | P. XX. |
| M. 10. — | 12. — | 16. — | 20. — |

Permanent-Ausgabe ohne Abarten.

| | | | | |
|----------|--------|--------|---------|---------|
| P. 250 | P. 450 | P. 600 | P. 1200 | P. 1000 |
| M. 30. — | 45. — | 70. — | 120. — | 150. — |

Reform-Permanent-Album mit Abarten.

| | | | | | | | |
|----------|--------|---------|--------|-------|--------|---------|----------|
| P. I. | P. II. | P. III. | P. IV. | P. V. | P. VI. | P. VII. | P. VIII. |
| M. 28. — | 50. — | 36. — | 45. — | 75. — | 180. — | 60. — | 150. — |

Thier Permanent-Ausgaben mit Abarten.

| | | | |
|----------|--------|--------|----|
| | H. | G. S. | J. |
| M. 80. — | 150. — | 180. — | |

Schaufuss & Stolpe, Leipzig.

Siehe Inserat S. 8651 und Verlangzettel.

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Z Soeben erschienen:

Verhandlungen

der

Deutschen Röntgen-Gesellschaft

Band X

Verhandlungen und Berichte

des

Zehnten (Jubiläum) Kongresses

am 19., 20. und 21. April 1914 in Berlin

nebst den Katalogen der Bibliothek und des Museums der Deutschen Röntgen-Gesellschaft.

Herausgegeben vom Publikations-Sonderausschuss.

Redigiert von

Professor Dr. **Albers-Schönberg** Hamburg.

Lex.-8^o. XXXIII und 278 S. und 6 Tafeln.

Preis M. 11. — ord., M. 8 25 no.

Zu Weihnachtsaufführungen

in Schulen und Vereinen ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses ist vorzüglich geeignet:

Die Waisenkinder

oder

Die Reise zum Weihnachtsmann

Weihnachtsspiel

von **Albrecht Thoma.**

Preis 60 S ord., 45 S netto, 40 S bar u. 13/12.

Der Verfasser der beliebten, in Stadt und Land viel aufgeführten Volksspiele bringt hier eine Dramatisierung seiner hübschen Erzählung „Unterm Christbaum“. — Das Spiel ist in edler Einfachheit und Volkstümlichkeit gehalten: vier erwachsene Personen und zwei Kinder bilden das ganze Personal der überraschenden und vielbewegten Handlung.

Bei der sehr regen Nachfrage nach wirklich guten, nach jeder Richtung hin einwandfreien Weihnachtsstücken wird das Thomache Spiel „Die Waisenkinder“ gewiß überall willkommen sein.

Wir bitten gef. zu bestellen, unverlangt versenden wir nicht.

Bühl (Baden), im Novbr. 1914.

Konkordia A.-G.

Illustrierte Weltkriegschronik

der Leipziger Illustrierten Zeitung 1914

Mit zahlreichen schwarzen und farbigen Abbildungen nach Photographien sowie Gemälden und Originalzeichnungen namhafter Künstler und mit Karten und Plänen. — Mit zusammenhängendem Text von

Paul Schreckenbach.

20 Lieferungen (Format 23×33 cm) zu je 60 Pfennig. Die Lieferungen sollen in etwa 2 bis 3 wöchentlichen, wenn nötig auch längeren Zwischenräumen zur Ausgabe gelangen.

Eine zeitgenössische, glänzend illustrierte Geschichte des gegenwärtigen Weltkriegs von bleibendem Wert.

Ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten.

Bei 1—9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Fortsetzungszahl kostenfrei; Lieferung 2 bis Schluß je 40 Pfg. netto bar.
 Bei 10—24 Exemplaren Lieferung 1 und 2 in Höhe der Fortsetzungszahl kostenfrei; Lieferung 3 bis Schluß je 40 Pfg. netto bar.
 Bei 25 und mehr Exemplaren Lieferung 1 und 2 in Höhe der Fortsetzungszahl kostenfrei; Lieferung 3 bis Schluß je 35 Pfg. netto bar.
 Lieferung 1 wird zur Einführung in Rechnung geliefert und nachträglich in Höhe der Fortsetzungszahl gutgeschrieben. Verlorengegangene Hefte 1 schreiben wir gut.

Einige von den bisher eingegangenen Urteilen:

- Eine Buchhandlung in Berlin: „Ich werde mich mit großem Interesse für Ihr schönes Verlagswerk verwenden.“
- Eine Buchhandlung in Dresden: „... kann ich Ihnen nur bestätigen, daß die Weltkriegschronik großartig anspricht. ... Kriegschronik geht großartig, wenigstens ein Schläger in der ersten Zeit.“
- Eine Buchhandlung in Halle: „... Die Ausstattung Ihres Wertes ist über allen Zweifel erhaben und verspreche ich mir ein gutes Geschäft damit.“
- Eine Buchhandlung in Hannover: „Wir lassen für das schöne Werk weiter reifen.“
- Eine Buchhandlung in Kiel: „Soeben erhalte ich Heft 2 der Weltkriegschronik und bin sehr begeistert über den Inhalt.“
- Eine Buchhandlung in Magdeburg: „... die Illustrierte Weltkriegschronik... die uns von den vielen Erscheinungen am sympathischsten berührt. Wir haben nun vor, uns für dieselbe ganz besonders zu verwenden.“
- Eine Buchhandlung in Wien: „Nachdem wir uns von der Gediegenheit Ihres neuesten Verlagswerkes Schreckenbach, Kriegschronik überzeugt haben, möchten wir Ihnen mitteilen, daß wir die Absicht haben, uns in ausgiebigster Weise für den Vertrieb dieses schönen Lieferungswerkes zu verwenden.“
- Eine Buchhandlung in Wien: „Ich erhalte soeben die ersten Hefte Ihrer Illustrierten Kriegschronik und bin über Inhalt und Aussehen ganz entzückt.“
- Eine Buchhandlung in Wiesbaden: „Gerne habe ich mich überzeugt, daß Ihr Werk eines der besten, was bisher erschienen ist, darstellt.“

Lieferung 4 wird Mittwoch, den 25. November, in Leipzig ausgegeben.

Verlag von J. J. Weber (Illustrierte Zeitung) in Leipzig.



Neuigkeiten des Verlages von Karl Curtius in Berlin W.



Sobald gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Hie Allah!

Das Erwachen des Islam
von Dr. G. Diercks

Mit 1 Karte der Verbreitung des Islams.

Preis M. 2.— ord.

Inhalt: 1. Die Welt des Islam — 2. Die Orientfragen — 3. Der Wettbewerb der europäischen Mächte um das Erbe der Türkei — 4. Das Erwachen des Islam — 5. Ausblick in die Zukunft.

Die ganze Welt des Islam ist in vollem Aufruhr und bereitet sich überall zu einer großen allgemeinen Abrechnung, zum heiligen Kriege mit den Russen, Engländern und Franzosen vor. Dieser heilige Krieg wird einen neuen Abschnitt in der Weltgeschichte eröffnen. Zwischen der Türkei und Deutschland besteht eine sehr starke Interessengemeinschaft, und diese mit allen Mitteln zu fördern und zu kräftigen muß die Aufgabe der Zukunft für beide Länder sein.

Der Krieg

Eine Notwendigkeit für Deutschlands Weltstellung
von Prof. Dr. Bachhaus-Königsberg

Der Reinerlös ist zur Unterstützung der Kriegsleidenden in Ostpreußen bestimmt.

Preis 60 Pf.

Der Weltkrieg mußte kommen auf Grund der bisherigen Entwicklung des deutschen Volkes. Der uns so freventlich aufgezwungene Kampf ist eine Notwendigkeit für das deutsche Volk,

1. um seine gefährliche Lage und seine Gegner kennen zu lernen,
2. um sich selbst zu erkennen und aufzuraffen,
3. um sich zu der ihm gebührenden Weltstellung aufzuschwingen.

Nicht „siegen oder sterben“ soll unsere Losung sein, sondern siegen schlechtweg. Diesen Gedanken gibt der bekannte Verfasser klar und kräftig Ausdruck in seinem Werkchen, das es verdient, weiteste Verbreitung zu finden.

Zur Lösung der polnischen Frage

von W. Feldmann-Krakau

Preis 60 Pf.

Der Verfasser beschäftigt sich hier mit der Frage, ob die Entstehung eines polnischen Pufferstaates möglich und erwünscht sei. Die Polen seien entschlossen, nie und nimmer russisch zu werden.

„Das Buch ist gerade jetzt von besonderem Interesse und nicht ohne Bedeutung.“

Deutsche Tageszeitung.

Feldpost-Abonnement
auf die

Meggendorfer-Blätter.

Es scheint noch nicht allgemein bekannt zu sein, daß die Fortsetzung von Zeitschriften auch durch Feldpost-Abonnement weitergeliefert werden kann. Mancher Abonnent, der zur Fahne eingerückt ist, vermißt die ihm lieb gewordenen Meggendorfer-Blätter. Da aber die Herren Kollegen vom Sortiment häufig die Feldpostadressen der Eingerückten feststellen können, so empfiehlt sich mindestens eine Anfrage bei dem im Felde Befindlichen. Dadurch kann mancher Abonnementsauftrag erhalten bleiben. Oft werden auch die Angehörigen oder Freunde eines Eingerückten den Wunsch haben, diesen mit Lesestoff zu versorgen, wofür sich die Meggendorfer-Blätter ganz besonders eignen, weil sie durch ihre Kriegschronik von besonderem Interesse für unsere tapferen Krieger sind.

Das Feldpost-Abonnement auf die Meggendorfer-Blätter kann monatlich oder vierteljährlich bewirkt werden und zwar übernimmt jedes ständige deutsche Postamt die Ausführung des Auftrages gegen Bezahlung von **Mark 1.15 für 1 Monat / Mark 2.25 für 2 Monate / Mark 3.35 für 3 Monate.**

Gegen Einsendung der Postquittung vergüte ich den üblichen Rabatt von 25 Pf. für einen Monat, 75 Pf. für ein Vierteljahr bar zurück; für das 7. Exemplar als Freieemplar außerdem noch M. 2.—, für 7/6 Expl. also M. 7.25.

Für Österreich-Ungarn sind Feldpost-Abonnements bei den Postämtern nur für das Kalendervierteljahr möglich. Dagegen kann die Zusendung an eine Feldpostadresse unter Zeitungsmarke von Wien aus durch meinen Verlag für jede beliebige Zeitdauer vorgenommen werden.

Verlag der Meggendorfer-Blätter, J. F. Schreiber, München, Perusastr. 5.

❖ Bücher der Freude ❖

Ⓛ **Geehrter Herr Kollege!** Die Plöthlichkeit des Kriegsausbruchs legte den Welthandel mit einem Schläge lahm. Aber wir können hoffen und heute schon sagen, daß der Buchhandel das wirtschaftliche Kampfschwert zu führen wissen wird. Große Auflagen liegen in den Stapelräumen der Verlage. Um so erfreulicher ist die Tatsache, daß das Sortiment, seiner nationalen Pflicht bewußt, sich nach besten Kräften bemüht, diese Werte der Geldes und Geistes der Achtlosigkeit zu entziehen. Wir zeigen deshalb vertrauensvoll ein neues „Buch der Freude“ an

Augustin Wibbelt, Ein Herbstbuch

über welches die Dichterin Anna Nütten sagt: „Das Buch hat mich außerordentlich angesprochen, die Gedanken sind neu, und mir ist es in dieser Zeit ein tiefer, innerlicher Herzenstrost gewesen.“

Die Bezugsbedingungen sind: Elegant gebunden ord. M. 4.50,
netto M. 3.40, bar M. 3.—.

Die Auslieferung erfolgt nur in Leipzig.

J. Schnell'sche Buchhandlung • Warendorf in Westfalen

Z

Führer des Volkes

Z

Eine Sammlung von Zeit- und Lebensbildern

Zwölftes Heft. 8°. (139.) Preis 60 Pfennig

Franz Brandts

Inhalt: I. Leben und Sterben. 1. Lebensskizzen. 2. Begräbnis- und Gedächtnisrede. 3. Kundgebungen. 4. Nachrufe. II. Grundsätze und Lehren. 1. Kirche und Sozialreform. 2. Staat und Gemeinde bei der Sozialreform. 3. Arbeitgeber und Sozialreform. 4. Berufsstände und Sozialreform. 5. Sozialdemokratie. 6. Arbeiterwohlfahrts-einrichtungen. 7. Wohnungsfrage. 8. Gesundheitspflege. 9. Arbeiterhaushalt. 10. Lohnfragen. 11. Arbeiterrecht. 12. Die soziale und kulturelle Arbeit der deutschen Katholiken.

Das Leben und Wirken des am 5. Oktober verstorbenen Lehrmeisters des heutigen deutschen großen Katholizismus läßt sich noch nicht aus dem Zeitgewebe lösen und zu einem abgerundeten genug aus sich selbst sprechenden Bild gestalten. Die Gedenkblätter, welche von den großen Organisationen, die er Jahrzehnte hindurch präsiert hat, zum 80. Geburtstag, den er am 12. November gefeiert haben würde, in dem angezeigten Bande der „Führer des Volkes“ vorgelegt werden, geben daher nur kürzere Skizzen seines Lebens und Wirkens und lassen den breiteren Raum den Grundsätzen und Lehren, die Franz Brandts als Präsident des Verbandes „Arbeiterwohl“ und des „Volksvereins“ in programmatischen Reden ausgesprochen hat. Diese bilden in den dargebotenen systematischen Auszügen dauernde Dokumente für die Geschichte der sozialen Bewegung des letzten halben Jahrhunderts.

Die vorstehende Monographie, welche in den breitesten historisch-caritativ, sozial und politisch interessierten Kreisen das größte Interesse finden wird, stellt sich somit als eine Ergänzung folgender früher erschienenen Schriften unseres Verlages dar:

Führer des Volkes (Jedes Heft 60 Pfennig):

Ludwig Windthorst

Von A. Neumont

Peter Reichensperger

Von Dr. Franz Schmidt

Adolf Kolping

Von Dr. Albert Franz

Adam Franz Lennig

Von Dr. Anton Niehl

Studenten-Bibliothek (Jedes Heft 40 Pfennig):

Die katholischen Arbeitervereine

Von Joseph Joos

Der Volksverein für das katholische Deutschland

Von Joseph Joos

L'Activité Sociale

des étudiants catholiques allemands, recueil de documents traduits par J. Martin

(Vox temporis 6)

M. 1.—

Apologetische Tagesfragen:

Der

Kampf um das Glück im modernen Wirtschaftsleben

Von P. Dr. Berth. Missiaen O. M. Cap.

Autoris. Bearbeitung aus dem Französischen von S. Keppi. M. 1.35

Der soziale Katholizismus in Deutschland bis zum

Tode Kettlers

Von Dr. Albert Franz

M. 3.—

Bücherkunde zur Geschichte der katholischen Bewegung in Deutschland im 19. Jahrhundert

In sachlicher Anordnung mit Rezensionen, orientierenden und kritischen Bemerkungen zusammengestellt von Valmar Cramer

M. 2.—

Der Volksverein

Documents

sur l'Union Populaire pour l'Allemagne Catholique

(Vox temporis 1)

M. 1.—

Unsere Bezugsbedingungen sind: Bedingt und fest 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 10 ein Freiegemlar

Wir bitten auf den beigefügten Bestellzetteln zu verlangen!

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. M. Gladbach

Ⓜ Dem Lande Ⓜ
der Märchen
und der Helden!

hat Margarete Bruns die soeben er-
scheinende dritte Auflage ihres Buches
„Die Salamanderhöhle, ein Märchen-
buch aus Kriegszeit“ gewidmet (1. Auf-
lage 1912) und dem Bande das folgende
Gedicht als Widmung vorangesetzt:

Der Riese

Er wuchs empor aus der Erde Schoß,
in Angetwittern zog sie ihn groß;
es sangen die brausenden Winde
die Wiegenesänge dem Kinde.

Am Tage liegt er am schattigen Rain,
nachts träumt er in den Sternenschein,
und Korn und Blumen verstecken
die Glieder des jungen Recken.

So reißt er unbekümmert zum Mann,
bis heimlich der Chor der Dämonen begann,
von Neid geschwellt die Adern,
in Tücke mit ihm zu hadern.

Sie rufen: „Ein Träumer gilt nicht viel,
wir werden ihn zwingen, es ist ein Spiel!
Er wird voll Schrecken zagen,
mit Sieben sich zu schlagen.“

Der hebt nur zum Willkommen den mächtigen Arm,
verschleucht sie wie einen Mückenschwarm;
sie zittern und orbleichen
vor seinen gewaltigen Streichen

und rufen voll Empörung und Zorn:
„Ein Zwerg schien uns versteckt im Korn;
wir sind betrogen, verraten:
Ein Riese schlief in den Saaten!“

Er aber aus Gräsern und blühendem Tau
reckt sorglos sich ins leuchtende Blau,
den Scheitel lichtumzogen,
seine Krone der Himmelsbogen.

Der Band „Die Salamanderhöhle“
ist von F. H. Ehmcke höchst an-
sprechend ausgestattet und kostet ge-
bunden 3 Mark (bedingt 2.25 Mark,
bar 2 Mark.)

Man benutze den heutigen weißen Zettel!

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden / / / / (Westfalen).

† Lord Roberts †

Ⓜ

Bei dem Tode des englischen Feld-
marschalls wird dessen Werk:

Einundvierzig Jahre
in Indien

Vom Subalternoffizier bis
zum Oberbefehlshaber

Autorisierte Übersetzung
von
Dr. Ritter von Borosini

1904, 2 Bände, 764 S. gr. 8°, mit Bild,
zahlreichen Karten und Plänen.
M. 12.—, geb. M. 15.—

erneut Interesse erwecken.

M. von Brandt, der frühere deutsche Gesandte
in China, urteilt in einer ausführlichen Abhandlung in
der „Deutschen Rundschau“: . . . Sein Werk bildet
ein abgeschlossenes Ganzes, das der Verfasser ebensogut
die militärische Geschichte Englands in Indien während
dieser einundvierzig Jahre hätte nennen können.
Das Buch ist jedem, der sich über die Zustände in
Britisch-Indien unterrichten will, besonders auch dem
Politiker und Soldaten, auf das wärmste zu empfehlen.

Indien steht im Vordergrund
aller politischen Erörterungen;
befreundeten Firmen bin ich bereit einzelne
Exemplare in Kommission zu überlassen.

Bezugsbedingungen:

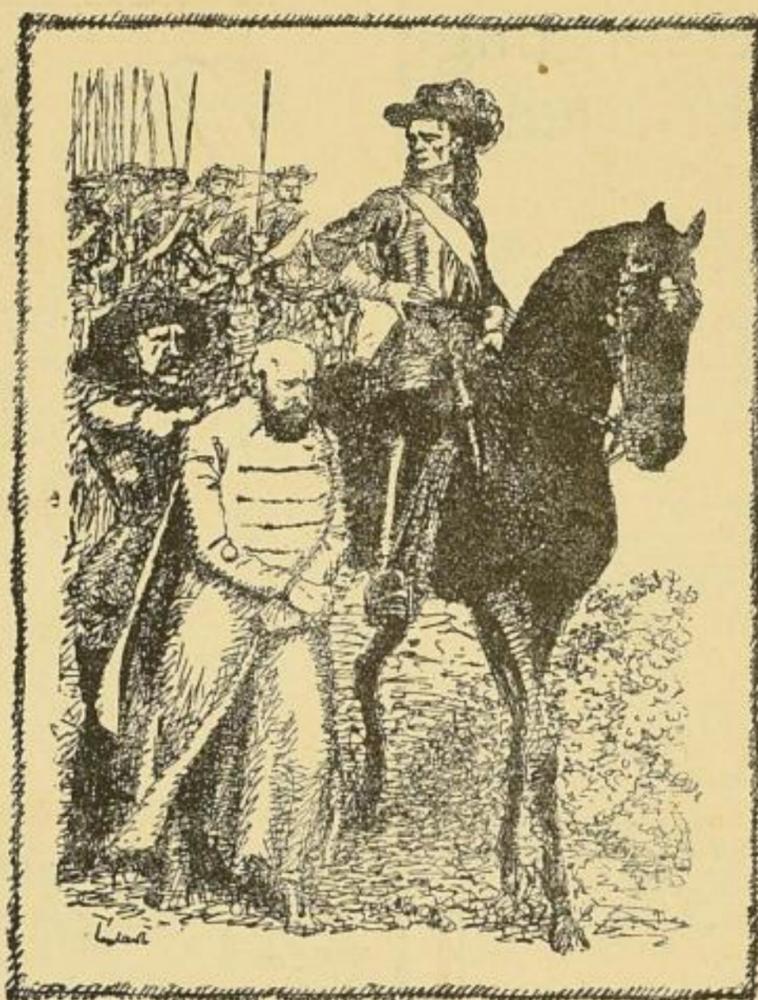
In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3% Rabatt
und 11/10.

☛ Ein Probeexpl. bar mit 50%, wenn
auf beifolgendem Zettel bestellt.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 16. November 1914

Karl Siegismund



Prinz Eugen
 der edle Ritter
 von
 Felix Salten
 mit Bildern von Max Liebert.

Dem größten Feldherrn Oesterreichs, dem Prinzen Eugen, hat Salten dieses Jugendbuch geweiht. In prachtvoll anschaulichen Bildern erzählt er die begeisternden Waffentaten des Siegers von Zenta und Höchstädt. Er zeigt, welcher starker Wille hier in einem schwachen Körper wohnte, und wie sehr gerade dieser Fremdling aus französischem Blut von zukunftstroher, deutscher Gesinnung durchdrungen war. So gibt er das wahrhaftige Porträt des edlen Ritters, dessen Ruhm das heute noch und heute wieder in den Herzen nachhallende Lied verkündet hat, das Lied vom Sturm auf Belgrad

PREIS 1 MARK
 Verlag Ullstein & Co Berlin u. Wien

Ⓜ Soeben erschienen:

Die deutsche Militärversorgung :: im Krieg und Frieden ::

in neuester Fassung.

Ausgabe A. Offizierpensionsgesetz und Militärhinterbliebenengesetz nebst bundesrätlichen Ausführungsbestimmungen.
Preis: 65 Pf. ord., 46 Pf. à cond., 40 Pf. bar und 11/10.

Ausgabe B. Mannschaftsversorgungsgesetz und Militärhinterbliebenengesetz nebst bundesrätlichen Ausführungsbestimmungen.
Preis: 65 Pf. ord., 46 Pf. à cond., 40 Pf. bar und 11/10.

Bei Tausenden von Familien taucht heute die Frage auf: Was hat der Deutsche Offizier und Soldat bei eingetretener Erwerbsunfähigkeit an Pension bzw. Versorgungsrente, was bei Dienstbeschädigung und Verwundung an Versorgungsgebührrnissen, Kriegs- und Verstümmelungszulagen, was haben die Hinterbliebenen verstorbener oder im Kriege gefallener Militärpersonen an Witwen- und Waisengeld zu beanspruchen?

Hierüber geben in kurzer, ausführlicher Form obige soeben erschienenen Schriftchen Auskunft.

Der Preis der beiden Ausgaben ist so niedrig angesetzt, dass leicht Absatz zu erzielen ist. Ich bitte Sie, im Fenster auszulegen.

J. Lang's Buchhandlung, Karlsruhe i. B.

Eine wichtige Goethe-Entdeckung!

Ⓜ Noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäfte kann ich ein kleines Goethebüchlein darbieten:

Das Urbild von Goethes Gretchen von Otto v. Boenigt.

Das Buch bezweckt den auf Alten gestützten Nachweis, daß das Bild Gretchens in Goethes Faust nicht frei erfunden, sondern in den wesentlichen Zügen dem einer bestimmten Kindesmörderin nachgebildet ist, welche im Jahre 1765 in Stralsund enthauptet wurde. Schließlich wird an der Hand von Zeitungsnachrichten usw. nachgewiesen, daß der damals in Leipzig studierende Goethe die Geschichte der Stralsunderin Maria Flint tatsächlich gekannt hat.

Das Buch ist keine so wissenschaftliche Arbeit, daß es nicht die weitesten gebildeten Kreise interessieren sollte, und ist dadurch wie kaum ein zweites Buch als gutes und preiswertes Weihnachtsgeschenk — geheftet 2.— M., gebunden 2.80 M. — geeignet.

Gleichzeitig bringe ich mein zweites Goethebuch:

Kanehl, Dr. Oscar, Der junge Goethe im Licht des jungen Deutschland

in empfehlende Erinnerung.

Ich gebe gern bedingt und bitte sich der beigefügten Bestellzettel, auf denen die Netto-Preise vermerkt sind, bedienen zu wollen.

Ein gutes Weihnachtsgeschäft wünschend zeichne
hochachtungsvoll

Greifswald, im November 1914.

Ratsbuchhandlung
L. Bamberg.

Ⓜ Johann Ambrosius Barth in Leipzig



Der Sturm bricht los Reden u. Aufsätze aus den ersten Wochen des Weltkriegs 1914, von Pfarrer A. Mühlhausen

Gebunden M. 2.50 ord.

Der bekannte Pfarrer an der evang.-reformierten Kirche, Mühlhausen, gibt in der vorliegenden Broschüre seine in den letzten 8 Wochen gehaltenen Reden und veröffentlichten Aufsätze gesammelt heraus. Es sind 12 schwungvolle Reden und Aufsätze voll tiefem Gottvertrauen und glühendstem Patriotismus. Eine jede wird bei der Lektüre tiefen Eindruck auf den Leser machen. Sie wenden sich an hoch und niedrig und an alle Parteien.

Die beiden Reden „Fürchte dich nicht, glaube nur“ und „Die Gaben des Krieges“ sind auch als Sonderdrucke erschienen und zum Preise von 40 bzw. 20 Pf. einzeln käuflich. Dieselben können nur bar abgegeben werden.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Ⓜ In Kürze erscheint:

Buddha.

Der Schritt aus der Heimat in die Heimatlosigkeit.

Von

Hans Much.

Preis broschiert M. 2.80 ord., gebunden M. 3.50 ord.
mit 25% und 13/12.

Der Dichter, der sich bereits als Lyriker vorteilhaft eingeführt hat, zeigt in dieser, ganz mit lyrischem Stimmungsgehalt durchtränkten, kleinen Erzählung das Ringen und Kämpfen der hochgemuten Seele des Königssohnes, der Glanz und Macht des Thrones mit Armut und Heimatlosigkeit vertauscht, um der leidenden Menschheit als „Buddha“ ein Erlöser zu werden. Keine „spannende“, nervenprickelnde Lektüre, aber ein psychologisches Meisterwerk von feinstem Reiz und tiefstem Empfinden.

Vor allem wird jeder, der sich für die höchsten Lebensfragen, für Religion und Philosophie interessiert, Käufer sein.

Albert Müllers Verlag
in Zürich.



**Fürchtet Gott!
Ehret den König!**

Ein Geleitsbüchlein für
evangel. Soldaten nebst
einem Anhang von
Soldatenliedern

von
Paul Frommüller
Stadtpfarrer
in Fürth in Bayern

5. Auflage

C. Koch's Verlag,
München.

Preis 20 d , von 20 G .
15 d , von 500 G . 14 d .



Moriz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung
Lahr (Baden)

Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke über

Ⓩ **Die
Gewerbliche Buchführung**

unter besonderer Berücksichtigung des Hand-
werks für den Unterricht an Gewerbeschulen
und gewerblichen Fortbildungsschulen und zum
Selbstunterricht

liegt nun auch

der 2. Teil,

**Die Werkstättenbuchführung und die
Kalkulation des Handwerksmeisters**

von

Regierungsrat H. Maier
in Karlsruhe

versandbereit vor.

An Firmen, die ihrer Kundschaft von dieser
für Gewerbeschulen außerordentlich wichtigen Neu-
erscheinung Kenntnis geben, oder beide Teile an
gewerbliche Betriebe zur Ansicht versenden wollen,
lieferere ich, sofern diese bei mir Konto haben, gerne
bedingt in Jahresrechnung. Bitte deshalb vom

I. Teil: **Die Buchführung** von Professor
F. Koblhepp, Karlsruhe

und vom

II. Teil: **Die Werkstättenbuchführung und
Kalkulation** von Regierungsrat H.
Maier in Karlsruhe

Preis eines jeden Teiles in abwuschbare Leinwand
gebunden **M. 2.-** Verkauf,

die nötige Anzahl Exemplare zu verlangen.

Für Verwendung in angedeuteter Weise
bei sofortiger direkter Bestellung ein 5 Kilo-
paket portofrei.

Lahr (Baden), 20. November 1914

Moriz Schauenburg

Ⓩ

Lieferung 4

der

Kriegsansprachen

des Kaiserl. Hofprediger Pf. Kefler

erscheint in Kürze.

Ich bitte um Angabe der zur Fortsetzung benötigten Anzahl.

**Vater-unser,
Das Gebet des deutschen Volkes.**

Akadem. Reden von Prof. D. Dunkmann-Greifsw.

Preis etwa M. 1.-.

Sonnenkinds Ehejahre von M. Nicolaus

erhielt eben nachstehende Charakteristik:

Die Geschichte eines sonnigen, innigen
Familienlebens. Von besonderem Interesse
für die gegenwärtige Kriegszeit sind die
Abschnitte, in welchen die zarte starke Frau
den Kriegssturm von 1866 und die Teil-
nahme der Söhne an dem Kampfe von
1870/71 schildert. Eins der Bücher, die
wert und geeignet sind, in diesem Kriegs-
jahr als Gabe auf den Weihnachtstisch
zu kommen.

Weißer Bestellzettel anbei!

C. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.

② Binnen kurzem wird, wie wir durch Rundschreiben anzeigten, erscheinen:

Gegen Araber und Wahehe

Erinnerungen aus meiner ostafrikanischen Leutnantszeit

Von Tom v. Prince

== 348 Seiten mit zahlreichen Abbildungen auf 16 Tafeln und 8 Skizzen im Text ==
Geheftet M 5.—, in Leinen gebunden M 6.—

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10, 2 Probeexpl. (bis 1. Dez. 1914 bestellt) 35%

Diese Festgabe erscheint zu einem für das Heimatland wie für unsere Schutzgebiete höchst ernstem Zeitpunkt. Die Engländer haben

Ostafrika überfallen,

um es als leichte Beute sich anzueignen. Aber noch lebt dort der alte Kampfesmut, mit dem vor 25 Jahren deutsche Offiziere und Soldaten die Grundmauern der Kolonie bauten und der begeistert aus diesen fesselnden Aufzeichnungen uns entgegen spricht.

Jedem Kolonialfreund ist der Name des damals für die Unterwerfung Deutsch-Ostafrikas

an der Seite Wiffmanns

heldenmütig kämpfenden Hauptmanns Tom v. Prince im Gedächtnis. Und wer die neuere Kolonialliteratur in ihren besten Früchten kennt, wird durch das weitverbreitete Buch „Eine deutsche Frau in Deutsch-Ostafrika“ von Magdalene v. Prince in dem Verfasser des hier angezeigten Werkes eine ihm wohlvertraute Persönlichkeit begrüßen.

Hat Frau v. Prince in ihrem Tagebuch von der Wirksamkeit ihres unermüdblichen Gatten während seiner Hauptmannsjahre 1896 bis 1900 erzählt, so greifen die hier veröffentlichten Lebenserinnerungen in die Leutnantszeit des Verfassers 1890 bis 1895 zurück, als er während des Araberaufstandes, am Kilimandjaro, bei Tabora und in Uhehe kämpfte. Zahlreiche Bildnisse und landschaftliche Abbildungen sowie mehrere Skizzen veranschaulichen seine packend geschriebenen Schilderungen.

Das Werk bildet seinem Inhalt nach ein herrliches Zeugnis deutscher Tatkraft und unbeugsamen Willens zum Siege. Daher bedarf es in den

jetzigen Zeiten heldenhafter Aufopferung

kaum besonderer Empfehlung. Insbesondere bitten wir es auch als belehrendes und unterhaltendes Geschenk für deutsche Jünglinge Eltern und Lehrern vorzulegen.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Der Deutsche und dieser Krieg

von Kurt Engelbrecht

Auch die zweite Auflage ist vergriffen
Die Dritte Auflage erscheint am 26. November

Die Schrift ist ein tiefempfundenes Bekenntnis zu dem Glauben an den Sieg der deutschen Sache in aller Welt, darum in dieser Zeit der Not ein Buch zum Trost und zur Aufrichtung, das in jedermanns Hand sein sollte und das sich besonders zum Versenden an Angehörige unserer ruhmreichen Wehrmacht eignet.

Verkauft sich in Partien aus dem Schaufenster, vom Ladentisch, vom Bahnhofstand

Gewicht: 94 Gramm. Ladenpreis 80 Pf., vorausbestellt bar 45 Pf. Freixpl. 9/8

Berlin W 35

Ernst Hofmann & Co.

In Kürze erscheint:

Ⓢ

Karte vom Englischen Kanal

Calais — Dover

mit den angrenzenden Teilen von Nordfrankreich und Südengland.

Maßstab 1:560,000

Grösse 65 X 51 cm

(Lichtdruckvervielfältigung einer in Kupfer gestochenen amtlichen Karte.)

Einzelpreis M. 1.—, M. —.60 bar; 10 Exemplare und mehr

mit 50% Rabatt.

Vorläufig nicht in Kommission.

Weisser Bestellzettel liegt bei.

Die Karte umfasst das Gebiet Dünkirchen — Calais — Boulogne — Le Havre — Dover — Portsmouth — London — Lowestoft, enthält fast jeden kleinen Ort und zeigt Gelände.

Es ist die einzigste genaue Übersichtskarte des in den nächsten Wochen voraussichtlich am

meisten interessierenden Kriegsschauplatzes.

Wir bitten sofort und möglichst **direkt** zu bestellen, da die erste hohe Auflage bald vergriffen sein dürfte.

Simon Schropp'sche Landkarten-Handlung (Ernst Schmersahl)

Abtlg. Verlag.

Berlin

Dorotheenstr. 53.

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.

Wir versanden soeben folgendes Rundschreiben:

②

Freiburg, 6. November 1914.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir haben uns entschlossen, trotz des Krieges eine Reihe von

Weihnachtsbüchern

fertigzustellen und hoffen, damit dem Sortimentsbuchhandel wie dem Publikum eine Freude zu machen. Das geschäftliche Leben hat sich durch die glänzenden Erfolge der deutschen Waffen in erfreulichster Weise gehoben und wir dürfen erwarten, daß der Sortimentsbuchhandel, unterstützt durch mutiges Wagen des Verlags, auch im Kriegsjahre ein annehmbares Weihnachtsgeschäft erzielen werde, was wir ihm von Herzen wünschen.

Folgende schöne und wertvolle Neuerscheinungen sind der Ausgabe nahe:

Anderdon, W. S., S. J., Ein wahrer Robinson. Deutsche Bearbeitung von M. Hoffmann. Dritte und vierte Auflage. Mit einem Titelbild in Farbendruck und drei Vollbildern. Gebunden in Leinwand M. 3.60

Die neue Auflage des schönen Jugendbuches erscheint in sehr verbesserter Ausstattung und einem von Grimm-Sachsenberg gezeichneten anziehenden Einband. Sie wird sich gut verkaufen.

Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten. Ausgewählt und herausgegeben von Professor Dr. Otto Hellinghaus, Gymnasialdirektor.

Dritter Band: Napoleon auf St. Helena. Denkwürdigkeiten seiner Begleiter und Ärzte. Mit 14 Bildern.

Vierter Band: Denkwürdigkeiten aus dem deutsch-dänischen Kriege 1864. Mit 12 Bildern. Preis der Bände geb. in Pappband je M. 2.80, in Leinwand je M. 3.20

Die neuen Bände der ausgezeichnet aufgenommenen Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten können gerade in unserer Zeit des lebhaftesten Interesses sicher sein. Sie bilden namentlich auch eine vorzügliche Lektüre für die reifere Jugend beider Geschlechter.

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Herausgegeben von Professor Dr. Otto Hellinghaus, Gymnasialdirektor.

Sechzehnter Band: August Hagen: Morika, das sind nürnbergische Novellen aus alter Zeit. — Joseph Freiherr von Eichendorff: Eine Meerfahrt. — Theodor Körner: Die Tauben.

Siebzehnter Band: Moritz Hartmann: Die letzten Tage eines Königs. — Adalbert Stifter: Bergmilch. — August Kopisch: Ein Karnevalsfest auf Ischia.

Achtzehnter Band: Adalbert Stifter: Die Narrenburg. — Wilhelm Hauff: Othello. — Willibald Alexis: Herr von Sacken.

Preis der Bände geb. in Leinwand je M. 2.50

An Mannigfaltigkeit der Stoffe, Stimmungen und Gattungen reihen sich die vorstehenden neuen Bände der schönen Sammlung den vorausgehenden in jeder Beziehung würdig an. Sie werden, wo es sich um ein billiges, gediegenes Novellenbuch handelt, die Bände der Bibliothek wertvoller Erzählungen stets mit Erfolg vorlegen.

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.

Bücher für Seelenkultur.

Unter diesem Titel wird eine neue Sammlung von Schriften bei uns erscheinen, die dem heißen Ringen unserer Zeit nach religiöser Innenkultur wegeleitend dienen wollen. Jedes Bändchen bietet in geschmackvoller, vornehmer Ausstattung ein Ganzes für sich als Begleiter und Freund für stille Stunden. Als erstes Bändchen liegt vor:

Vejin, Dr. A., Die Freudenbotschaft unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Nach den vier heiligen Evangelien und der übrigen Urüberlieferung harmonisch geordnet. Geb. in Leinwand.

Ein aus seiner geschichtlichen Umwelt erläutertes Leben Jesu Christi in Form einer Evangelienharmonie.

Collodi, C., Die Geschichte vom hölzernen Bengele lustig und lehrreich für kleine und große Kinder. Deutsch bearbeitet von Anton Grumann. Mit 77 Bildern. Vierte und fünfte Auflage. 7.—11. Tausend. Geb. in Pappe M. 3.50

„Bengele“ hat kurz vor Weihnachten 1913 seinen Siegeszug in die deutsche Kinderwelt angetreten. So enthusiastisch ist schon seit langer Zeit kein Jugendbuch mehr begrüßt worden. „Bengele“ ist mit „Max und Moritz“ und „Struwwelpeter“ in eine Reihe zu stellen und wird einen ähnlichen Erfolg zu verzeichnen haben.

Keppeler, Dr. P. W. von, Bischof von Rottenburg, Leidenschaft. 1.—25. Tausend. Geb. in Leinwand.

Eine Art Fortsetzung und Ergänzung des berühmten, bald in 100000 Exemplaren verbreiteten Büchleins „Mehr Freude“. Es berücksichtigt in besonderer Weise die Kriegsleiden und es wird daher kein Buch geben, das in gegenwärtiger Kriegszeit mehr Anrecht hat, von den weitesten Kreisen des Volkes beherzigt und gekauft zu werden, als die „Leidenschaft“ des Bischofs von Rottenburg.

Kreitmaier, J., S. J., Beuroner Kunst. Eine Ausdrucksform der christlichen Mystik. Mit 32 Tafeln. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. In feinem Pappband M. 4.80.

Der Verfasser hat es versucht, die Beuroner Kunst, die in immer weiteren Kreisen Bewunderung erregt, in ihrem Wesen und ihren Zielen klarzulegen. Das schöne Büchlein wird auch allen jenen, die sich theoretisch oder praktisch mit christlicher Kunst befassen, willkommen sein.

Kümmel, K., Volkserzählungen.

Im Talbachkirchlein. — Der Rock des armen Mannes. — Die vier Musikanten. — Das arme Bäschen. — Das schwarze Lieserl. Fünf Bändchen, jedes einzeln käuflich, kostet in haltbarem Pappband geb. M. —.50

Diese Sammlung, die fortgesetzt werden wird, enthält eine Auswahl der besten Kümmelschen Erzählungen. Billigkeit und ansprechendes Äußere sollen diesen Bändchen den Weg in die weitesten Volkskreise eröffnen. Sie kommen gerade für das Weihnachtsfest der Kriegszeit wie gerufen, indem sie auch da, wo die Mittel knapp sind, die Möglichkeit eröffnen, hübsche und sehr gediegene Geschenkchen zu machen. Unsere tapferen Soldaten im Lande wie draußen im Feld werden mit Verlangen nach ihnen greifen.

Lindemann, W., Geschichte der deutschen Literatur. Neunte und zehnte Auflage, herausgegeben und teilweise neu bearbeitet von Dr. Max Ettliger, Privatdozent an der Universität München. 2 Bände mit 152 Bildern auf 40 Tafeln. Geb. in Buckram-Leinen.

Von der vorliegenden Doppelaufgabe, die sich äußerlich durch die Teilung in zwei Bände und den neu eingeführten vornehmen und eigenartigen Bilderschmuck auszeichnet, möchten wir hoffen, daß sie einen abermaligen und verstärkten Erfolg des alten trefflichen „Lindemann“ bedeutet. Wir bitten den Buchhandel, sich des schönen Werkes, das Dr. Max Ettliger mit hingebender Liebe neu bearbeitet und fortgeführt hat, warm anzunehmen.

Pages, S., Ehrenpreis. Eine Festgabe für Erstkommunikanten aus Beiträgen mehrerer Mitarbeiter zusammengestellt. Mit sieben Bildern. Zweite und dritte, verbesserte Auflage. 5.—9. Tausend. Geb. in Leinwand etwa M. 3.20

Die ersten Viertausend des feinen Erstkommunikantenbuches waren in wenigen Monaten verkauft. Das ist bei dem Reichtum dieser Art von Literatur ein ungewöhnlicher Erfolg, aber wohlbegründet durch die überaus sorgsame Auswahl von Wort und Bild. Eine herrliche Weihnachtsgabe für die Erstkommunikanten des Jahres 1915.

Peter, J., Der Richterhub. Ein Heimatbuch aus eigener Jugend. Geb. in Leinwand M. 3.60

Ein liebes Buch, warmherzig und treu geschrieben; der Verfasser ein echter Sohn des Böhmerwaldes, voll Begeisterung für alles Große, Edle und Erhabene in Volkstum, Sprache, Religion und Leben, Kunst und Natur.

Herdersche Verlagsbuchhandlung / Freiburg i. Br.

Schenk, Marie M., Leute von der Rauhen Alb. Mit 24 Bildern von Adolf Glattacker.

Ⓜ Geb. in Leinwand M. 3.—

Das Buch wird Aufsehen erregen. Die Erzählungen sind voll innerer Wahrheit und Echtheit: so denken und empfinden wirklich die Bauern und Kleinen Leute auf dem Dorfe. Der Ausstattung wurde besondere Sorgfalt geschenkt. Die Bilder von Adolf Glattacker gliedern sich ausgezeichnet dem Buche ein, sie gehören einfach dazu. Sie sind von einem gemütsreifen Künstler geschaffen, schlicht, klar und kräftig.

Seeber, J., Christus. Episches Gedicht. Erste bis dritte Auflage. Geb. in Leinwand M. 4.—

Der Verfasser des gedankentiefen und formvollendeten Epos „Der ewige Jude“ beschenkt uns mit einer neuen Perle seines reichen, schönen Dichtertalentes. Es ist eine Evangelienharmonie von poetischem Reiz und tief religiöser Wirkung, eine neue Messias, die an Gestaltungskraft, Anschaulichkeit und Klarheit die alten weit übertrifft. Ohne Frage wird Seebers Christus als eine ganz ungewöhnliche Erscheinung der Literatur größte Beachtung finden.

Svensson, Jón, Sonnentage. Nonnis Jugenderlebnisse auf Island. Mit 10 Bildern. Geb. in Leinwand.

Vor einem Jahr hat Svensson uns seinen prächtigen „Nonni“ auf den Weihnachtstisch gelegt, die bezaubernde Schilderung seiner abenteuerlichen Meeresfahrt von Island nach Kopenhagen. In diesem neuen Buche erzählt er, was er als Knabe von noch nicht zehn Jahren auf heimatischen Höfen und Bergen alles erlebt hat. Auch in den „Sonnentagen“ schildert und erzählt Svensson so anschaulich und frisch und lebendig, daß man seine Personen und die isländische Landschaft zu sehen und zu hören glaubt. Das Buch wird wie „Nonni“ ein Lieblingsbuch von jung und alt werden.

Ⓜ Von den während des Jahres 1914 bereits erschienenen Neuigkeiten dürften als Weihnachtsgeschenke gerne gekauft werden:

Baker, B. A., Heimgefunden. Pilgerfahrt einer Frauenseele. Deutsche Bearbeitung von J. u. A. Ober. Geb. in Leinwand M. 3.40

Ehrenborg, S., S. J., Zum Priesterideal. Charakterbild des jungen Priesters Johannes Coassini aus dem deutsch-ungarischen Kolleg in Rom. Mit neun Bildern. Geb. in Leinwand M. 4.40

Saulhaber, M. von, Bischof von Speyer, Zeitfragen und Zeitaufgaben. Gesammelte Reden. Geb. in Leinwand M. 5.60

Gamerra, Baronin Alberta M., Dem Lichte entgegen. Bilder aus dem modernen Gesellschaftsleben. Geb. in feinem Pappband M. 2.20

Beyer, S. K., Titularbischof von Trocmada, Apostolischer Vikar von Zentralafrika, Durch Sand, Sumpf und Wald. Missionsreisen in Zentralafrika. Mit 395 Bildern und 9 Karten. Neue Ausgabe. Geb. in Leinwand M. 6.—

Zuonder, A., S. J., Gill und Blas oder mit Magellan um die Welt herum. Mit 6 Bildern. (Aus fernen Landen, 29. Bändchen.) Geb. in Leinwand M. 1.—

Jørgensen, J., Die Geschichte eines verborgenen Lebens. Mit 9 Tafeln. Vierte und fünfte Auflage. Geb. in Leinwand M. 3.80

Kamillus von Lellis, der heilige, und sein Orden. Zur dritten Jahrhundertfeier des Todestages des Heiligen. Herausgegeben von den deutschen Kamillianerpatres. Mit 20 Bildern. Geb. in Leinwand M. 4.50

Lucas, S., S. J., Am Morgen des Lebens. Erwägungen und Betrachtungen insbesondere für studierende katholische Jünglinge. Zweite und dritte Auflage. Geb. in Leinwand M. 2.80

Pellegrini, Dr. C., Ein Glaubensheld der modernen Zeit, Contardo Ferrini, Professor des römischen Rechts an der Universität Pavia. Übersetzt von Dr. A. Henggeler. Mit einem Bildnis. Geb. in Leinwand M. 2.50

Schulte, P. Chr., O. M. C., Unsere Lebensideale und die Kultur der Gegenwart. Zeitgeschichtliche Erwägungen und grundsätzliche Erörterungen für Gebildete. Geb. in Leinwand M. 3.50

Herdersche Verlagsbandlung / Freiburg i. Br.

Stolz, Alban, und die Schwestern Ringseis. Ein freundschaftlicher Federkrieg. Herausgegeben von A. Stockmann S. J. Zweite und dritte Auflage. Mit drei Bildern. Geb. in Leinwand M. 6.—

Z

==== Kriegsliteratur ====

die zu Weihnachten ein besonders ergiebiges Geschäft verspricht:

Gühr, Dr. A., Gedanken über katholisches Gebetsleben im Anschluß an das Vaterunser und das Ave Maria. 1.—4. Tausend. Geb. in Leinwand M. 2.60

Kümmel, K., Der große Krieg 1870/71. Dem Volke geschildert. Mit 46 Abbildungen und 4 Karten. Dritte und vierte Auflage. Geb. in Leinwand M. 4.—

— In Königs Rock 1870/71. Ernstes und Heiteres aus dem schwäbischen Garnisonsleben während des großen Krieges. 2 Bändchen. Erste bis dritte Auflage. Geb. in Leinwand M. 4.60

Mohr, Heinrich, Feldbriefe I—V. Deutsche und österreichische Ausgabe je M. —.15

Oer, S. von, O. S. B., Wer da? Ein Wort an unsere Soldaten. Dritte Auflage. 21. bis 30. Tausend. M. —.50

— Wach auf! Weckruf an das deutsche Volk. Zweite Auflage. 15 Pf.

Pesch, T., S. J., Der Soldatenfreund. Geleitbüchlein für katholische Soldaten. Dritte Auflage. Geb. in Leinwand M. —.65

Rist, M., S. J., Die deutschen Jesuiten auf den Schlachtfeldern und in den Lazaretten 1870/71. Briefe und Berichte. Zweite und dritte Auflage. Geb. in Leinwand M. 3.40

Schofer, Dr. J., Die Kreuzesfahne im Völkerring. Erwägungen, Ansprachen und Predigten. Erstes Bändchen geb. in Leinwand M. 1.20; zweites und drittes Bändchen geb. in Leinwand je M. 2.—

Worlitscheck, A., Krieg und Evangelium. Kriegspredigten. Geb. in Leinwand M. 1.20

Über die ältere Geschenkliteratur unseres Verlages haben wir einen Bestellzettel direkt versandt.

Unser Weihnachts-Almanach 1914 (Mitteilungen Nr. 27 der Herderschen Verlagsbandlung)

wird mit Rücksicht auf die Kriegszeit heuer nur ein Bogen stark sein und in übersichtlicher Anordnung die wichtigsten Erscheinungen unseres Verlages enthalten. Er wird, auf leichtes Papier gedruckt, in der Gewichtsgrenze von 5 Pf. bleiben. Wir liefern bis zu 50 Stück umsonst; bei weiterem Bedarf kosten 100 Stück mit Firmaaufdruck Mark 2.50, 500 Stück 5 Mark bar. Der Weihnachts-Almanach erscheint noch in diesem Monat, und wir erbitten Bestellungen umgehend.

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagsbandlung



J. P. Bachem ♦ Verlagsbuchhandlung ♦ Köln a. Rh.

In Vorbereitung befindet sich:

Zeitbilder des Weltkrieges.

Ein Kriegsgedenkbuch.

Nicht eine Geschichte des Krieges will das Buch bieten, nicht Aktenstücke zusammenstellen, sondern Erinnerungsblätter aus den Spalten der Kölnischen Volkszeitung sammeln, die wert erscheinen, als Andenken an die große Zeit aufbewahrt zu bleiben.

Sowohl in den Augusttagen der Mobilmachung, beim Kriegsbeginn als auch während des bisherigen Verlaufs des Weltkrieges haben viele Freunde der Zeitung einzelnes ihnen wertvoll Scheinendes aus den Tagesausgaben vorgemerkt, ganz oder ausgeschnitten zurückgelegt. Aber das kann leicht verwehen, in Vergessenheit geraten, verschwinden. Hier soll unser Buch eintreten.

Die Sammlung des besten, was die Zeitung in dieser schicksalschweren erhebenden Zeit geliefert hat, das dauernden Wert beanspruchen darf, soll auch Kindern und Enkeln in der großen R.-V.-Gemeinde die Erinnerung an Geschehnisse festhalten, die sicherlich die größten und denkwürdigsten in der Geschichte Europas, besonders unseres Vaterlandes sind.

Nähere Mitteilungen folgen.

Köln, 17. November 1914.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ Unsere diesjährigen Novitäten liegen sämtlich versandbereit und wollen Sie gütigst verlangen:

Augustin Wibelst, Was die Freude singt. Geb. M. 3.—, kart. M. 1.80

Gute Anthologien bedeutender Dichter gehen immer. Halten Sie das Buch bitte stets am Lager.

Augustin Wibelst, Ein Herbstbuch. Geb. M. 4.50

Dieses neue Buch des bekannten Dichters wird auch in diesem Jahre ein Schlager für das Sortiment werden. Gerade in dieser ersten Zeit lesen sich Augustin Wibelsts Bücher sehr gut.

Josef Könn, Jugendpflege und Charakterbildung. Geb. M. 3.—, kart. M. 1.80

Ein herrliches Geschenkwerk für alle, denen die Erziehung der Jugend am Herzen liegt.

Otto Cohausz, Wege und Abwege. Geb. M. 3.—, kart. M. 1.80

Otto Cohausz, Licht und Leben. Geb. M. 3.—, kart. M. 1.80

Otto Cohausz, Glaubenswacht. Band 1—3 je 20 Pf.

Die Bücher des berühmten Jesuiten Otto Cohausz erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit. Dieselben gehören ebenfalls auf den Weihnachtstisch.

Hans Steiger, Da draußen steht alles in Herrlichkeit. Geb. M. 2.40

Hans Steiger ist einer der besten Lyriker unserer Zeit.

Augustin Wibelst, Die große Volksmission Gottes. Geb. 80 Pf., kart. 40 Pf.

Das Büchlein eignet sich besonders zum Nachsenden an unsere lieben Soldaten im Feld. Es ist ein Herzenstrost in dieser schweren Zeit.

Auslieferung nur in Leipzig.

J. Schnell'sche Buchhandlung ♦ C. Leopold ♦ Warendorf.

② Zur Versendung liegt bereit:

Die Verordnungen des Bundesrates vom 28. Oktober, 4. November 1914 usw. und die Volksernährung.

Von Dr. Georg Heim

gr. 8^o. (41 Seiten.) Preis 50 Pfennig ordinär, 35 Pfennig netto — bar.

Die hochinteressanten zeitgemäßen Ausführungen des bekannten Nationalökonomen verdienen es in der Tat, von jedermann gelesen zu werden.

==== Wir können nur fest liefern. ====

Maria, die Schutzpatronin für unsere Krieger

Fünf Kriegsansprachen von Anton Steeger.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung.

Preis 60 Pfennig ordinär, 45 Pfennig netto, 40 Pfennig bar.

Die herrlichen Kriegsansprachen: Von der Heimat auf das Schlachtfeld — Maria Hilf, den sterbenden Krieger — Maria, Heil der Kranken, bitt' für uns! — Maria, Mutter der armen Seelen, bitt' für uns! — Die Schmerzensmutter — sind außerordentlich trostreich.

==== Reichlich in Kommission. ====

Der Krieg im Lichte des Glaubens

Fünf zur Zeit des Krieges gehaltene Predigten v. Karl Th. Hafner, Pfarrer.

8^o. (32 Seiten.) Preis broschiert 50 Pfg. ordinär, 38 Pfg. netto, 35 Pfg. bar.

Die zeitgemäßen Kanzelreden behandeln Gedanken, welche sich dem Verwalter des Wortes Gottes während des Krieges aufdrängen. Für die vom Kriege näher Betroffenen wird der Trost der Religion ausgesprochen. Auch die erzieherische Seite des Krieges wird eingehend beleuchtet. Die fruchtbaren Gedanken verdienen die weiteste Verbreitung.

==== Reichlich in Kommission. ====

Wir bitten um tätige Verwendung für diese zeitgemäßen und gangbaren Artikel.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Agentur des Rauben Hauses, Hamburg 26

gibt demnächst aus:

Heil'ge Nacht auf fernem Wacht

Ⓜ

Ein Weihnachtsgruß für unsere Krieger

Herausgeb. D. M. Hennig * 32 S. 8° in farbigem Umschlag,
mit zahlreichen Bildern.

Preis: einzeln 15 Pfg., 50 Exemplare M. 6.—, 100 Exemplare M. 9.—

Ein echtes, rechtes Weihnachtsbüchlein; Beschauliches und Erbauliches. Ernst und Scherz wechseln in ansprechender Weise.

In den ersten Dezembertagen erscheint:

Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen

Ⓜ

von

Ludwig Jakobskötter.

6 Bg. hübsch gebunden M. 1.25 ord., M. —.90 netto, M. —.85 bar und 7/6.

Diese brillant geschriebenen Tagebuchblätter sind eine schön: Ergänzung zu dem Epos der Kriegsberichte des Generalquartiermeisters, ein begeistertes deutsches Aufjauchzen, das viele beglücken wird. Es handelt sich hier tatsächlich wenn auch um ein kleines, so doch um ein bedeutendes Buch, für das ich Ihr Interesse erbitten möchte. Wenn Sie diese Tagebuchblätter selbst schnell durchblättern haben, werden Sie, dessen bin ich gewiß, jedem das Buch empfehlen. Und jeder, der es kaufte, wird Ihnen für den Hinweis dankbar sein.

Herr Professor D. Hunzinger-Hamburg, der mich auf das Jakobsköttersche Buch aufmerksam machte und mir die Herausgabe nahelegte, schrieb mir: „Ich halte die Tagebuchblätter für vorzüglich!“

Herr D. phil. Joh. Jeremias-Limbach, der Herausgeber des „Christlichen Bücherchazes“ schreibt mir: „Diesen Tagebuchblättern sage ich einen bedeutenden Erfolg voraus. Man könnte wünschen, daß das ganze Jungdeutschland samt den Alten sie zur Hand nähme und ihre Sprache innerlich begriffe. Sie sind mit Jugend, Feuer, Kraft geschrieben, winden einen schönen Lorbeerkranz um das Haupt der Helden und binden einen blühenden Strauß fröhlicher Zukunftsgedanken für die Bahn unserer einzigartig großen Zeit. Der Verfasser ist Dichter durch und durch, aber kein Träumer, sondern einer, der aus der Betrachtung zur Tat emporschnellt und das kraftvoll Neue der deutschen Gegenwart, ihre weltumspannende Bedeutung, ihre aus Gott schöpfende Eigenart staunend erfäßt. Man wird von seiner innerlich begeisterten Darstellung mit fortgerissen!“

Also ein Buch, dem von urteilsfähiger Seite ein bedeutender Erfolg vorausgesagt wird! Bitte legen Sie Fortsetzungslisten an, der 2. Band erscheint voraussichtlich im Frühjahr 1915.

Bedingt kann ich vor dem Fest nur dort liefern, wo gleichzeitig bar verlangt wird. Zur Einführung des Buches liefere ich bis 10. Dezember d. J. 3 Exemplare für M. 2.10 bar.

Bitte benutzen Sie dies Vorzugsangebot!

Das Buch wird bei Ihnen verlangt!

Hochachtungsvoll

Leipzig u. Hamburg

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick)

Z Am 25. November erscheint als Folge der in Auflage von über 700 000 erschienenen Kriegsschriften von D. von Wurster-Lübingen:

„Ein Weihnachtsgruß für unsere Krieger“

von dem bekannten Meister
Rudolf Schäfer

eigens für unsere Soldaten weihnächtlich geschmückt, mit zahlreichen, edel-volkstümlichen Beiträgen religiösen und beschaulichen Inhalts von hervorragenden Verfassern:

Prof. D. Dr. v. Wurster,
Stadtdekan Traub-Stuttgart,
Anna Schieber,
Therese Köstlin,
Karl Ernst Knodt.

Format und Gewicht ist den Feldpostbriefen angepaßt.

Das Büchlein, auf das schon Tausende von Bestellungen vorliegen, wird sehr stark verlangt werden, und nicht nur an Ausmarschierte, sondern auch seines eigens für dieses Weihnachten geschaffenen Bildschmuckes von R. Schäfer wegen in der Heimat viel geschenkt werden. Durch reihenweise Auslage im Fenster und persönliche Empfehlung werden Sie leicht Absatz erzielen.

Gut kartoniert. 48 Seiten.

Preis: 25 J , bei 50 Stück 23 J , bei 100 Stück 20 J .
Für den Buchhandel: Einzel- und Partiepreis Stück 15 J bar.

Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.

Z In meinem Verlag wird demnächst zur Ausgabe gelangen:

Die landw. Schulen der Schweiz

Entwicklung, Einrichtung und Bestand.

Preis M 2.— mit 25%₀ gegen bar 30%₀.

Der vom Verband der landw. Lehrer der Schweiz herausgegebenen Schrift dürfte in Kreisen der landw. Lehrer Deutschlands u. Osterreichs größte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Emil Wirz

Verlagsbuchhandlung, Aarau.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg. Hannover.

Z Nächste Woche erscheint:

Heinze-Dageförde, Die Geschichte in tabellarischer Übersicht. 24. Aufl. (52.—57. Tausend.) Preis gebunden M 2.—.

Gegen die früheren Auflagen ist die vorliegende um ein übersichtliches Inhaltsverzeichnis und ein Namenverzeichnis der im Buche aufgeführten geschichtlichen Personen und Tatsachen erweitert.

Das beliebte Buch wird dadurch für Wiederholungen und als Nachschlagewerk erheblich gewinnen. Wir bitten es jedem Lehrer und jedem höheren Schüler vorzulegen. Weißer Bestellzettel anbei.

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Der Verkehr mit der Feldpost

Ein praktisches Hilfsbuch mit ausgefüllten Formular-Mustern nach amtlichem Material bearbeitet.



Ladenpreis 15 Pi.
Mit 50%₀ Rabatt bei Abnahme von mindest. 20 Expl.

Bei kleinerer Anzahl mit 40%₀.
2 Probeexpl. zu 20 J bar.

Auslieferung in Leipzig.
Das Buch ist ein wirkliches Bedürfnis, da viel Unkenntnis über die Feldpost-Bestimmgn. im Publikum herrscht.

Verlag der von Münchow'schen Hof- u. Univ.-Druckerei Otto Kindt Glessen.

Ältere Verlagskataloge usw. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Nur hier angezeigt!

Ende November erscheint:

Das hohe Schweigen

Novellen

von

Adolf Schaschkeitlin

Mit dem Bilde des Verfassers

Einmalige Auflage von 500 Abzügen

Geheftet M . 1.50; Leinenband M . 2.50

In dieser Zeit sittlicher Erneuerung können belletristische Erscheinungen nur in sorgfältiger Auswahl auf den Weihnachtstisch gelegt werden. Diese vier Novellen Schaschkeitlins („Die Wilde“, „Die Geisterbeschwörung“, „Der Waldbann“, „Das Leben einer Seele“) — die man fast auch Märchen nennen könnte — wird kein Leser ohne innere Bereicherung aus der Hand legen. — Das „Literar. Echo“ schrieb kürzlich über den Verfasser: „Es ist schwer, dem wunderlichen Einsamen von Anacapri so gerecht zu werden, wie er es verdient. . . Ein geistiges und menschliches Erleben, ein tragisches Schicksal steht vor uns, und wer möchte ihm den Zoll der Ehrfurcht, der Anerkennung, ja des Dankes vorenthalten? . . . Seine Weltanschauung, die er mit Vorliebe als Neuhellenismus bezeichnet, ist schönheitsvoll und tief. . . Einen Lorbeerzweig schuldet die deutsche Gegenwart dem ergrauten Kämpfer der Schönheit, dem Dichter wie dem Denker. . .“

Nur bar: geh. 50%₀; geb. 40%₀. 7 6

Berlin 35 Ernst Hofmann & Co.

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

Gott mit uns

Feldpredigten im Großen Hauptquartier

gehalten von

D. G. Goens

Geheimer Konsistorialrat, Militär-Oberpfarrer und Feldprediger

A. Geschenkausg. in farb. Pappband. Ladenpr. 50 Pf., Händlerpr. 35 Pf. u. 11/10 bar

B. Einfache Ausg. (f. Massenverteil.) Ladenpr. 25 Pf., Händlerpr. 20 Pf. u. 7/6 bar

Der stattlichen Anzahl von Predigten und Erbauungsschriften, deren Herausgabe die Kriegszeit veranlaßt hat, gesellt sich hier eine Sammlung geistlicher Reden hinzu, die ganz besondere Beachtung fordert. Nicht allein der Umstand, daß diese den Nachfolger Emil Frommels, den Feldprediger des Großen Hauptquartiers zum Verfasser haben, der sie

„Seinem Kaiser und Kriegsherrn
in Ehrfurcht und Liebe gewidmet“

hat, sondern mehr noch die Tatsache, daß sie unter den unmittelbaren gewaltigen Eindrücken des Schlachtfeldes, gewissermaßen im Schlachtendonner entstanden und gehalten sind, gibt ihnen ein eigenartiges Gepräge.

Dementsprechend dürfte diesen bedeutsamen Kriegspredigten auch eine sehr große Verbreitung beschieden sein. Kann es doch für denkende evangelische

Christen in der Heimat

kaum ergreifendere und erhebendere Grüße vom Kriegsschauplatz geben, als diese Zeugnisse der Verkündigung des Wortes Gottes inmitten der kämpfenden Truppen, bleibende Dokumente, an denen kommende Geschlechter noch dereinst die Größe der heutigen Zeit ermessen und empfinden werden. Möge man ihnen darum unter recht vielen Weihnachtsbäumen einen Platz einräumen, namentlich auch in den Lazaretten, wo die verwundeten Krieger erfahrungsgemäß gern nach Schriften religiös-erbaulichen Inhaltes greifen!

Vor allem aber bitten wir, das Buch überall zur Beilage in Weihnachtspaketen an

die im Felde stehenden Krieger

— vom hohen Offizier bis zum einfachen Soldaten — zu empfehlen. Sicherlich werden die Spender mit dieser sinnigen Liebesgabe zu Weihnachten in Feindesland sich einen besonders herzlichen Dank der Empfänger gewinnen. Es ist hervorragend geeignet zu Stiftungen in großen Mengen für die Feldtruppen.

Im Hinblick auf diesen Zweck der Massenverteilung wird neben der Geschenkausgabe (50 Pf.) eine solche in schlichterem Gewande (25 Pf.) hergestellt. Ihren Bedarf wollen Sie uns möglichst umgehend angeben.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



Das Weihnachtsbuch 1914.



In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Schwert und Myrte.



Kriegsroman

von Alfred Funke.

Gehftet Mark 4. — ord., 3. — netto, 2.60 bar. }
 Gebunden Mark 5. — ord., 3.75 netto, 3.30 bar. } Frei-Exempl. 11/10.

Bei Bestellung bis 5. Dezember 1914
 einmalig bis zu 20 Exemplaren

50%

*„Die Welt wird nicht durch das Schwert,
 sondern durch Liebe überwunden.“*

Diese Worte stehen als Motto auf dem Titelblatt dieses ungemein spannenden Buches! Es ist nicht ein Roman, der dem Sensationsbedürfnis genügen will, sondern ein gehaltvolles Buch von bleibendem Werte, das in Form eines bis zur letzten Seite fesselnden Romans auch alle die großen Fragen politischer und wirtschaftlicher Natur behandelt, die jeden Deutschen in dieser ernstesten großen Zeit bewegen. Der Roman bringt die Wahrheit über den gegenwärtigen Krieg, über seine Ursachen, Wirkungen und Ziele und gibt die Richtlinien für die Zukunft unsres Reiches und Volkes. Der Roman ist ein Niederschlag der Empfindungen, der Gedanken, der Spannung und Hoffnung, die unsre ganze Nation erfüllen. Es ist kein Buch, das den Leser nur einmal fesselt, es wird auf lange Jahre hinaus ein ehernes Erinnerungsblatt sein und bleiben an die großen Tage, die wir jetzt alle in fieberhafter Erwartung durchleben.

Der Roman erscheint zurzeit in unsrer »Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus«. Der Verfasser und wir erhalten täglich begeisterte und dankbare Zuschriften! Die Buchausgabe wird mit Spannung erwartet.

Alfred Funkes Roman »Schwert und Myrte« wird

Das Weihnachtsbuch 1914

werden. Ein glänzender Absatz ist Ihnen sicher, wenn Sie »Schwert und Myrte« ständig empfehlen. Beachten Sie unser Vorzugs-Angebot!

Bestellzettel anbei!

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co., Leipzig.

Diese Woche erscheint in meinem Verlage das neue

Ⓜ Kriegsspiel „Hurra“ 1914/15

ein Unterhaltungsspiel für Jung und Alt,

auch für Militär- und Kriegs-Lazarette sowie -Genesungsheime

Bearbeitet von einem alten Landwehroffizier

— ord. M. 3.—, bar M. 1.75 und 7/6. —

„Die Heilanstalt“ sagt in ihrer Sondernummer für Kriegs-Lazarette über das Spiel u. a.:

„... Wir selbst haben das Spiel wiederholt gespielt und müssen sagen, daß wir außer dem Schach, welches aber bekanntermaßen schwer zu erlernen ist und große Übung erfordert, kein Spiel kennen, welches in seinen verschiedenartigen und ganz unregelmäßigen Zügen und Gruppierungen so interessant und spannend ist, wie dieses neue Kriegsspiel Hurra.“

„Hurra“ ist ein Brettspiel und wird von zwei Personen — feindlichen Parteien — gespielt. Auf dem 30×45 cm großen Brett, welches den Kriegsschauplatz darstellt, sind 96 zum größten Teil durch Straßen untereinander verbundene Orte eingezeichnet, darunter je drei Festungen. Jeder Partei stehen 20 Truppen-Abteilungen zur Verfügung, die durch besonders gesformte Figuren Infanterie, Kavallerie oder Artillerie markieren. Jede Truppenabteilung hat eine besondere in den Spielregeln vorgeschriebene Gangart. Das Endziel des Spiels ist, den Gegner durch Einnahme der Festungen zu vernichten, oder nachdem seine Festungen eingenommen sind und er aus ihnen vertrieben ist, in offener Feldschlacht zu schlagen. Der Ruf „Hurra“ hat im Spiel seine eigene wichtige Bedeutung.

Ich bitte, sich für die Weihnachtszeit mit diesem zeitgemäßen Spiel reichlich zu versehen. Umfangreiche Reklame ist eingeleitet.

Leipzig, Breitkopfstraße 26.

Walter Möschke, Verlag.

Auf vielfachen Wunsch wird der dreizehnte Jahrgang der Zeitschrift

„Die christliche Frau“

mit dem Januar-Heft 1915 beginnen, so daß ein Oktober-, November- und Dezember-Heft 1914 nicht erscheint.

Um den Übergang zur neuen Erscheinungsweise zu erleichtern, wird das Januar-Heft 1915 bereits im November 1914 zur Versendung gelangen.

Als Probenummer stellen wir dieses Heft in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung. Die Bezugsbedingungen bleiben wie bisher bestehen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Caritasverbandes
für das kath. Deutschland
in Freiburg i. Br.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal:

- 1 Beyschlag, Krusch u. Vogt, Lagerstätten. 2 Bde. Geb.
- 1 Taschenbuch d. Hütte. 3 Bde. Geb. Letzte Aufl.
- 1 Holleman, anorg. Chemie. 11. A.
- 1 Plattner, Probirkunst. 7. A. Gb.
- 1 Ledebur, Leitf. f. Eisenhüttenlaboratorien. 9. Aufl. Geb.

Thüringer Verlagsanstalt Ernst

Otto Weller in Chemnitz-Gabl.:

- 2000 Bde. Jahrbuch neuer u. alter Kindermärchen. 1.85 ord., 1.20 no. sollen zum Verkauf an arme Kinder u. f. diese zu Weihnachtsbescherungen d. Ex. zu à 50 ₤, also weit unter dem Herstellg.-Wert bar abgegeben werden. Unter 8 Expln. (ein Fünfkilopaket) liefere ich nicht.

G. Hirth's Verlag in München:

- Muther, Geschichte d. Malerei im 19. Jahrh. 3 Bde. In Hfrz. geb.

R. Streller in Leipzig:

- 1 Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Bd. 48, H. 1. 2. 3.
- 1 Calvins Auslegg. d. Heil. Schr. Heft 37—52.
- 1 Entsch. d. Reichsger. in Strafs. Bd. 46. Geb.
- 1 Glückauf. Berg- u. Hüttenmänn. Zeitschrift 1914, 2. Quartal. (Nr. 27—39.)
- 1 Handbuch d. Kunstwissenschaft, hrsg. v. Bürger. Lfg. 4—6. 10. 14—30.
- 1 Heinitz, Kommentar z. preuss. Stempelsteuerges. 3. A. Lfg. 4. 5.
- 1 Jaeger, Kommentar zur Konkursordng. 3. u. 4. Aufl. Bd. 1, Lfg. 3; Bd. 2, Lfg. 1.
- 9 Kühner, Kurerfolge mit Haus-Heil- u. Volksmitteln. Brosch. à 3.60 ord.
- 1 Kürnberger, Ferd., Werke. Bd. 2: Lit. Herzessachen. Geb.
- 1 Der prakt. Maschinen-Konstrukt., v. Umland. Jg. 47 (1914), Heft 1—16. (Neues Expl.)
- Meerwarth, Lebensbilder d. Tierwelt. Reihe I, Lfg. 1—33. 1—34.

R. Streller in Leipzig ferner:

- 2—35. 2—36. 3—37. 1—39.
- Reihe II, Lfg. 1—31. 1—34. 1—36.
- 1 Die kathol. Missionen. Illustr. Monatsschrift. Jg. 42 kplt. (1913—1914.) (Neues Expl.)
- 1 Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. spez. Therapie innerer Krankh. Bd. 6. Geb.
- 1 Deutsche Rundschau, hrsg. von Rodenberg. 1914, Heft 10—12 (4. Quartal).
- 1 Deutsche Rundschau f. Geogr. hrsg. v. Hassinger. 1913—14, H. 10—12 (4. Quartal).
- Je 1 Sammlung klin. Vorträge. Nr. 284—97. 305—07. 340—41. 371—374. 384. 388. 390—93. 398—400. 402—403. 584. 687—99.
- 1 Schriften d. Alten u. Neuen Test. in Ausw. übers. v. Gressmann. Lfg. 1—9. 11—12.
- Je 1 Schriften d. N. Test., v. Soden. Bd. 1, Abt. 2. 4. Geh. (Unaufgeschn.)
- 1 Sexualprobleme. Jg. 10. 12 Hefte (1914) kplt. (Heft 10—12 nach Erscheinen.)
- Stein, Zivilprozessordng. f. d. Dt. Reich. Lfg. 2. 3. 4. (1911-12.)
- Je 2 Weigand, deutsches Wörterb. 5. Aufl. Heft 1. 12.
- 1 Zeitschrift f. Kinderforschg. Jg. 19. 12 Hefte (1913—14). Kplt.
- Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.): Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Prachtausg. Neu.
- Der Mensch u. die Erde. Bd. 10. Origbd.
- Klassiker d. Kunst. 24 Bde. Neu.

Gejuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Brockhaus & Pehrsson in Leipzig: Cünzer, C. B., Novellen. 1847—51.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

- *Mörke, Ed., Gedichte. Stuttgart 1838.
- *— Historie von d. schönen Lau, illustr. v. Schwind. Stuttg. 1873.
- *Keller, G., Gedichte. Heidelberg 1846.
- *— neue Gedichte. Braunsch. 1851.
- C. F. Schmidts U.-Bh., Strassburg: *Schillers dram. Nachlass, hrsg. v. Kettner. 2 Bde. 1895.
- *Molmenti, die Venetianer. 1886.
- *Capellari, Vivaro Gir., il campidoglio Veneto.
- *Tapini, Palazzi ed antichi edifici di Venezia. Moriamente illustr. Venezia 1879, Tip. Fontana.
- *Tapini, Curiosità Venez. 3. A. 1883.
- *Barbaro, Genealogie d. Patrizierfamilien Venedigs.
- *Cicogna, Cronologia Veneta e famiglie nobil. Venete.

Beck'sch k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien I:

- Flügge, Recht des Arztes. Lungwitz, der letzte Arzt.

E. Mohr's Sort. in Heidelberg:

- *Muret-Sanders, Wörterb. 2 Bde.
- *Toussaint-Langenscheidt, Wörterbuch. 2 Bde.
- *3 Grauert, Kaisergräb. z. Speyer. (Sep.-Abdr. a. d. Münch. Akad. d. Wissensch., ev. die Hefte der Sitzungsberichte.)
- *Alle Einzelblätter von Matth. Merian u. C. Merian. (Nicht aus Topogr. u. Theatr.)

M. Lengfeld'sche Bh. in Cöln: Angebote direkt.

- *Bauer, Otto, die Nationalit.-Frage.
- *Springer, R., der Kampf der öst. Nationen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin.

Ⓜ

Wichtig!

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

Wichtig!

Jahrbuch der Frankfurter Börse.

(Bisher Handbuch des Finanzherold.)

Begründet von **Heinrich Emden.**

Ladenpreis elegant gebunden 15 Mark.

27. Auflage.

Bezugsbedingungen:

Jahrgang 1915.

In Kommission mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemplare.

Wir können direkte Sendungen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

2 Exemplare gehen auf ein 5 Kilo-Paket.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Dieses in den meisten Banken und in Privatkapitalistenkreisen bestens eingeführte Werk enthält ausführlich behandelt sämtliche Staatspapiere, sonstige Fonds und Industrie-Werte, die in Frankfurt a. M., Mannheim und Mainz im offiziellen Börsenverkehr notiert werden, sowie sämtliche Aktien-Gesellschaften, die in Frankfurt a. M., Hessen-Nassau, den Grossherzogtümern Hessen-Darmstadt, Baden, der Rheinpfalz und den Reichslanden Elsass-Lothringen und dem Grossherzogtum Luxemburg domizilieren und Zweigniederlassungen besitzen.

Wir bitten die Herren Sortimenter, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Berlin, im November 1914.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G.

Gesuchte Bücher ferner:

Herm. Harms, Wiesbaden, Friedrichstr. 12:

*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.

*Brockhaus'Konv.-L. 1908. 17 Bde.

A. Bergsträsser in Darmstadt:

1 Semmig, Jungfrau v. Orleans. Leipz. 1887.

Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassg. Berlin, U. d. Linden 76a:

*Herbarien (Phanerog. u. Kryptogam.). Gut erhaltene Pflanzensammlgn. aus Nordchina u. Indien, auch d. dtshn. Flora, bes. Schlesien u. Alpen.

*Mojsisovics, Leitfaden b. zoolog.-zootom. Präparierübgn. 1885.

*Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Bd. 1—3. Auch einzelne Hefte, ev. Nachdruck.

*Wigand, Grundlegg. d. Pflanzen-Teratologie. Marburg 1850.

*Dammer, Pflanzen-Teratol. Lpz. 1886.

*Fleischmann, Völkerrechtsquell. 1905.

*Richter, Berg- u. Hüttenlex. 1806.

*Rustin, Realgymnasium. Vollst.

H. Ebbecke in Leipzig:

Eckstein, Ernst, Pia. 1887.

Turgenjew, Väter u. Söhne. (Wke., 1. Bd. Mitau.)

C. Teulen's Nachl. in Wien:

*Wallaschek, Psychologie u. Pathologie d. Vorstellung.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

*1 Die Galerien Europas. Gemälde alter Meister in d. Farben der Originale. I—IX.

*1 Humphrey's illuminated books of the middle ages. 1849.

*1 Ovids Metamorphoses. Lat. u. englisch. 1732.

*1 Strümpell, Pathologie u. Therapie. Letzte Aufl.

*1 Schmaus, pathol. Anat. 1910.

*1 Panofka, Zeus Basileus. (VII. Progr. zu Winckelmann. 1847.)

*1 Wessel Gansfort, Opera omnia. Amsterd. 1617.

*1 — Farrago rerum theol. 1522.

*1 Sainte-Beuve, Port Royal.

Adolf Weigel in Leipzig:

*Pitaval, merkwürd. Rechtsfälle. Dtsch. v. Franz. 4 Bde. 1738-92.

*Meursius. Alle Ausg. (soweit nicht verboten).

*Alten, Handb. f. Heer u. Flotte. Bülow, Novellenbuch.

Bleis Blätter f. seltsame Literatur. Heft 2 apart u. kplt.

F. Fontane & Co., Berlin-Grunewald:

*Wörishöffersche Jugendschriften.

Adolf Ebel, früh. Oskar Ehrhardts Univ.-Bh. in Marburg a. L.:

*Bornecque-R., Livre de lecture. I. 1912. Geb.

*Gesenius, hebr. Handwörtb. Geb.

*Supan, phys. Erdkunde.

J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:

Sehrwald, Dichter u. Denker. Kükenthal, zoolog. Praktik. 1912.

Hermann, staatswirtsch. Unters. Dtschs. statist. Zentralbl. I u. f.

Bücher, Entsteh. d. Volkswirtsch. Bardenhewer, Patrologie. 1910.

Münch, Deutschlands trübste Zeit. Jean Pauls sämtl. Werke.

Gesenius, hebr. Handwörterb. Dincklage-C., eisern Kreuz erw.

Aster, grosse Denker. 1910.

W. Jacobsohn & Co., Breslau V: Angebote direkt erbeten.

*Andree, z. Volkskunde d. Juden.

*Joël, Aberglaube u. s. Stellung zum Judentum. (Rabbinerseminar Breslau.)

*Buch d. Welt. 1865.

*Streffleurs österr. milit. Zeitschr. Defekte billige Jgge. 1890, 92-94.

*Atlas zu Winkelmann, v. Eiselen.

Hochschulbh. Max Hueber in München NW. 12:

1 Schlickum, Ausb. d. j. Pharmazeuten. N. Aufl.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Mitteil. a. d. dt. Schutzgeb. 1—3.

*Schlienbecker, Kochbuch.

*Korach, dt. Privatbankgesch.

*Hinschius, Kirchenrecht.

*Dufour, Bibl. artist., littér. de Paris. av. 1789. 1882.

*Legitimistenkalender 1895.

*Durm, Baukunst d. Griechen. 3. A. — Baukunst d. Etrusker u. Römer. 2. A.

*Borrmann, Keramik in d. Baukunst. 2. A.

*Benndorf, Metopen v. Selinunt. Kunstgesch. in Bild. 1—5.

*Πρακτικά τῆς ἐν Ἀθήναις ἀρχαιολογικῆς ἐταιρείας. Von Anf. 1870 an, alles was ersch.

*Wolf, Geburtenrückgang.

*Thera. Unters., Vermess. etc. Hrsg. v. Hilfer v. Gaertr. 1—4.

Speyer & Kaerner, Freiburg i. B.:

*Arnold, z. Lehre v. d. Schusswunden.

*Beck, Chirurgie d. Schussverletzg.

*Socin, kriegschirurg. Erfahrng.

W. Ebel in Nürnberg:

*Johnson, Encyclopaedia.

*Chambers' Encyclopaedia.

*Brockhaus' kl. Konv.-Lex.

*Thomas v. Aquino, Opera.

*Grotius, de jure belli et p.

- Hermann Behrendt** in Bonn:
 *Chalybaeus. Lippstadt 1876.
 *Gemeindeverzeichn. f. Bayern. 1892.
 *Kamptz, National-Versammlg.
 *Holzapfel, Königr. Westfal. 1895.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**
 vorm. **Adolf Geering** in Basel:
 Nur saubere, tadellose Exemplare,
 keine Bibliotheksbände:
 *Baumbach, Sommermärchen.
 *Falke, Hans Bärlappe.
 *Halden, Goldschmieds Töchterlein.
 *Heer, König d. Bernina.
 *Heyse, im Paradiese.
 *Höcker, auf Wacht im Osten.
 *Hübener, im Rosenhaus.
 *Huggenberger. Alles.
 *Lyll, wackere Normanne.
 *Deutsches Mädchenbuch. Bd. 12.
 *Meister, Burenblut.
 *Der Monat. (Ü. L. u. M.) 1906.
 *Niese, auf der Heide.
 *Ompteda, Eysen. 2 Bde.
 *Pantenus, allein und frei.
 *— Wilh. Wolfschild.
 *Peltz, afrikan. Lederstrumpf.
 *Rosegger, Martin; — nixn. Volk.
 *Scheffel, Ekkehard.
 *Spitta, Hans Sumenicht.
 *N. Universum. Jahrg. 23.
 *von der Post, Piet Uijs.
 *Weinland, Rulaman.
 *Wildermuth, Frauenleben. I.
 *Zahn, Helden; — Indergand.
 *— die da kommen.
 *Georges, Lex. latein. Wortformen.
 *Spurgeon, neust. Bilder.
 *— Evang. f. allerlei Volk.
- F. Lehmkühl**, München, Leopoldstrasse 23:
 Handschriftl. Schätze aus Klosterbibliotheken.
 Ägypt. Offenbarungen d. Juden. Abr. Worms. 1852.
 Hill, Joh., d. heilige Kraut od. Kräfte d. Salbei.
 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Bd. I.
 du Prel, Magie.
- J. E. v. Seidel'sche Buchh.**, Sulzbach, Oberpf.:
 Simon, Bilanz u. Aktiengesellsch.
 Rehm, Bilanz u. Aktiengesellsch.
 Knappe, Bilanz u. Aktiengesellsch.
 Maatz, kaufmänn. Bilanz u. das steuerbare Einkommen.
 Schär, Buchführungswerke.
 Staub, Kommentar z. Handelsges.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
 *Neuere Luxus- u. Liebh.-Ausgab.
 *Gröss. mod. Illustrationswerke. (Angebote stets von Erfolg.)
 *Rosenberg, Goldschmiede-Merkzeichen.
 *Wiss. Ergebn. d. Reise d. Graf. Széchényi.
 *Ältere Ansichten von Wien.
- Wendt & Klauwell**, Langensalza:
 Liliencron, Kampf u. Spiel. Geb.
- Dr. H. Lüneburg's Sort.**, München:
 *Formanek, Spektralanalyse.
 *Krüss, Kolorimetrie.
 *Haberlandt, phys. Pflanzenanat.
 *Napoleon III., Jul. Cäsar. Atlas.
- N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg:
 Hildebrand, Beitr. z. dt. Unterr. — Material z. Gesch. d. dt. Volkslieds.
 Kopp, Gesch. d. Chemie. Bd. 1.
 Raszmann, dtische Heldensage.
 Schmieder, Gesch. d. Alchimie.
 Properz, erkl. v. Rothstein.
- Creutzer'sche Sortbh.** in Aachen:
 Marx, J., Kirchengeschichte.
 Nautikus 1910—1913.
 Hartmann, Weltansch. mod. Physik.
 Baumgartner, Weltliteratur. Bd. 5.
 Mohr, O., technische Mechanik.
 Adressb. d. ev. Geistl. Dtschlds.
 Rauber-Kopsch, Anatomie. VI.
 Ploetz, K., Geschichts-Auszug.
- C. v. Lama's Nachf.** in München:
 Nickel, Briefe d. h. Paulus.
 Pesch, Welträtsel. 3. Aufl.
 Lüken, Traditionen d. Menschengeschl.
 Cepari, Leben Magdal. v. Pazzis.
 Schanz, Commentar zu d. 4 Evang. 4 Bde. (Auch einzeln.)
 Meister Eckharts Schriften.
 Silesius, cherub. Wandersmann.
 Bernhart, Pilgerf. n. Lourdes. 1912.
 Alles von Ruskin.
- G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick)** in Freiburg i. Br.:
 *Villiger, periphäre Innervation.
 *Hebbel, Gesamt-Ausg.
 *Smith, Wealth of nations.
- Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schweiz:
 *Corp. iur. civ., v. Mommsen, K. u. S.
 *Regelsberger, Pandekten. I.
 *Zittel, Paläontol. I. 3. A.
 *Beckerhinn, Feldartill. 1879.
 *Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.
 *Gesenius, hebr. Hdwrtrb. 15. A.
 *Wittenwiler, der Ring. 1851.
 *Blum, Hallwyl u. Bubenbg.
 *Flieg. Blätter. Belieb. Bde. Geb.
- Josef Zander** in Düren:
 *Musil, Arabia Petraea. 3 vol. 1907—08. Wien.
 Angebote direkt erbeten.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Häder, Kalkulieren. I—II.
 *Hütte. Ing.-Taschenb. 21. Aufl.
 *Rolland, Jean Christoph. 10 Bde. (Franzö.)
 *Vega-Bremiker, Logarithm.
 *Egle, Bauformenlehre. 18.—.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Gesetze u. Ger.-Entscheid. betr. Nahrungsmittel. 1909—14.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
 *Hausbrand, Wirkungsweise d. Rektifizier- u. Dest.-Apparate.
 *Koeppen, Hohenzoll. u. d. Reich.
- Struppe & Winckler** in Berlin W. 35:
 Handbuch, Geogr. I—II.
 Montanus, Phantast.
 Jaeckel-Güthe, Zwangsverstg.
- Carl R. Moeckels Nchl.** in Zwickau i. Sa.:
 *Arnold, Gleichstrommaschine. I.
 C. Boysen in Hamburg:
 Alte Jahrgge. von: Gartenlaube; — Illustr. Ztg.; — Flieg. Blätt.
 Ludowika Hesekei. Alles.
 Vandal, Napoléon et Alexandre I. — Avènement de Napoléon I.
- O. Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
 1 Haberlandt, Völkerschmuck in Mappe. (Die Quelle 7.) Nur ganz billige Angebote!
- L. Hornickels Bh.** in Nordhausen:
 Dierbach, Beiträge zu Deutschlds. Flora. (1825—30.)
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Blätter f. Württemberg. Kirchengeschichte. Alte Folge. 1891-95.
 Nassovia, Zeitschr. f. Nassau. Geschichte. Jg. 7.
 Carinthia, Mitteil. d. Geschichtsvereins f. Kärnten. Jg. 1—101.
 Ravensberg, Blätter f. Geschichts-, Volks- u. Heimatskunde. Jg. I.
 Sitzgsber. d. Altertumsgesellsch. Prussia. Heft 1.
 Berichte d. Hist. Ver. Heilbronn.
 Mühlhäuser Geschichtsblätter 1-7.
 Archiv f. Gesch. u. Altertumskde. Westfalens. 7 Bde. 1826—38.
 Jahrbuch d. Geschichte d. Herzogtums Oldenburg. Bd. 1—14. (1893—1905.)
- Sigm. Steiner** in Pressburg:
 Bossuet, Méditations. 2 tomes.
 Nibelungenlied in schöner illustr. Ausg. Hochdeutsch.
- W. H. Kühl** in Berlin SW.:
 Scheerbar, d. grosse Licht.
 Champion-Romane. (B. Seemann.) I. II.
 Reichardt, Bellamys Zeitalter. Berl. 1899.
 Hoffmann, O., Goldtrust, — Eröberung d. Luft.
 Crébillon od. d. verungl. Luftschiffer Salem. 1904.
- Otto Hellmann** in Reichenbach i. Schl.:
 *Stein, Zivilprozessordng. 2 Bde. 1913.
 *Maurenbrecher, Hohenzollernlegende.
 *May, silb. Löwe. I. II. Neue illustr. A.
 *Flemmings Kriegskarten.
- J. Diehl** in Hilchenbach (Westf.):
 *Herzog, preuss. Geschichte.
 *Schäfer, D., deutsche Geschichte.
 *Heyse-Lyon, Fremdwörterbuch.
 Mörike. Alles über ihn.
 *Privatdrucke.
 *Aus dtchn. Lesebüchern. Alles.
- Otto Levin** in Bad Kissingen:
 *Rostock, Neuroptera germanica. 1888.
 *Brauer, Fr., Neuropt. austriaca. 1857.
- J. Hess**, Stuttgart, Büchsenstr. 8:
 *Staudinger, BGB. 1. Bd. 7.—8. A.
 *Zeitschr. f. Kirchenr. Bd. 1 u. ff.
- Buchhdlg. Volksstimme**, Frankfurt a. M.:
 *Staatengeschichte, Allg., v. Karl Lamprecht. I. Abt.: Gesch. d. europ. Staaten.
 Angebote direkt.
- Alois Reichmann** in Wien IV:
 *Föppl, Mechanik. Bd. I. 2. u. 3. Aufl. Auch mehrfach.
 *Weyrauch, Grundr. d. Wärmetheorie. (1906—07.)
- Rudolf Petermann**, Bremerhaven:
 Schlosser, Gesch. d. 18. Jh. (Heidelb. 1836.) Bd. 1.
 Anzengrubers ges. Werke. (Stuttg. 1890.) Bd. 10 apart.
 Cooper, der Irrwisch, od. d. Kaper. Brosch.
 Weyers Taschenb. d. Kriegsflott. 1913. 1914.
 Auerbach, B., der Forstmeister. 2 Bde.
- Georg C. Steinicke** in München:
 Hinrichs' Fünfjahrskataloge 1886—1912.
- Theissingsche Bh.**, Münster i. W.:
 *Klockmann, Mineralogie.
 *Scherr, Blücher.
 *Sobotta, Anatomie. 1—3.
- Scheltema & Holkema's Boekh.** in Amsterdam:
 *Tschirch, Handb. d. Pharmakognosie.
 *Brentano, christl.-soz. Bewegung.
- Kurt Arndt** in Halle a. S.:
 *Doenges, Meissner Porzellan.
 *Zielinski, Cicero. 1. Aufl.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Helfferich, Geld- u. Bankwes. I.
 *Hagenbach, Liturg. u. Homil.
 *Luthardt, Komp. d. Ethik.
 *Schirlitz, Wörterb. z. N. T. Schweizer, Pastoraltheorie.
- Friedrich Cohen**, Abt.: Antiquariat, in Bonn:
 *Crome, bürgerl. Recht. Bd. 3.
 *Empedocles, rec. Sturz. 1805.
 *Frerichs, anorg. u. org. Chemie.
 *Lane, Sitten d. Ägypter. 1856.
 *Nachtigal, Sahara u. Sudan.
 *Philippovich, Nat.-Ökon. II, 1.
 *Real-Encyclop., v. Eulenburg. 4. A.
 *Romania. (Paris.) I u. ff.
 *Zeitschr. f. roman. Philol. I u. ff.
 *Heyd, Gesch. d. Levantehandels. 2 Bde.
- Siegfried Seemann**, Berlin NW.:
 Luegers Lexikon. 2. A.
 Jost, Erfolg.
 Kahane, med. Handlexikon.

- C. Winter in Dresden-A.:
- *Niemann, Bakchen u. Thyrsos-träger.
 - *Palmer, Eddy od. Standhaft.
 - *Andree, wirkl. Robinsonaden.
 - *Elm, Siegfried Eisenhart.
 - *Pajeken, im wilden Westen.
 - *Pichler u. Ebner, in Steppen.
 - *Wörishöffer, gerettet a. Sibirien.
 - *Bartsch, Schwammerl.
 - *Ertl, auf d. Wegwacht.
 - *Leske, Reise d. Sachsen. 1792.
 - *Arzneibuch. IV. Ed.
 - *Mey, Musik als tönende Weltidee.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
- *Sarre, Denkmäler persisch. Baukunst.
 - *Carlyle, franz. Revolution. Bd. I einzeln.
 - *Brockhaus' Konv.-Lex. N. A.
- Franz Malota in Wien IV/1:
- *Moderne Kunst. Neuester Jahrg.
 - *Corpus juris canonici, v. Friedberg.
 - *Corpus juris civ., v. Krüger, Mommsen etc.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
- *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Tadellos. Billigst.
- Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
- *Zeitschr. f. d. eleg. Welt. 1801-31.
 - *Monnier, Marc., Roi Rabolein.
 - *— Princesse Danubia.
 - *— Curé de Yvetot.
 - *— Réforme de Luther à Shakespeare.
 - *Eisler, Philosophen-Lexikon.
 - *Liszt, Völkerrecht.
 - *Schwerdt, F. M., Beugungstheor.
 - *Szymonowicz, Lehrb. d. Histolog.
 - *Gocht, Handb. d. Röntgenlehre.
 - *Mager, C. W. E., Philolog. Alles.
- Franz Wittenhagen's Bh., Stettin: Walther, Geschichte d. Taubstummenwesens.
- Georg Boenig in Danzig:
- *Rangliste d. kgl. preuss. Armee. Geb. Möglichst letzte Aufl.
- Alois Reichmann in Wien IV:
- *Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1912/13. 1913/14. Auch mehrf.
 - *Reventlow, russisch-jap. Krieg. Bd. 1. (Ausgabe in 3 Bdn.)
- Johs. Storm in Bremen:
- Vogel, Karte d. Dt. Reiches. Um-druck. Ausg. -B. Neueste Aufl.
- J. Schweitzer Sort. in München:
- *Meineke, Weltbürgertum.
 - *Treitschke, deutsche Geschichte.
 - *Finanzarchiv. Jahrg. 11. Bd. 1 u. kplt.
 - *Schmidt, Zivilprozessrecht.
 - *Pollak, österr. Zivilprozess.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
- *Roth, Gesch. d. dt. Kunstgewerb. in Siebenbürgen. Strassb. 1908.
 - *Dudik, Iter Romanum. 2 Bde. Wien, Manz, 1855.
- Halm & Goldmann in Wien I:
- *Schiemann, Russld., Livl. u. Pol. 2 Bde.
 - *Nostradamus, übers. v. Roesch. 1850.
 - *Batty, German sceneries.
 - *Taylor, Anfänge d. Kultur.
 - *Spencer, Prinzipien d. Soziologie.
 - *Monatshefte f. Kunstwissenschaft. Kplt. u. einz. Jahrgge.
 - *Bäuerle, Therese Krones.
- Otto Kuhn in Leipzig:
- Haller, Gedichte.
- Hofbh. Jos. Singer, Strassburg, E.:
- *Stöhr, Histologie.
 - *Liszt, Strafrecht.
 - *Hammarsten, phys. Chemie.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
- Mosenthal, ges. Werke. 1878. Geb. od. brosch.
 - Lindau, Gust. Freytag. Orig.-L.
 - Sudermann, Rosen. Orig.-L.
 - Trojan, Scherzgedichte. 5. A. O.-L.
 - Hansjakob, sonn. Tage. Orig.-L.
 - Fulda, Novella d'Andrea. Orig.-L.
 - Droste-Hülshoff, ges. Werke. 1878. Orig.-L.
 - Bertsch, Bilderbogen. Orig.-L.
 - Salzer, Lit.-Gesch. Geb. od. br.
- A. Asher & Co., Berlin W. 8:
- *Andrees Handatlas.
 - *Armee-Rangliste 1914. Geb.
 - *Lohmeyer, Fahrt zum Christkind.
 - *Naumann, der Tod in all. sein. Beziehgn.
 - *Henne am Rhyn, die geheimen Gesellschaften.
 - *Perrault, Erzählungen, illustr. v. Doré. Deutsch. Möglichst geb. und gut erhalten.
- Carl Koch Buchh. in Nürnberg:
- Messenbeck, Kunst, e. geschickte Köchin u. Haushälterin zu werden. II. Tl. *
- Valentin Bauch in Würzburg:
- *Gothaer Hof-Kal. 1912 od. 1913.
- M. Beckstein in München, Müllerstrasse 1:
- *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. Grosse Ausg.
- Rühle & Schlenker in Bremen:
- *Keller, G., nachgel. Schriften u. Dichtgn. Geb. Alter Einbd.
 - *Stifter, A., Witiko. Geb.
- Franz Deuticke in Wien I:
- *Hasenöhrl, Obligationen. 2. A.
 - *Ofner, Urentwurf.
 - *Schuster, Komm. z. Verf. in Streitsachen.
 - *Hanausek, Haftg. d. Verkäufers.
- Buchh. L. Auer in Donauwörth:
- Silbert, Stund. d. Andacht. Augsb. 1831. 1. 2. Bd. od. kplt.
 - Schell, Apologie. 2. Bd. ap.
 - Mettenleiter, Harmoniumspiel.
- Hans Heinr. Kopp, Swinemünde:
- *1 Zoologischer Jahresbericht der zoolog. Station zu Neapel. Jahrg. 1903 u. f.
- Friedrich Kilián's Nachf. in Buda-pest:
- Ratzel, polit. Geographie.
 - Philosoph. Bibl. Bd. 1, 6, 19, 60, 77, 97. (Meiner, L.)
- Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
- Martens, Recueil de traités. Vollst.
 - Häring, Staatsbegriff bei Macchiavelli.
 - Riegel, der antike Webstuhl.
 - Bücher, kapitalistisches Zeitalter.
 - Hütte. Ingenieurs Taschenbuch.
- W. Johne's Buchh. in Bromberg:
- *Fontane, Wanderungen durch die Mark. Alle Bde.
- Max Perl in Berlin SW.:
- Bismarck, Gedanken u. Erinnerung.
 - Wilde, Salome, ill. v. Beardsley.
 - Schack, span. Theater. 1. Ausg.
 - Perrault, Märchen, ill. v. Doré.
 - Mörrike, Gedichte. 1838.
 - Keller, Gedichte. 1846.
 - neue Gedichte. 1851.
 - Leute von Seldwyla. 2. Ausg.
 - Martin Salander. 1886.
 - Eberhard, synonym. Handwörtb.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Baden:
- Tolstoi, für alle Tage.
 - Herzblättchen, — Kinderlust. Einzelne Jahrgänge.
 - Axenfeld, Lehrb. d. Augenheilkde.
- A. Spiro in Posen:
- von Richthofen, China.
- A. Schirmer's Bh., Naumburg a.S.:
- Stielers Handatlas.
 - Wohnungskunst 1913.
 - Innen-Dekoration 1913.
- Franz Wittenhagens Bh., Stettin:
- Walther, Gesch. d. Taubstummenwesens.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Pflüger, Lederhandschuhind.
 - (A) Reimann, Färberei d. Leders.
 - (A) Studien, Theolog. 8—20.
 - (A) Zelis, med. Verbandmaterial.
 - (A) Wood, Entkalken d. Fette.
 - (A) Schrauth, med. Seifen.
 - (A) Pflügers Archiv. Kplt. u. e.
 - (A) Archiv, Skand., f. Phys. 1—31.
 - (A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. Kplt. u. einz.
 - (A) Zeitschr., Biochem. Kplt. u. e.
 - (A) Hofmeisters Beiträge.
 - (A) Journal of physiology. Kplt.
 - (A) Biochemical Journal. Kplt.
 - (A) Journal of biolog. Chem. Kplt.
- J. H. Henke in Geestemünde:
- *Middendorf, Bemastung u. Take-lung d. Schiffe. Berlin 1903.
 - Angebote nur direkt.
- Th. Krische, U.-Bh. in Erlangen:
- *Mayr, Statistik. III, 1.
 - *Conrad, Grundriss. I. 7. A.
 - *Lecher, Physik.
 - Asmussen, Rastlosen.
 - *Nietzsche, Zarathustra.
 - *Schulte, Gesch. d. Quellen des ka-non. Rechts. Nur zu mäss. Preis.
- W. Weber in Berlin W. 8:
- Generalstabswerk 1870. Heft 17 u. 18 od. d. Karten dazu allein.
 - *Sohncke, Aufg. a. d. Differential-rechnung.
 - *Mager (Pädagoge). Alles von ihm u. über ihn.
 - *Lippert, Kulturgesch. d. Menschheit.
 - Fielding, Joseph Andrews Gesch. u. Abent.
 - Amelia. (Deutsch.)
 - Cunningham, Paul
 - Jones. } Deutsch.
 - Michael Scott. }
 - Lord Roldan. }
 - Gerstäcker, ges. Schriften. 43 Bde.
 - Frenzel, K., ges. Werke. Vollst. u. einz. Bde.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
- Blätter f. Kunstgew. Jahrg. 22 (1893). 23 (1894). 26 (1896).
 - Ferrerio, Palazzi di Roma. Ca. 1650.
 - Benjamin Franklin. Alles von ihm u. über ihn.
 - Puttrich, Denkmäler d. Baukunst d. Mittelalt. in Sachsen. 1835-50: Abt. I, Bd. 2, Lfg. 5 u. f.
 - Abt. II, Bd. 2, Lfg. 5 u. f.
 - Leges, statuta, constit., priv. regni Poloniae Lithuaniae. 1752.
 - Sachs, Modern opera houses.
 - Pallas u. Georgi, Merkwürdigk. d. Morduanen usw. Leipz. 1773-77.
 - Olympia, hrsg. v. Curtius u. Adler. Bd. 4.
 - Weinbrenner, über Theater in architek. Hinsicht. Tübing. 1809.
 - Graetz, Autobiogr., v. Elias Holl.
 - Elias Holl, Selbstbiographie. Augsburg 1873.
- C. M. Ebell in Zürich:
- Anonymus Bachios, hg. v. Beller-mann. Berl. 1841, Förstner.
 - Die Hymnen des Dionysius und Mesomedes. Text u. Melod., hg. von Beller-mann. Berlin 1840, Förstner.
 - Beller-mann, Tonleiter u. Musikwerke der Griechen. Berl. 1847, Förstner.
- Ch. Künzi-Locher in Bern:
- *Das Leben Mohameds, dtsch. v. G. Weil. 1864.
- G. Wittrin (Wittrin & Weise) in Leipzig:
- Misch, Grenzgebiete d. Mediz. u. Zahnheilkunde.
 - Czermak-Elschnig, augenärztl. Op.
 - Storck, Gesch. d. Musik. 2. A. Gb.
- Neue Buchh. C. Pflug in Metz:
- *Meyers Konv.-Lex. Neueste A. Angebote direkt u. eingeschrieb.
- J. Pröbster & Co., Neusalz, Oder:
- 1 Wothe, auf Ruinen.
 - 1 — Weltvergessen.
- E. F. Steinaecker in Leipzig:
- 1 Jähns, Moltke. 2 Bde. (Hofmann & Co.)

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Hebra, Helfinger u. Heitzmann,
 Atlas d. Hautkrankh. Nr. 9. 10 ap.
 Henneberg, Kenntn. d. Milchsäure-
 bakterien. 1903.
 Hesse, Untersuch. üb. Organe d.
 Lichtempfindung. 8 Teile.
 His, anatom. Nomenclatur.
 Hoppe, das stereoscop. Sehen. 1873.
 Horn, Geschmacksinn d. Menschen.
 1825.
 Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 25.
 Jahresbericht üb. d. Fortschr. d.
 ges. Medizin. Bd. 40.
 Jahresb. d. Anat. u. Physiol., v.
 Hofmann u. Schwalbe. Bd. 20.
 — d. Veterinärmedizin. Bd. 13. 14.
 Kahlbaum, Katatonie.
 Kissel, Handb. d. spec. Pathol.
 u. Therapie. 2. Bd. 1863.
 Knoll, Beitr. z. Lehre v. d.
 Athmungs-Innervation. 1. bis
 9. Mitteil.
 Korschelt u. Heider, Entwicklgs-
 Gesch. Spez. Teil. Heft 1.
 Kutscher, Endprodukte d. Trypsin-
 verdauung. 1899.
 Lewy, M., Aktionsgefühl. 1908.
 Mitteilungen a. d. Grenzgebiete
 d. Medizin u. Chirurgie. 11. Bd.
 Moll, konträre Sexualempfindung.
 Monatschrift f. Geburtshilfe u.
 Gynäkologie. Bd. 17.
 Monatshefte f. prakt. Dermatologie.
 Bd. 40 Nr. 2.
 Mosse, gegenseit. Bezieh. d. Bauch-
 u. Brustatmung. 1878.
 Müller, üb. d. phantast. Gesichts-
 erscheinungen. 1826.
 Retzius, Untersuch. peripher.
 Endigungsweisen der Gehör-
 nerven. 2 Bde. 1881—82.
 Rohde, Psyche. Bd. 2.
 Rubinstein, sensorielle u. sensitive
 Sinne. 1874.
 Rubner, Gesetze d. Energiever-
 brauchs b. d. Ernährg. 1902.
 Sammlg. zwangloser Abhandlgn.
 a. d. Geb. d. Nasen-, Ohren-,
 Mund- u. Halskrankh. Bd. 1—9.
 Schmidkunz, analyt. u. synthet.
 Phantasie. 1889.
 Schaper, Lungentuberkulose in
 ihren Anfangsstadien.
 Sprengel, Gesch. d. Medizin.
 Symbolae Antillanae, ed. Urban.
 III, 1. 2.
 Trüper, psychopathische Minder-
 wertigkeiten. 1893.
 Turban, Beitr. z. Kenntnis d.
 Lungentuberkulose. 1899.
 Verworn, psychophysiol. Protisten-
 studien. 1889.
 Volkmann, Mechanik d. Brust-
 kastens. 1875.

L. Fernau in Leipzig:
 Harms, C., Apparat-Buchführungs-
 Gesellschaft Hamburg.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:
 1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1911/12.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 *Archiv f. lat. Lexikogr. Bd. 11-15.
 Berneker, preuss. Sprache.
 Burdach, Reinmar d. Alte.
 Brockelmann, arab. Literatur-
 gesch. Bd. 1 u. vollst.
 Hornig, Glossar z. Walther v. d. V.
 Ciakeiak, Dizionario armeno-ital.
 Dictionnaire des dict. (armén.) p.
 l'acad. armén. St. Lazare.
 Cuneiform texts, part 2, 4.
 Rawlinson, Cuneiform inscript.
 Vol. 4.
 Humboldt, üb. Bhagavad-Gita.
 Römer, Psychiatrie.
 Simrock, deutsche Märchen.
 Juszkewič, Litovskii slovar.
 Geibel, klass. Liederbuch.
 Steindorff, kopt. Grammatik.
 Treitschke, deutsche Geschichte.
 — hist. u. pol. Aufsätze.
 Legge, Chinese classics.
 China Review. Alles.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten:

**Brandstaedter, Der Welt-
 krieg 1914.** Lief. 1. 15 J no.
 von allen den vielen Handlungen,
 die trotz dem reichlich überlassenen
 Material bis jetzt keine Fort-
 setzung verlangten.
 Stuttgart, den 17. Nov. 1914.

Levy & Müller.

Dringend zurückerbeten alle
 rücksendungsberechtigten Exemplare
 von:

**Gg. Weisensee, Lehrbuch der
 Stenographie.** 20. u. 21. Aufl.
 Teil I.
 M 1.— ord., M —.75 no.

Da eine **neue, veränderte
 22. Auflage** in Druck befindlich,
 erwarte ich Rücksendung der Exem-
 plare der 20. und 21. Auflage bis
 spätestens 20. Dezember.
 Gießen, 17. November 1914.

Emil Roth Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Wegen Erkrankung meines Ge-
 hilfen suche ich zum sofortigen
 Antritt einen tüchtigen Sortimenter,
 welcher alle Arbeiten selbständig
 erledigen kann und vollstes Ge-
 schäftsinteresse zeigt. Nur bestens
 empfohlene Herren wollen sich
 melden unter Beifügung von Zeug-
 nissen.

Fürth, 15. November 1914.

H. Schmittner.

Erfahrener Sortimentsgehilfe oder Gehilfin

nur für Kontenführung und Re-
 mission zum sofortigen Eintritt
 gesucht. Ich kann nur eine Kraft
 brauchen, die diese Arbeiten jahre-
 lang gemacht hat und über abso-
 lute Zuverlässigkeit Nachweis er-
 bringen kann.

Ulrich Puze Nachf. Hans Goltz
 München, Brienerstr. 8.

Zum sofortigen Eintritt suchen
 wir einen tüchtigen, gewissenhaft
 arbeitenden jungen **Sortimenter**,
 der gute Kenntnisse in der kathol.
 Literatur besitzt. Gute Handschrift
 und Gewandtheit im Ladenverkehr
 sind Bedingung.

Breslau.
G. P. Aderholz' Buchhandlg.

Suche zum 1. Januar
 1915 tüchtigen, gewissenhaften

Sortimenter

mit mehrjähriger Praxis u.
 möglichst militärfrei für
 dauernde Stellung.

Anfangsgehalt K 180.—.
 Sommerurlaub, Weihnachtsgeld.
 Bewerbungen mit
 Zeugnisabschriften u. Bild
 erbeten.

Gablonz (Deutschböh.).
Franz Luz.

Zum 1. Januar suche ich einen
 jüngeren tüchtigen Gehilfen. Gef.
 Angebote mit Gehaltsansprüchen
 und Photographie erbeten.
 Breslau. **Adolf Grabower.**

Wir suchen zu möglichst
 sofortigem Eintritt eine
 junge Dame, Verlagsge-
 hilfin, die mit Herstellungs-
 und Buchführungsarbeiten
 völlig vertraut ist. Kennt-
 nisse für Stenographie u.
 Schreibmaschine erwünscht.
 Bewerbungen von nur
 tüchtigen Kräften mit Zeug-
 nisabschriften und Gehalts-
 ansprüchen sind schriftlich
 zu richten an **Neufeld &
 Genius** in Berlin SW.,
 Großbeerenstr. 94.

Zum sofortigen Antritt suchen
 wir einen jungen Gehilfen mit
kathol. Sortimentskenntnissen, für
 die Kundenbedienung.

Alois Auer & Co.

vorm. J. Wohlgemuth
 in Bozen (Süd-Tirol).

Gewandter Zeitungsexpedient,
 der sich auch für schriftliche und
 mündliche Inzeratenpropaganda
 eignet, zu möglichst baldigem Ein-
 tritt gesucht. Es wollen sich nur
 Herren melden, denen an dauernder
 Stellung gelegen ist und die über
 beste Empfehlungen verfügen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen
 unter Nr. 3038 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Zum 1. Dezember (oder früher)
 suche einen jungen Gehilfen, der
 rasch und gewissenhaft arbeitet
 (ev. eben aus der Lehre).

Gef. Angebote erbittet
 Offenbach a/M.

J. P. Strauß.

Zu sofortigem Eintritt junger
 Sortimenter gesucht, der ge-
 wandter Verkäufer und mit allen
 Arbeiten gut vertraut ist.

Angebote mit Bild und Gehalts-
 ansprüchen erbeten an
Alois Weidlich, Auffig i/Böhmen.

Zu sofortigem Antritt suche
 ich einen älteren, völlig militär-
 freien Gehilfen, der mich event.
 ganz vertreten kann. Nur solche
 Herren wollen sich unter **genauen**
 Angaben bewerben. Gehalt 125 M.,
 event. mehr.

Georg Hirsch, Buchhandlung,
 Kattowitz D.-S.

Für Universitätsbuch-
 handlung in südwest-
 deutscher Stadt suche
 ich tüchtigen

ersten Gehilfen,

der den Ladenverkehr
 und die Bestellungen
 selbständig besorgen
 kann, zu baldigem An-
 tritt. Gehalt 180 bis
 200 M. Angebote von
 Herren, welche den An-
 forderungen entsprechen,
 mit Angaben über bis-
 herige Tätigkeit erbitte
 ich unter H. H. Nr. 14
 an mich.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Sunger Verlagsgehilfe

für gleich oder später gesucht.
 Gymnastiale oder realgymn. Schul-
 bildung Bedingung. Ausführliche
 Angebote mit Gehaltsforderung
 erbittet

Norddeutsche Verlagsanstalt
 D. Goedel, Hannover.

Zur Leitung d. **Posener Journal-
 zirkel G. m. b. H.** wird zum sofortigen
 Antritt ein möglichst unverheirat.
 Gehilfe gesucht, der bereits im
 Journallesezirkel selbständig ge-
 arbeitet hat.

Angebote mit Gehaltsanspr. an
Joseph Solowicz, Buchhandlg.,
 Posen.

Junger militärfreier Gehilfe mit
 guten Empfehlungen gesucht zum
 1. Januar 1915.

Bielefeld. **Helmich's Buchh.**

Für mögl. sofort jüngerer,
 gut empfohlener Gehilfe
 mit mindestens Einjähr.-
 Zeugnis gesucht. An-
 gebote mit Zeugnisab-
 schriften, jedoch vorläufig
 ohne Bild, unter Angabe
 der Gehaltsansprüche er-
 bittet die

**Schrobsdorff'sche
 Hof-Buchhandlung,**
 Düsseldorf.

Gesucht für eine flottgehende
 Buch- und Musikalienhandlung in
 mitteldeutscher Residenzstadt

eine Dame,

die buchhändlerisch und musikalisch
 gebildet ist, gute Literaturkenntnisse
 besitzt und imstande ist, eine selb-
 ständige Stellung auszufüllen. Be-
 teiligung nicht ausgeschlossen. An-
 gebote unter S. M. II 3046 an die
 Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. Dezember, resp. 1. Jan. sucht Berliner Sortiment tüchtigen Gehilfen, der gewandter Verkäufer, arbeitsfreudig u. imstande ist, den Chef zu vertreten. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter □ 3057 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für meine **Buchhandlung**, verb. m. Papierhdlg., suche ich mögl. z. **15. Dezember** einen zuverlässig., militärfreien, **selbständig** arbeitenden jüngeren Gehilfen mit guten **buchhändl.** Kenntnissen. Ders. muß Schausenster dekorieren können und guter **Verkäufer** sein, jedoch auch alle vorkommenden schriftl. Arbeiten erledigen können. Es können nur **charakterfeste**, zielbewusste Herren in Frage kommen. Gef. ausführl. Angeb. erbeten unter „Landsturm 39“ postlagernd Emden.

Für 1. Dezember suche ich einen schnell und gewissenhaft arbeitenden militärfreien jüngeren Gehilfen. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut sein und auch den Chef vollständig vertreten können. Bewerbungsschreiben bitte Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen. Greiz i. B. Erich Schlemm Nachf., Postbuchh.

Für 1. Jan 1915 suche **jugen, gesunden, tüchtigen u. selbständig arbeitenden Gehilfen**. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd u. angenehm. Anfangsgehalt 140 M monat. Angebote mit Photogr. direkt an die **G. Bug'sche** Buch-, Kunst- u. Musil.-Handlung in Hagen i/W.

Jüngerer Gehilfe für sofort gesucht. **Emil Zimmermann**, Glogau. Bilanzfch. (Leipz) Buchhalter für Neben-(Haus-)Arbeit, ca. 50 Stdn., wolle Adresse mit Refer. an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter □ 3056 einsenden.

Lehrling mit guter Schulbildung suchen **v. Zahn & Jaensch**, Dresden.

Gesuchte Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Leipzig! Tüchtiger Buchhändler, gel. Sortiment, 28 Jahre alt, z. Bt. Leipziger Verlag tätig, sucht zum 1. Januar 1915 od. früher instruktive Stellung im Verlag. Gef. Angeb. u. H. Nr. 3059 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler und Zeitungsfachmann, 43 J. alt, gewandt. Korrespondent u. Propagandist, in Dtschl., Österr. u. d. Schweiz tätig gew., sucht Stellg. Gef. Ang. u. □ 3053 a. d. Gesch d. B.-B. erb.

Kunstgewerbler, selbständig, infolge d. Kriegsereignisse genötigt, sein Geschäft zu schließen, sucht Position in **Kunst- oder kunstgewerblichem Verlag** zur Unterstützung des Chefs, Besuch der Kundschaft, event. auch für Reisen. Vielseitig gebildet, literarisch gewandt, repräsentabel. Beste Empfehlungen zur Verfügung. Gef. Angebote unter „Kunstgewerbler“ □ 3055 a. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Sortimenter, 30er, nicht gedient. Landst., m. allen Arbeiten vertraut, **sprachkundig, mit gut. Handschrift**, im Bes. best. Zeugn., **sympath. Erscheinung**, sucht Stellung. **Antritt event. sofort**. Ansprüche während des Krieges mäßig. **Beteiligung nicht ausgeschlossen**. Angebote unter A. Z. Nr. 3041 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfe, Mitte 20, an rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnt und z. Bt. in der Expedition eines größeren Verlages tätig, sucht sich zu verändern. Gef. Angeb. u. □ 3052 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Stuttgart. Verheirateter **Gehilfe**, m. allen Verlagsarb. vertraut, gewissenh. Arbeiter, sucht während seiner freien Zeit **Nebenbeschäftigung**. Suchender hat meistens **nur noch vormittags** Beschäftigung. Angeb. erbeten unter D. M. 34, Stuttgart, hauptpostlagernd.

Junges Mädchen, das 1 Jahr lang l. Gehilfenposten in einer mittleren Sort.-Buchhdlg. ausfüllte, sucht zum 1. Januar od. später Stellg. im Sort. od. **Antiquariat**. Ost- u. Mitteldeutschland bevorzugt. Suchende verfügt üb. **umfangreiche Literaturkenntn.** u. ist gewöhnt, selbständig zu arbeiten. Angebote unter Nr. 3049 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Vermischte Anzeigen.

Illustrationen f. Romane, Kriegsgeschichten, Humoresken, Märchen, Bilder-rätsel, liefert in künstlerischer Ausführung **Willy Döll** Berlin-Lankwitz, Kaulbachstr. 61.

Eine sehr bekannte Werk-Druckerei, mit den neuesten technisch. Errungenschaften auf dem Gebiete des Werkdruckes ausgestattet, übernimmt die Herstellung von Werken, Antiq.-Katalogen usw. usw.

zu billigsten Preisen in sauberster Ausführung. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3039 erbeten.

Musikalien-Sortiment (Schlager etc.) liefert schnell und billig **Friedrich Hofmeister, Leipzig.** Bei grösser. Bedarf Monatskonto.

Englisches Sortiment spez. „War-Publications“ liefert **Pilos Bokhandel** (f. d. N. P. PEHRSSON) **Göteborg** Södra Hamngatan 25

Den Heldentod erlitt auf dem Felde der Ehre, bei Cence de la Borde, am 8. September mein junger Freund und Teilhaber meiner Firma

Herr Oscar Laue Unteroffizier d. R. Infanterie-Regiment 10./107. Er war die Sonne und der Stolz der Seinen! Ich werde das Andenken dieses tüchtigen Mannes, der meine Firma bald zu übernehmen gedachte, stets in Ehren halten. Seine Freunde, besonders in Bonn, Heidelberg, Leipzig und München, die seine lebenswürdige Art und seinen vornehmen Charakter kannten, werden meinen Verlust ermesen und mitfühlen. Möge ihm Frankreichs Erde leicht sein! **Leipzig.** **H. Przyborowski** i. Fa. Krüger & Co.

Sonntag abend verschied nach kurzem, schwerem Leiden im 52. Lebensjahr mein langjähriger Freund und Geschäftsteilhaber **Herr Buchhändler Eduard van Hauten.** Über 25 Jahre gehörte der Verstorbene der Firma C. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlg., erst einige Jahre als Angestellter, seit 1893 als Mitbesitzer an. Alle, die ihn gekannt, werden ermesen, welch einen schweren Verlust sein Hinschied für mich bedeutet. Ich bitte, dem Verstorbenen ein treues Gedenken bewahren zu wollen. **Straßburg,** den 16. Novbr. 1914. **Wilhelm Hurter.**

Auf dem Felde der Ehre fiel am 31. Oktober bei Messines

Herr Buchhändler Emil Hager der seit einem Jahre in unserem Hause tätig war. Wir beklagen aufrichtig den Hingang dieses geschätzten Mitarbeiters, dessen Andenken bei uns immer in Ehren bleiben wird. **Stuttgart,** den 17. Nov. 1914. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

Den Heldentod erlitt auf dem Felde der Ehre, bei Cence de la Borde, am 8. September mein junger Freund und Teilhaber meiner Firma

Herr Oscar Laue Unteroffizier d. R. Infanterie-Regiment 10./107. Er war die Sonne und der Stolz der Seinen! Ich werde das Andenken dieses tüchtigen Mannes, der meine Firma bald zu übernehmen gedachte, stets in Ehren halten. Seine Freunde, besonders in Bonn, Heidelberg, Leipzig und München, die seine lebenswürdige Art und seinen vornehmen Charakter kannten, werden meinen Verlust ermesen und mitfühlen. Möge ihm Frankreichs Erde leicht sein! **Leipzig.** **H. Przyborowski** i. Fa. Krüger & Co.

Kiste, Posten u. Remittenden von Bilderbüchern, Jugendchr., Klassikern, Geschenkwerten usw. kauft bar u. erb. dir. Angebote Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.

Kommissionsfendungen verboten!

Von unserer Buchhandlung werden **Kommissionsfendungen**, die nicht direkt von dem Inhaber der Firma Herrn L. Lenfing verlangt werden verboten.

Es wird diesseits keinerlei Verantwortung mehr für nicht verlangte Zusendungen übernommen.

Dortmund, im November 1914.

L. Lenfing

Inhaber der Firma Gebr. Lenfing, Buchhandlung.

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften etc.

schnellstens

durch

Succ. B. Seeber in Florenz
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Verleger von Weihnachtsliteratur

Die Mitglieder des „Deutsch-Evang. Frauenbundes“

Damen aus ersten Kreisen,

haben hervorragendes Interesse für Literatur. Das Bundesorgan, die „Evangel. Frauenzeitung“, erscheint in

16200

Auflage. Es erscheinen

vor Weihnachten nur noch 2 Nummern:

und zwar am 1. und 15. Dezember.

Anzeigen und Beilagen

für diese Nummern erbitte ich direkt; und zwar spätestens 8 Tage vor Erscheinen. **Ausnahmepreise für Anzeigen:**

1/2 Seite (23 1/2 cm hoch u. 17 1/2 cm breit) netto **1/2** A 90.— anstatt **1/2** A 170.—, 1/4 Seite netto **1/4** A 50.— anstatt **1/4** A 85.—, 1/8 Seite netto **1/8** A 30.— anstatt **1/8** A 42.50, sonst die 43 mm breite Nonpareillezeile oder der Raum 40 s mit 25% Rabatt. **Beilagen:** bis 5 g **1/2** A 60.—, jedes weitere angefangene g **1/2** A 6.— mehr. Die Beilagen sind event. so gefalzt, daß sie in das Zeitungsformat 21 1/2 x 27 1/2 cm passen, direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Gulemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. **Verlag Edwin Runge** in Berlin-Lichterfelde.

Verleger

von Kriegsliteratur 1914

machen wir darauf aufmerksam, daß wir die Platten unserer Kriegskarten und Festungspläne ganz oder ausschrittweise für kartographische Beilagen ohne besondere Vergütung zur Verfügung stellen, sobald der Auflagedruck solcher Beilagen durch unsere Geographische Anstalt besorgt wird.

Wir bitten, sich gegebenenfalls wegen der Druckerherstellungspreise mit uns in Verbindung zu setzen.

Leipzig, 25. Sept. 1914
Nürnberger Str. 46.

H. Wagner & E. Debes.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Salzart u. Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.
A. Dannenberg.

Papstbilder von Benedictus XV.

in Relief oder farbig in Rahmen,

3—5 A im Verkauf, gesucht. Angebote unter Nr. 3054 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Sachwort und Fremdwort im Buchhandel. S. 1673. — In Timm Krügers 70. Geburtstag. S. 1675. — Kleine Mitteilungen. S. 1676. — Personalnachrichten. S. 1676. — Sprechsaal. S. 1676. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8637. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8641. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8642. — Anzeigen-Teil: S. 8644—8684.

Aderholz' Vh. 8682.
Agentur d. Kauf. Hauses 8674.
Arndt in Halle 8680.
Art. Inst. D. Kückl 8653
Aster & Co. 8681.
Auer in Donaum. 8681.
Auer & Comp. 8682.
Bachem 8672.
Baer & Co. 8679.
Barth in Le. 8654. 8664.
Bastler Buch- u. Anth. 8680.
Bauch 8681.
Baumann in Charl. 8652.
Bed'ische Hofb. in Wien 8678.
Bedstein 8681.
Behrendt in Bonn 8680.
Bergstraeher 8679.
Bibliothek d. B.-B. 8644. 8675.
Boenig 8681.
Boggen in Da. 8680.
Broskauer 8678.
Brodhaus & P. 8678. 8681.
Bruckmann A.-G. in Mü. 8655.
Brunß Verl. in Mü. 8661.
Buchh. Volkstimme 8680.
Burgersdijf & N. 8679.
Busch'sche Vh. 8683.
Cathothen U 3.
Cohen 8680.
Creuzer'sche Sortib. 8680
Curtius 8658.
Dannenberg 8684.
Deutsche 8681.
Deutsche Verl.-Anst. in Stu. 8653. 8663.

Diederichs Verl. in Jena 8647.
Diehl 8680.
Diesterweg 8645.
Döll 8683.
Ebbede in Le. 8679.
Ebel in Warb. 8679.
Ebel in Mü. 8679.
Ebell in Jür. 8681.
Elwert'sche U.-B. 8680.
Engelmann, B., in Brln. 8679.
Fernau 8682.
Fischer, S., in Brln. 8648 8649.
Fleischer, C. Fr., in Le. 8682.
Fock G. m. b. H. 8681.
Fontane & Co. 8679.
Fromme 8644.
Geschäftsstelle d. B.-B. U 2. 3. 4.
Geschäftsstelle d. Caritas-verb. 8678.
Gilhofer & N. 8681.
Goldstein in Brk. a. M. 8684.
Grabower 8682.
Gräfe & S. 8656.
Greiner & Pf. 8653.
Grosche'sche Vh. in Claus-thal 8678.
Galm & G. 8681.
Garms 8679.
Garrasowig 8682.
Gedenbauer 8680.
Geidelmann 8644.
Gellmann in Reich. 8680.
Gelmich's Vh. 8682.
Gelmich'sche Brlob. 8675.
Gente 8681.

Herder'sche Brlob. in Frei- burg 8668. 8669. 8670. 8671.
Herrmann sen. U 4.
Hof, J., in Stu. 8680.
Hiersemann 8680. 8681.
Hirsch in Rattow. 8682.
Hirth's Verl. in Mü. 8678
Hochschulb. M. Hueber 8679.
Hofmann, G., & Co. 8667 8675.
Hofmeister 8683.
Hornidel's Vh. 8680.
Hugendubel 8653.
Hurtel 8683.
Jacobsohn & Co. 8679.
Invalidendank-Buch. in Chemn. 8682.
John's Vh. 8681.
Jolowicz 8682.
Kaufmann in Stu. 8680.
Kilian's Vh. 8681.
Knaur U 4.
Knorr & H. 8654.
Koch's Verl. in Mü. 8644 8665. 8681.
Kochler Ant. in Le. 8681.
Konfordia A.-G. 8656.
Kopp 8681.
Krische 8681.
Kühl, B. H., in Brln. 8680.
Luhn in Le. 8681.
Kunstwartverl. Callwey 8650.
Künzi-Locher 8681.
v. Lama's Vh. 8680.
Lang in Karlsru. 8664.
Langenscheidt'sche Brlob. in Brln.-Sch. 8655.
Lattmann 8665.
Langfeld'sche Vh. 8678.

Lenfing 8684.
Levin in Riff. 8680.
Levy & M. 8682.
Lüneburg Sort. 8680.
Lutz 8653.
Lutz in Gabl. 8682.
Malota 8680. 8681.
Mayer, H., in Stu. 8681.
Meuser 8680.
Mittler & S. 8644. 8666. 8676.
Moede's Vh. in Zwid. 8680.
Mohr's Sort. in Hdlbg. 8678.
Möschke 8678.
Müller in Barmen 8655.
Müller in Pafel 8680.
Müller in Jür. 8664.
Neue Buchh. in Wieg 8681
Neufeld & H. 8682.
Norddt. Verl.-Anstalt in Hannover. 8682.
Perl 8681.
Petermann in Bremerh. 8680.
Pilos Voh. 8683.
Pranborowski 8683.
Pröbster & Co. 8681.
Puge Vh. 8682.
Ragoczy's U.-B. 8680.
Ratsbuch. V. Bamberg 8664.
Reichmann 8680. 8681.
Reißner in Dr. 8646.
Rieder'sche U.-B. in Wieg. 8679.
Rieders Vh. in Pforzh. 8680.
Roth in Wieg. 8682.
Rühle & Schl. 8681.
Runge in Brln.-Lichterf. 8684.

Schauburg in Lohr 8665
Schaufuß & St. 8651. 8656
Scheltema & H. 8680.
Schirmer 8681.
Schlemm Vh. 8683.
Schloßmann's Brlob. 8674.
Schmidt's U.-B. in Straß- burg 8678.
Schmittner 8682.
Schneilsche Buchh. in Warend. 8644. 8659. 8672
Scholz in Reich. 8644.
Schrobsdorff'sche Hofb. 8682.
Schropp'sche Landkarten- handlg. 8667.
Schulz & Co. in Pl. 8681.
Schweizer Sort. in Mü. 8681.
Seeber 8684.
Seemann, S., in Brln. 8680.
v. Seidelsche Vh. 8680.
Seidel & S. 8653.
Stegismund, A., in Brln. 8661.
Singer in Straßb. 8681.
Speyer & H. 8679.
Speyer & P. 8681.
Spiro 8681.
Stechert & Co. in Le. 8682
Steinacker 8681.
Steiner in Pforzh. 8680.
Steinide in Mü. 8680.
Steinopf in Stu. 8654.
Stellenvermittlung d. A. D. B.-Geh.-Verb. 8683.
Stille 8654.
Storm in Bre. 8681.
Strauß in Off. 8682.
Streitland 8680.

Streller 8678.
Struppe & B. 8680.
Teufens Vh. 8679.
Theising'sche Buchh. in Mü. 8680.
Thüring. Verl.-Anst. in Chemn. 8678.
Uhlands techn. Verl. 8654
Ulstein & Co. 8662. 8663.
Ungeleuf 8665.
Veihagen & Hl. 8646.
Verl. f. Börsen- u. Fi- nanzlit. A.-G. 8679.
Verl. d. Ev. Gef. in Stu. 8675.
Verlag d. Regg. Blätter 8659.
Verl. d. v. Münchow'schen Hofbuchdr. 8675.
Verlagsanlt. vorm. Manz 8673.
Vieweg in Brln.-Licht. 8656.
Vobach & Co 8677. U 1.
Volkvereins-Verl. 8660.
Wagner'sche Univ.-Vh. in Freib. 8681.
Wagner & D. 8684.
Weber, W., in Brln. 8681
Weber, J. A., in Le. 8657
Weidlich 8682.
Weigel, A., in Le. 8679.
Wendt & Hl. 8680.
Winter in Dr. 8681.
Wirth in Alen 8678.
Witz 8675.
Wittenhagen 8681.
Wittin 8681.
v. Zahn & J. 8683.
Zander in Dür. 8680.
Zimmermann in Glog. 8683.

gefunden und anerkennenswerten Bewegung in seiner Schreibweise Rechnung trägt. Daran hat auch der Buchhandel ein erhebliches ideelles und materielles Interesse, denn es dürfte nicht unbekannt sein, daß viele Schriftsteller durch ihre Vorliebe für Fremdwörter den Kreis ihrer Leser nicht unwesentlich selbst einschränken. Von einem für ein größeres Publikum geschriebenen deutschen Werke wird man zudem mit Recht fordern dürfen, daß es auf alle entbehrlichen Fremdwörter verzichtet und der Sprache ebensoviel Aufmerksamkeit zuwendet wie dem Stoffe.

Damit wären wir bei der Behauptung des Herrn Direktor Dr. Nörrenberg angelangt, daß »bis zu einem gewissen Grade jedes Wort, ob Fremdwort oder nicht, unersetzlich ist«. Wie weit dieser »gewisse Grad« geht, erfahren wir nicht. Mit demselben Recht, ja wir behaupten sogar mit größerem Recht, läßt sich der Satz aufstellen, daß sich, wenn Fähigkeit, Geschmaç und guter Wille vorhanden sind, »bis zu einem gewissen Grade« jedes Fremdwort durch einen deutschen Ausdruck ersetzen läßt, sofern man damit überhaupt eine klare Vorstellung verbinden will. In Hunderten von Fällen verdrängen Fremdwörter gute deutsche Wörter und tragen somit nicht zur Bereicherung, sondern zu einer Verarmung unserer Sprache bei. Es ist auch weiter ein Irrtum, daß Fremdwörter die Begriffe schärfer und klarer wiedergäben als deutsche Bezeichnungen. Bouillon ist nichts anderes als Fleischbrühe, Sauce nicht klarer als Tunke, Telephon nicht anschaulicher als Fernsprecher, das Feuilletton einer Zeitung nicht besser als ihr Unterhaltungsteil usw. Nur ist es oft bequemer und leichter ein Fremdwort hinzuschreiben als ein deutsches Wort, gerade weil das Fremdwort oft unbestimmter und für viele der Nachprüfung nicht so zugänglich ist wie der deutsche Ausdruck. Was kann nicht alles unter System, Charakter, Idee, Moment, Faktor, Restauration usw. verstanden werden, deren Bedeutung sich oft nur durch ihre Stellung im Satze, den inneren Zusammenhang mit dem Ganzen oder gar erst durch die mehr oder minder verständnisvolle Einfühlung des Lesers ergibt! Damit soll weder der kleine Teil unübersetzbarer Fremdwörter, der vollkommene Ausdrucksmöglichkeiten gewährleistet, noch der gesicherte Bestand von Fachausdrücken in Wissenschaft und Technik, als ein Gemeingut aller Völker, angetastet werden. Hier würde eine Umnennung der Begriffe niemandem zum Vorteil gereichen, sondern nur Verarmung, Verwechslungen und Mißverständnisse herbeiführen. Die rein begriffliche wissenschaftliche Bestimmungsarbeit hat zudem nichts oder doch nur wenig mit dem Leben der Sprache zu tun und kann bei der zur Erörterung stehenden Frage ohne weiteres ausscheiden.

Ähnliche Vorsicht ist auch gegenüber den beruflichen Fachausdrücken geboten, worauf wir bereits in Nr. 264 hinwiesen. Allerdings muß hier zwischen berechtigter Eigenart und unberechtigter Unart unterschieden werden. Für beide einige Beispiele: Remittenden und Disponenden werden wir, namentlich die älteren unter uns, als ausgesprochen buchhändlerische Fachausdrücke nicht missen wollen. Alle bisher vorgeschlagenen Umnennungen erscheinen dagegen farblos, weil sich nicht die Vorstellung damit verbindet, die beim Klange dieser uns so vertrauten Wörter in uns wach wird. Dagegen kann es ruhig als ein Unfug bezeichnet werden, wenn statt für pro oder per, statt je à, statt Jahr, anno usw. gesagt oder geschrieben wird. Sehr hübsch schildert Herr Direktor Dr. Nörrenberg die Empfindungen, die der studentische Fachausdruck Semester auslöst. Aber er hat darüber vergessen, obwohl sein Aufsatz Fachwort und Fremdwort (im Buchhandel) überschrieben ist, daß gerade dieser Ausdruck Gelegenheit geboten hätte, den Unterschied beider an ein und demselben Wort klar zu machen. Ist nicht der ganze Zauber, der das Wort Semester umfängt, sofort verfliegen, wenn man es seiner Beziehungen zum studentischen Leben entkleidet, es also nichts anderes besagen soll als Halbjahr? Ist es nicht klarer und anschaulicher, von dem 1. oder 2. Halbjahr einer Zeitschrift zu reden, als von ihrem 1. oder 2. Semester? Hier ist das Fremdwort kein Fachwort, sondern eben nur ein, und zwar durchaus entbehrliches Fremdwort, während die Bezeichnung

Fachwort wohl den Anspruch erheben kann, als Fachwort zu gelten, da es im buchhändlerischen Sinne ein viel weitergehender, umfassenderer Ausdruck ist als Rechnung. Denn im Buchhandel ist — darin besteht der ganze Unterschied, nicht in dem, was Herr Direktor Dr. Nörrenberg vorbringt — zwar jede Rechnung eine Faktur, aber nicht jede Faktur eine Rechnung.

Fachwörter lassen sich nicht von heute auf morgen er setzen, und wenn Herr Direktor Dr. Nörrenberg das, was er im allgemeinen darüber von den Fremdwörtern sagt, auf die Fachwörter beschränkt hätte, so könnte man ihm rückhaltlos zustimmen. In der Ausdehnung auf Fremdwörter wird man ihm dagegen nur insoweit recht geben können, als gute deutsche Wörter dafür nicht vorhanden sind. Ist die deutsche Sprache, wie dies auch Herr Direktor Dr. Nörrenberg zugibt, ein nationales Gut, so haben wir auch die Pflicht, über ihre Erhaltung und Reinheit zu wachen und sie von unberechtigten Eindringlingen zu säubern. Dazu gehört allerdings sowohl Verständnis für das Recht der Sprache als auch Geschmaç, so daß wir um so mehr Dank für diese Bestrebungen ernten werden, je weniger puristisch wir dabei verfahren. Verfehlt aber wäre es nach unserem Dafürhalten, wenn wir das Eisen nicht schmieden wollten, solange es heiß ist. Dem Verständnis für die deutsche Sprache kann es nur förderlich sein, wenn ihr das Publikum seine Anteilnahme zuwendet, auch wenn es noch mehr Macher von der Art jenes Café Français geben sollte, das kürzlich bekannt machte, es habe — ebenso wie 1870 — seinen Namen abgelegt. Aufgabe des deutschen Schriftstellers, der ja das letzte Wort in sprachlichen Fragen hat, müßte es sein, in Gemeinschaft mit dem Buchhandel Sorge zu tragen, daß das sprachliche Gewissen des Volkes wach bleibe und dieser Gewinn des Krieges nicht so bald verloren gehe! Red.

Zu Timm Krögers 70. Geburtstage.

(29. November 1914.)

Fordere niemand meine buchhändlerischen Schicksale zu hören! Da Sie es aber doch getan haben, ich auch nicht als Hüter und Vormund über Sie bestellt worden bin, so mögen Sie denn meine Leiden schauernd erfahren:

Als ich mich in dem für einen jungen Schriftsteller ziemlich vorgeklärten Alter von 47 Jahren entschloß, meinen ersten Novellenband herauszugeben, gelang es mir freilich (es war 1891), einen Verlag der Jüngstdeutschen zu finden, jedoch nur, weil ich zur Zahlung einer Pauschalsumme bereit war und die dringende Empfehlung meines Freundes und Verlagskollegen Detlev von Siliencron besaß. Ich kann in diesem Augenblick nicht sagen, wie viele Duzend mein Verleger verkauft hat und ob von Duzenden überhaupt die Rede sein kann, sondern erinnere mich nur, daß ich die hoffnungslos lagernde Auflage nach Jahren mit Aufopferung nicht unerheblicher Kosten für mich erworben habe. Die Kisten standen dann lange auf meinem Hausboden, bis (inzwischen war meine »Wohnung des Glücks« erschienen und günstig beurteilt worden) endlich ein anderer Verlag den Inhalt billig von mir zu erstehen wagte. Ja, die Kühnheit dieses Verlegers ging soweit, eine neue Auflage des Buchs zu drucken. Diese erwies sich aber als Lagerware, wenn möglich, noch dauerhafter. Mir ist in diesem Augenblick nicht erinnerlich, welchen Weg die Bücher genommen und welches Ende sie gefunden haben — ich weiß nur, daß sie mich Geld gekostet haben. So erging es meiner »Stillen Welt«.

Ähnliche Schicksale waren auch den zunächst folgenden Kindern meiner Muse beschieden. »Der Schulmeister von Handewitt«, ohne Honorar hingegeben, Dauerware, zuletzt vom Verleger verramscht, zweite Auflage eines andern Verlags, gleichfalls eisern, zuletzt von mir zurückerworben und eingestampft. — »Die Wohnung des Glücks« konnte ich nur als Kommissionsware unterbringen, war wie die andern Bücher unverkäuflich, später zurückgenommen und — verramscht. Mit »Hein Wied und andere Geschichten« erging es mir ebenso. Ich habe die erste Auflage mit barem Gelde zurückgekauft, moderne Antiquariate haben sie unter die Leute gebracht. — Ich bin mein ganzes Leben lang zwar ein mäßig begüterter, aber im bürgerlichen Leben sparsamer Mann gewesen. Ohne diese Tugend hätte ich den Ruhm meiner ersten Schriftstellerei gar nicht bezahlen können.

Ich zahlte — tat es sogar mit einem gewissen grimmigen Humor; denn die Überzeugung, daß meine Novellen ebensogut der Drucker-schwärze wert seien, wie die der großen Menge glatt hinuntergehenden breiten Bettelsuppen, hat sich bei mir selten verdunkelt. Eine gute Presse bestärkte mich übrigens in dieser Zuversicht.

Ich bin ein wenig ruhmredig geworden, lege auch diese Schwäche noch nicht gleich ab, indem ich behaupte, zu sehr Humorist zu sein, um mein Leid in Groll auswachsen zu lassen. Hätte ich dazu Neigung und Begabung, so würde ich ihn gegen gewisse Sortimenten richten, in deren Läden der deutsche Parnas von Gehilfen und Lehrlingen verwaltet wird, die, aller höheren Berufspflichten unbewußt, ihr Amt bestens zu versehen glauben, wenn sie für und für jene ephemeren Erscheinungen empfehlen, die die jeweilige Zeitmode als »Saison-Ereignis in die Buchauslagen geworfen hat. Aber ich wiederhole: ich habe für Groll gar kein Talent, hier um so weniger, als ich die Gründe meiner Leiden zu erkennen glaube.

Ich sah von Anfang an zwischen zwei Stühlen. — Die Anhänger der alten Literatur wollten nichts von mir wissen, weil die Aufmachung meiner Dichtungen moderner Art war. Man zählte mich auch eine Zeitlang zur Schule der jüngstdeutschen Stürmer. Von diesen unterschied mich aber nach Inhalt und Richtung eigentlich alles: das Festhalten am Alten, gipfelnd in der Vermeidung jeder Tendenz. So war ich, so bin ich, ja, bin heute noch der Ansicht, daß die wirklich echte Kunst eine Tendenz gar nicht zu tragen vermag.

Meine Musenkinder wurden von der argen Welt verstoßen; um so unwandelbarer blieb dafür aber die Liebe ihres Erzeugers. Für und für hielt ich an dem Plan fest, alle zusammen unter die gemeinsame Hut eines Verlags zu bringen. Das war auch der Grund, weshalb ich meine Verbindung mit einem bekannten Berliner Verlag, der meine »Leute eigener Art« mit gutem Erfolg herausgebracht hatte, lösen mußte. Die alten Bücher wollte er nicht übernehmen, ein neues durfte ich nur alle drei Jahre bringen. Ich war inzwischen 60 Jahre alt geworden; darauf konnte ich mich nicht einlassen. Erst bei Herrn Alfred Janssen in Hamburg vermochte ich nach 14 Wanderjahren meine Wünsche zu verwirklichen. Bei ihm ist alles beisammen, was ich geschrieben habe.

Soweit wäre alles gut, wenn es nur nicht noch immer mit der Liebe des Publikums zu mir haperte. Ich finde zwar hier und da alle zwölf Bändchen im Schranke eines Liebhabers wie Delikatessen aufgehoben und bin jedesmal froh darüber. Noch mehr freue ich mich, wenn ich sehe, daß jemand aus dem Volke mich versteht. Die große Masse aber, die doch nur den auch von dem Dichter nicht zu entbehrenden klingenden Lohn und die volle Resonanz seiner Anerkennung bringen kann, geht nach wie vor verständnislos an Timm Kröger vorüber. Mein Verleger und ich hatten Hoffnungen auf meinen 70. Geburtstag oder vielmehr auf die, wie geplant, damit zu verbindende Gesamtausgabe meiner Novellen gesetzt. Die Erwartungen sind einstweilen durch das Einschreiten Klös, die auch ein Buch auflegen will, vernichtet.

Es klingt fast lächerlich, von solcher Nebenwirkung auf das Werk eines Dichters zu reden. Wir erwarten aber ja Früchte von diesem Kampf, Gewinn und Früchte für ein äußerlich und innerlich gewachsenes Deutschland. Da darf denn jeder den Weidenschöpfung seiner Hoffnung hinpflanzen für das, was er seinem Volk gern sein möchte.

Kiel, November 1914.

Timm Kröger.

Kleine Mitteilungen.

Einziehung der Sicherheitszeichnungen für die Bugra in voller Höhe. — In einer gemeinsamen Sitzung des Direktoriums und des Finanzausschusses der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914, der der Staatskommissar v. Burgsdorff, Oberbürgermeister Dr. Dittrich und der für die Ausstellung ernannte Kommissar der Stadt Leipzig, Geh. Kommerzienrat Oskar Meyer, bewohnten, ist der Beschluß gefaßt worden, die gezeichneten Sicherheitsbeträge jetzt voll einzufordern mit der Maßgabe, daß es den einzelnen Zeichnern freigestellt werden soll, die zweite Hälfte ihres gezeichneten Betrages bis zum 15. Januar 1915 einzuzahlen. Mit der Einziehung der Sicherheitszeichnungen soll in den nächsten Tagen begonnen werden.

Post. — Die Gewichtsgrenze für Pakete nach Österreich wird von 10 auf 20 kg erhöht. Postfrachtküde bis 20 kg können von jetzt ab nach allen Orten in Bulgarien mit Paketdienst zur Beförderung über Österreich-Ungarn und Rumänien aufgeliefert werden. Pakete nach Bulgarien dürfen vorübergehend nicht mit Nachnahme belastet sein.

Postpakete bis 3 kg nach der Türkei (türkische Postanstalten) sind zur Beförderung über Österreich-Ungarn, Rumänien und Bulgarien,

dagegen nicht mehr über Italien, zugelassen. Schriftliche Mitteilungen in den Paketen oder auf den Paketkarten sind verboten. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

Personalmeldungen.

Berleihung des Eisernen Kreuzes. — Das Eiserne Kreuz erhielten ferner die Herren:

Hans Perrosé, im Hause R. Perrosé's Verlag in Wittenberg, Leutnant der Reserve im Feldartillerie-Regiment Nr. 74;

August Sauter, im Hause Pflanzliche Verlagsanstalt Carl Viesenberg in Neustadt a. d. Saardt, Leutnant im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 120;

Rudolf Sölter, im Hause Quelle & Meyer in Leipzig, Unteroffizier der Reserve in der 6. Feld-Luftschifferabteilung;

Albert Stegelitz, im Hause Conrad Hirte in Halle a. S., Ersatz-Reservist im Infanterie-Regiment Nr. 232.

Gestorben:

am 14. November Herr Eduard van Hauten, Mitbesitzer der Firma C. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung in Straßburg i. El., im 52. Lebensjahre. Der Verstorbene war zuerst als Angestellter, seit 1893 als Mitbesitzer der genannten Firma tätig und hat es verstanden, in Gemeinschaft mit Herrn Wilhelm Hurter das angefehene, weit über 100 Jahre bestehende Geschäft auf der Höhe zu erhalten.

Gefallen:

am 27. Oktober im Kampfe fürs Vaterland bei La Houffoie Herr Gottard Laudien, Gefreiter der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 107, 7. Kompagnie, ein treuer Mitarbeiter der Firma Paul List in Leipzig;

ferner am 31. Oktober bei Messines Herr Emil Hager, Vizefeldwebel im Grenadier-Regiment Nr. 119, 10. Kompagnie. Der Verstorbene war seit einem Jahre in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart tätig und hat sich in dieser Zeit die Liebe und Achtung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

N. C. Dunér †. — Ein schwedischer Veteran der Wissenschaft, der Professor der Astronomie an der Universität in Upsala, Nils Christoffer Dunér, ist in Stockholm gestorben. Er war einer der Stifter der 1863 gegründeten Astronomischen Gesellschaft, zu deren Vorstand er dann gehörte. In den Jahren 1861 und 1864 nahm er an den von Nordenfjöld geleiteten Expeditionen nach Spitzbergen teil, bei denen es sich um grundlegende Arbeiten zur Gradmessung Spitzbergens handelte; bei der späteren Durchführung der Gradmessung war Dunér einer der leitenden Kräfte. In der Astronomie wirkte Dunér namentlich auf dem Gebiete der Astrophysik, worüber er zahlreiche Abhandlungen veröffentlicht hat.

Rudolf Emmerich †. — In München ist der Professor der Hygiene an der Universität München Rudolf Emmerich im Alter von 62 Jahren gestorben. Außer seinen Forschungen über die Cholera, die ihn nach Neapel, Palermo und Konstantinopel führten, hat Emmerich als erster gezeigt, daß man pathogene Keime vernichten und eine tödliche Infektionskrankheit wie den Milzbrand durch Einimpfung weniger schädlicher Bakterien heilen kann. In Untersuchungen über künstliche Immunität und Serumtherapie hat Emmerich gleichzeitig mit, aber unabhängig von Behring für die Diphtherie ein Heilserum und gegen den Schweinerotlauf eine Schutzimpfung hergestellt. In einer mit Oskar Loew gemeinsam ausgeführten Arbeit »Bakteriologische Enzyme als Ursache der erworbenen Immunität und die Heilung der Infektionskrankheiten durch dieselben« hat er die Ursache der künstlichen Immunität gegen bakterielle Infektionskrankheiten auf die Wirkung bakterieller Enzyme zurückgeführt. Zusammen mit Trillisch veröffentlichte Emmerich eine »Anleitung zu hygienischen Untersuchungen«, die in mehreren Auflagen erschienen ist. Für das große Handbuch der Hygiene und Gewerbekrankheiten von v. Pettenkofer und v. Ziemssen bearbeitete er zusammen mit Recknagel die Wohnungshygiene.

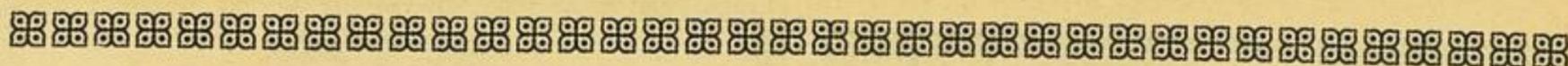
Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bücherleihanstalt.

Wäre vielleicht einer der Herren Kollegen bereit, während der jetzigen verhältnismäßig stillen Geschäftszeit seine Erfahrungen bei Einrichtung und Verwaltung einer modernen Bücherleihanstalt mitzuteilen?

E. S.



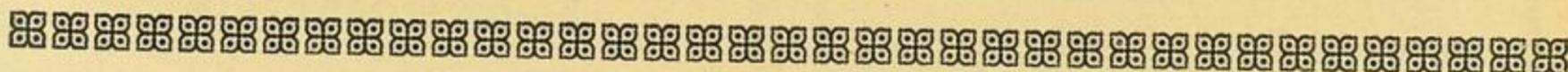
≡ Klischeemarkt ≡

KRIEGS-BILDER-KLISCHEES

in grosser Auswahl in Auto-Ausführung und neuesten Aufnahmen billigst.
Clichothek Berlin 68.

Klischee vom Kriegshauptlage

in Postarten-Größe werden zu kaufen gesucht. Offerten an die Graphische Kunstanstalt Julius Kistl, Mähr.-Ostau.



Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse

ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren vierter (Schluß-)Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die historische Entwicklung der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformperiode.

Ein Registerband zu dem Gesamtwerk befindet sich in Vorbereitung.

Vielfachen Wünschen entsprechend wird es nunmehr auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehen von broschierten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch Originaldecken, ev. lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände in Originaleinband umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

Band I. Brosch. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder gebunden M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II. Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar; in Halbleder gebunden M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV. Brosch. à M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar; in Halbleder gebunden à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in broschierten Exemplaren auch à cond. abgegeben.
Roter Bestellzettel anbei.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:

„... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfaßt und aus den Quellen klargelegt. Der Reichtum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich.“

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
 III NO 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

EHS

Buch- u. Kunstdruckerei
Emil Herrmann
senior
Leipzig



Zeitschriften
Werke · Kataloge · Prospekte
in Hand- und Maschinensatz
Illustrations- und
Mehrfarbendruck

Hiermit bringen wir die im Verlag des Börsenvereins noch vorräthigen

Buchhändler-Bildnisse

In empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen von uns bezogen werden können. Der Vorrat ist teilweise nur noch sehr gering.
 Die Bildnisse ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Größen vorhanden.

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baebeker, Karl
 Cotta, Georg von
 Gerold, Carl (Folio)
 Göttschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
 Nicolai, Friedrich (Folio)
 Rost, Adolf (Folio)
 Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)

Schulz, Otto August (Folio)
 Velt, Dr. Moritz (Folio)
 Vleweg, Friedrich

II. Photogravüren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M.

Abraham, Dr. Max
 Bergstraefer, Arnold
 Borstell, Fritz
 Braumüller, Wilhelm von
 Campe, Julius
 Engelmann, Dr. Wilhelm
 Enslin, Adolph
 Frommann, Dr. Johann Friedrich
 Gaertner, Rudolph (Folio)
 Gerold, Friedrich
 Hallberger, Eduard von
 Härtel, Dr. Hermann
 Härtel, Raymund
 Herth, Wilhelm
 Hirzel, Dr. Salomon

Hoffmann, Carl
 Jügel, Karl Christian
 Kaiser, Hermann (8°)
 Keil, Ernst
 Koehler, Franz
 Koehler, Karl Franz (8°)
 Kröner, Adolf von
 Loeschner, Hermann (8°)
 Mittler, Ernst Siegfried
 Müller-Grote, Carl
 Oldenbourg, R. (8°)
 (In Folio ohne Unterschrift)
 Parey, Dr. Paul
 Reimer, Georg (Folio)
 Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)

Seemann, Ernst (8°)
 Spemann, Wilh.
 Springer, Ferdinand (Folio)
 Springer, Julius (Folio)
 Strauß, Emil (8°)
 Tauchnitz, Bernhard von (Folio)
 Trübner, Karl J. (Folio)
 Trübner, Nicolaus (Folio)
 Vleweg, Eduard (8°)
 Volkmar, Friedrich (Folio)
 Volkmann, Wilhelm (Folio)
 Voerster, Carl (Folio)
 Weber, Johann Jakob (Folio)
 Westermann, George (Folio)
 Wigand, Georg (Folio)
 Wigand, Otto (8°)

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.